



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Postenl., weit. Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Post-überweil. 1.50. Nichtmitgl. 6.— Bei der Post bestellt 50.— x-Bd. Bezueher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30.— Umfang e. S. 360 viergeisp. Petitzell. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 26.—, 1/8 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 52.—, 1/8 S. 26.50.

Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. 1/2 S. 80.—, 1/4 S. 45.—, 1/8 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. **Rabatt** wird nicht gewährt. — **Ausland:** Tabellens. — Beilagen werden nicht angen. — **Weiderseit. Ers.-Ort** Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bef. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Bank: ADCA, Leipzig

Postcheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 126.

Leipzig, Freitag den 30. Mai 1924.

91. Jahrgang.

Am 12. Juli is uns Fritz Reuter fösttig Johr dot.

Dei besten plattdütschen Vödragskünstler John Brinckman — Hans Fleischer — Professor Krickeberg — Hans Langmaack — willen unsern Fritz in Eisenach fieern. Dei Gedenkreed an Reuter sien Graff hölt uns Vörsitter un Schriftsteller Hermann Quistorf, Hamburg, Abendrothsweg 50. An de Reutervilla hölt dei Bürgermeister von Eisenach dei Anspraak. Plattdütsch Goddsdeenst in de Georgenkark hölt dei Pastor un Dichter Walter Schröder, Stettin, af. Öber dei plattdütsche Schriftspraak un plattdütsche Dichtung hollen Vödräg Robert Garbe-Hamborg un Professor un Schriftsteller Dr. Teuchert, Rostock. Dann kümmt noch dei Vödrag von Professor un Schriftsteller Krickeberg: „Fritz Reuter sien Bedeutung för uns Tied“ un dann taulezt noch Awends Klock 8 Schriftsteller Hans Gosselck ut Rostock: „Fritz Reuter lewt!“

Ja, wenn hei lewt, denn warren dei Lüd ok fragen: wat het hei uns all schenkt, wat het hei all schrewen.

Dorüm is jetzt Lied

Christiansens Plattdütsche Klassiker-Utgaben

[Z]

As irster **Fritz Reuter**
Band:

Utgaw in einem Band

Rutgaben von Dr. Ernst Bliedner

Ganzlinien M. 14.— Halsledder M. 18.— Ganzledder M. 30.—

Fine Utstattung • Gaudes holzfries Poppir

De Schrift is gaut to läsen. De Titel is mit Gold updruckt.

Del Band het ein handliches Format un kost 40 Pf. gaud verpackt dörch Krüzband.

(In August 1924 kümmt as **zweiter Band John Brinckman** in söß Bänden herut, rutgaben von Studienrat Dr. Becker, Archivar Dr. Dragendorff, Lehrer H. Wossfeld, Direktor Dr. Huhnhauser, Pastor em. Beck, Studienrat Dr. Rust, Amtsrichter Schlüter, Prof. Dr. Teuchert ut de Plattdütsche Bill Rostock.)

sick up Lager tau hollen.

Up ein Bauk gäw is 40 Prozent, up 12 Bäuer 45 Prozent.

Ein Prowband mit 50 Prozent.

Verlegt bei Paul Christiansen in Wolgast.

Utlieferung dörch H. Keffler, Leipzig, Seeburgstraße 51.

Verlangzettel liggt bi.

G E G R Ü N D E T I M J A H R E 1 8 0 0

Buchdruckerei **J·B** Kunst-Anstalt**HIRSCHFELD****LEIPZIG / BRÜDERSTR. 59**

Fernsprecher: Sammelnummer 70006

**Leistungsfähige Druckerei**

für die Herstellung von Werken wissenschaftlicher und erzählender Literatur, Zeitschriften, Drei- und Vierfarbendruck, feinsten Illustrationsdrucken, Katalogen, ein- und mehrfarbigen Prospekten usw.

Reichhaltigstes und modernstes Schriften- und Schmuckmaterial hervorragender Künstler, wie Bernhard, Ehmeke, Hupp, Jacoby-Boy, Kleufens, Koch, Liebing, Tiemann, Unger, Weiß und anderen



SETZMASCHINEN-BETRIEB
STEREOTYPIE UND GALVANOPLASTIK
LEISTUNGSFÄHIGER MASCHINENPARK
OFFSET- UND OFFSET-ROTATIONSDRUCK
EIGENE KLISCHEEANSTALT

K O S T E N A N S C H L A G E Z U D I E N S T E N

Redaktioneller Teil.

(Nr. 83.)

Bekanntmachung.

Mitgliedsbeitrag betreffend.

Nachdem die Hauptversammlung des Börsenvereins am 18. Mai den monatlichen Mitgliedsbeitrag für das Geschäftsjahr 1924 auf 2,50 Goldmark festgesetzt hat, ist für die Monate Januar bis Mai 1924 noch eine Nachzahlung von 1.— Goldmark monatlich, insgesamt 5.— Goldmark, zu leisten. Die Mitglieder werden hiermit gebeten, diese Nachzahlung sowie den Mitgliedsbeitrag für den Monat Juni in Höhe von 2,50 Goldmark, insgesamt also

7,50 Goldmark

auf unser Postcheckkonto 13 463 oder durch Kommissionär — ausländische Mitglieder durch Anweisung auf Währungskonto oder durch Bareinsendung mittelst eingeschriebenen Briefes — bis zum 10. Juni d. J. zu überweisen.

Falls die Beträge bis zu dem genannten Termin nicht bei uns eingegangen sind, werden wir diese mittelst Barfaktur beim Kommissionär erheben oder durch die BNG einziehen.

Bei allen direkten Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. V. und Juni-Beitrag.

Diejenigen Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag für das dritte und vierte Quartal 1924 bereits im voraus entrichtet haben, werden gebeten, die Nachzahlung in Höhe von 1.— Goldmark für jeden Monat der Geschäftsstelle noch zugehen zu lassen.

Wir weisen auch nochmals darauf hin, daß es sich zur Ersparnis an Buchungsarbeiten in der Geschäftsstelle empfiehlt, den gesamten Jahresbeitrag oder wenigstens vierteljährlich im voraus zu begleichen.

Leipzig, den 28. Mai 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Bekanntmachung.

Der Verband der Deutschen Buch-, Kunst-, Musikalienhändler und Verleger in der tschechoslowakischen Republik beabsichtigt die Herausgabe eines Verzeichnisses derjenigen reichsdeutschen Verlagsfirmen, die bei Banken in der Tschechoslowakei ein Konto unterhalten. Das Verzeichnis soll der Erleichterung, Verbilligung und Beschleunigung des Zahlungsverkehrs der Verbandsfirmen mit den reichsdeutschen Verlagsfirmen dienen. Es kommt noch häufig vor, daß von der Bank des Schuldners unmittelbar nach Deutschland überwiesen wird, wodurch unnötige Kosten entstehen, oder daß der Ausgleich innerhalb der Tschechoslowakei auf eine Bank erfolgt, die kein Konto des Gläubigers führt.

Die bisherigen Bemühungen des Verbandes selbst haben zu keinem befriedigenden Erfolg geführt; immer noch ist eine große Zahl von Bankverbindungen reichsdeutscher Verleger in der Tschechoslowakei nicht einwandfrei festgestellt.

Auf Ersuchen des Verbandes bitten wir deshalb unsere Verlegermitglieder, die ein Konto bei der Postsparkasse oder bei einer Bank in der Tschechoslowakei unterhalten, dies der Geschäftsstelle des Börsenvereins möglichst umgehend, spätestens bis 7. Juni, unter genauer Angabe der Bank und der Nummer des Kontos mitzuteilen.

Leipzig, den 28. Mai 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Bayerischer Buchhändler-Verein, (E. V.).

Organ des Börsenvereins.

Sonntag, den 15. Juni 1924, vormittags 10 Uhr, in den Pschorrbräuhallen in München, Neuhäuserstraße 11:

45. ordentliche Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im letzten Vereinsjahr.
2. Rechnungsablage, Festsetzung des Mitgliedsbeitrages.
3. Voranschlag für das nächste Jahr.
4. Bericht über die Hauptversammlung des Börsenvereins.
5. Verkaufsbestimmungen und Spesenzuschlag.
6. Ergänzungswahlen bzw. Neuwahlen der Vorstandschaft.
7. Anträge und Wünsche der Mitglieder und sonstige Mitteilungen.
8. Bestimmung des Ortes der nächsten Mitgliederversammlung.

Sonnabend, den 14. Juni 1924, abends 8 Uhr, in den Pschorrbräuhallen, München:

Zwanglose Zusammenkunft (Begrüßungsabend).

Wir laden hiermit die verehrl. Mitglieder des Bayerischen Buchhändler-Vereins zum zahlreichen Besuch der 45. Mitgliederversammlung ein. Nach der Mitgliederversammlung gemeinsames einfaches Mahl in den Pschorrbräuhallen. Preis des trockenen Gedes etwa 2,50 M. Zimmerbestellungen wollen umgehend an den Schriftführer Herrn Karl Jugendubel, München, Salvatorstraße 18, gerichtet werden. Ebenso empfiehlt sich vorherige Anmeldung zum Mittagessen bei der gleichen Stelle. Nichtmitglieder sind als Gäste zugelassen. Die Damen unserer Mitglieder und Gäste sind sowohl am Begrüßungsabend wie beim Mittagsmahl herzlich willkommen.

München, Nürnberg, Würzburg,

Bamberg, den 25. Mai 1924.

Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins.

Schöpping. Jugendubel.
Schrag. Mönlich. Dr. Ament.

Maßnahmen gegen die Erweiterungsbestrebungen der Reichsdruckerei in Berlin.

Die führenden Zeitungen haben in den Berichten über die Kantatehauptversammlung bereits mit besonderem Nachdruck auf die Entschliebung hingewiesen, in der gegen die Erweiterungsbestrebungen der Reichsdruckerei Stellung genommen worden ist. Es ist zu hoffen, daß schon diese Hinweise in der Öffentlichkeit ihren Eindruck bei den maßgeblichen Stellen nicht verfehlen werden.

Seitens des Börsenvereins ist aber auch bereits mit Reichstagsabgeordneten Fühlung genommen worden, um zur gegebenen Zeit eine Aussprache über derartige, das freie Gewerbe schwer bedrohende Erscheinungen vor dem Forum des Reichstags herbeizuführen.

Zunächst ist die nachstehende Eingabe an die beteiligten Reichsministerien gerichtet worden. Außer den buchhändlerischen Verbänden ist sie auch vom Deutschen Buchdruckerverein, vom Verband Deutscher Steindruckereibesitzer und anderen verwandten Vereinen unterzeichnet worden und zeigt somit eine bedeutende Anzahl von Korporationen des graphischen Gewerbes in geschlossener Abwehrfront.

Es bleibt zunächst abzuwarten, welche Auswirkungen diese Eingabe zeitigen wird. Sie einfach mit Stillschweigen zu übergehen, wird nicht gut möglich sein.

Dr. Heß.

Leipzig, den 22. Mai 1924.

An das

Reichswirtschaftsministerium,
Reichsministerium des Innern,
Reichspostministerium,

Berlin.

Im Jahre 1921 führte der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Verhandlungen mit der Reichsdruckerei über deren Aufnahme in das Adressbuch des Deutschen Buchhandels und ihren Anschluß an diesen. Den vom Buchhandel erhobenen Bedenken über die Gefährdung der Privatindustrie durch ein staatliches Unternehmen wie die Reichsdruckerei wurde entgegengehalten, daß eine solche Gefahr nicht bestände, weil die Reichsdruckerei in Verfolg der schon seit ihrer Gründung für sie maßgebenden Gesichtspunkte lediglich Kunstwerke herausgibt, mit denen sie der Privatindustrie keineswegs Konkurrenz machen wolle.

Dies konnte zunächst als zutreffend bezeichnet werden. Die Reichsdruckerei beschäftigte sich mit der Nachbildung der Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister, deren Verbielfältigungen ein hochinteressantes wissenschaftliches Werk für Museen, Sammler und Fachgelehrte bildeten. Es handelt sich damit um eine wissenschaftliche Aufgabe, die dem für weite Volkskreise schaffenden Kunstverlag kaum unmittelbar Konkurrenz bot. Bald dehnte sich aber die Tätigkeit der Reichsdruckerei auf das eigentliche Wirkungsgebiet des Kunstverlages aus.

Diese Ausdehnungsbestrebungen veranlaßten den Kunstverlag unter Führung der Vereinigung der Kunstverleger damals in einer an die zuständigen Regierungsstellen gerichteten Eingabe gegen die Tätigkeit der Reichsdruckerei auf dem Gebiet des Kunstverlages Verwahrung einzulegen.

Er hat dabei auf folgendes hingewiesen:

1. der beabsichtigte Verlagsbetrieb verstößt gegen das Statut der Reichsdruckerei;
2. die Gründe, die vor 40 Jahren für die Entstehung der Reichsdruckerei Berechtigung hatten, bestehen nicht mehr. Die Technik der Privatbetriebe ist heute so vervollkommenet, daß die Kunst der Schrittmacherarbeit der Reichsdruckerei nicht mehr bedarf;
3. Kulturfragen wie die Nachbildung der berühmtesten Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister können als erfüllt angesehen werden. Auch die ersten deutschen Verlagsfirmen sind heute technisch und künstlerisch in der Lage, derartige Aufgaben zu erfüllen.

Der Eingabe ist damals der Erfolg versagt geblieben. Die Reichsdruckerei hat nicht nur die Schaffung derartiger Nachbildungen aus Museen fortgesetzt, sondern hat sich auch darüber hinaus der Schaffung von Kunstblättern zugewandt, die schon lange in bester Ausführung von Privatverlagen hergestellt werden.

Die Absicht einer Erweiterung der Tätigkeit der Reichsdruckerei auf anderem Gebiete (Gesetzestexte, Kommentare usw.) wurde damals auch besprochen. Die Privatindustrie konnte aber Beruhigung fassen, nachdem die Reichsdruckerei den Plan hatte fallen lassen. Wir erinnern an die im Herbst 1921 zwischen Vertretern des Buchdruckgewerbes, dem damaligen Reichstagsabgeordneten Herrn Dr. Maximilian Pfeiffer und dem Reichskanzler Herrn Dr. Wirth geführten Verhandlungen, in denen hervorgehoben wurde, daß die Fortnahme von amtlichen Druckaufträgen, auf die sich Privatfirmen durch Investierung erheblicher Mittel, Anschaffung von Maschinen und Schriftenvorräten, sowie Verpflichtung zahlreichen Personals eingestellt hätten, die Privatindustrie schwer schädigen und die betroffenen Firmen zum Erliegen bringen müßte. Auch wurde darauf hingewiesen, daß es keineswegs im Interesse des Reiches liegen könne, die Privatindustrie durch die Entziehung der bisherigen Reichsaufträge zu schwächen und auf diese Weise ihre Steuerkraft zu mindern. Als Ergebnis dieser Vorstellungen wurde vom Herrn Reichskanzler Dr. Wirth zugesagt, daß auf keinen Fall alte laufende Verbindungen mit Ver-

legern und ihren Druckereien gelöst werden sollten. Tatsächlich wurden auch die beabsichtigten und zum Teil schon ausgesprochenen Kündigungen eingestellt bzw. zurückgezogen.

Der Reichsdruckerei selbst mag ein Nachgeben dadurch erleichtert worden sein, daß sie infolge der einsetzenden Inflation mit Notendruck vollauf beschäftigt war und mit den ihr zur Verfügung stehenden Maschinen schon den Bedarf des Reiches nicht mehr decken konnte. Nachdem aber nach Eintritt der Währungsstabilisierung im Dezember 1923 und dem dadurch herbeigeführten Fortfall des Notendruckes in der Reichsdruckerei zahlreiche Maschinen stillgelegt sind und ein großes Hilfspersonal entbehrlich geworden ist, droht eine völlige Änderung einzutreten.

Um das Personal zu beschäftigen, greift die Reichsdruckerei, die neuerdings in finanzieller Beziehung auf sich gestellt ist und sich selbst unterhalten soll, auf die bereits im Jahre 1921 von uns bekämpften Absichten wieder zurück. Vom Reichspostministerium und vornehmlich vom Reichsministerium des Innern sind durch Rundschreiben alle Behörden angewiesen, zum nächst zulässigen Termin auch die alten bestehenden Verträge zu kündigen und alle Arbeiten der Reichsdruckerei zuzuführen, ohne Angebote der Privatindustrie zum Vergleich heranzuziehen. Die Reichsdruckerei macht von dieser Ermächtigung ausgiebig Gebrauch und hat bereits bei allen Behörden Verhandlungen zur Übernahme von Zeitschriften und sonstigen Druckaufträgen eingeleitet, die seit Jahrzehnten von altangesehenen Verlagshandlungen betreut werden und oft in schweren Zeiten nur mit schweren Opfern durchgehalten werden konnten. Außerdem gibt die Reichsdruckerei bekannt, daß sie neuerdings neben dem schon bekämpften Verlag der Reichsdruckerei einen eigenen Zeitschriften- und Buchverlag gegründet habe, fortan also in der Lage sei, nicht nur die Druckaufträge zu übernehmen, sondern alle amtlichen Veröffentlichungen auch buchhändlerisch zu vertreiben.

Diese Maßnahme verstößt gegen das Statut der Reichsdruckerei. Der Grund für diese unzulässige Erweiterung des Tätigkeitsbereiches der Reichsdruckerei liegt in ihrer in letzter Zeit eingetretenen räumlichen Vergrößerung. Sie hat einen Überschuss an Gebäuden, Maschinen und vor allem an Arbeitspersonal, das durchgehalten werden soll ohne Rücksicht auf die Privatindustrie, die in gleicher geschäftlicher Lage weitgehende Entlassungen vornehmen müßte. Die durch hohen Steuerdruck, Geldknappheit, mangelnde Kaufkraft schon schwer leidenden Privatdruckereien müssen durch solche staatliche Konkurrenz noch mehr in Not und Bedrängnis geraten und werden durch den Verlust der amtlichen Aufträge zum Teil zur völligen Schließung gezwungen sein. Während also auf der einen Seite wertvolles Material brachgelegt wird und altes eingearbeitetes Personal entlassen werden muß, erfährt die Reichsdruckerei durch die immer stärkere Heranziehung von Aufträgen, die bisher der Privatindustrie überlassen waren, eine weitere Ausdehnung ihres Betriebes, die im schärfsten Widerspruch zu den ihr durch ihr ursprüngliches Statut zugewiesenen Aufgaben steht.

Der Erlaß an die Reichsbehörden und die Maßnahmen der Reichsdruckerei verstoßen auch gegen die eingangs dieser Eingabe hervorgehobenen Zusagen der Ministerien und die Zusicherung, durch die die Bedenken gegen die Kreditbewilligung für Erwerb und Vergrößerung der Reichsdruckerei zerstreut werden sollten, daß nämlich eine Konkurrenz mit der Privatindustrie vollkommen ausgeschlossen sei.

Auch dem Verlagsgewerbe erwächst eine außerordentlich schwere Schädigung durch die Einrichtung einer kaufmännisch geführten eigenen Verlagsabteilung. Weit mehr noch als durch die Erweiterung der Druckerei setzt sich hierdurch die Reichsdruckerei in Widerspruch zu ihren auch in den Verhandlungen mit dem Börsenverein gegebenen Zusicherungen. Wir müssen uns deshalb vorbehalten, die nur unter der Bedingung einer Beschränkung der Tätigkeit der Reichsdruckerei erfolgte

Aufnahme in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels wieder rückgängig zu machen sowie den gesamten deutschen Buchhandel auf die bedrohlichen Erweiterungen der Reichsdruckerei hinzuweisen. Wir werden nach Möglichkeit zu verhindern suchen, daß mit staatlichen Mitteln hier ein Konkurrenzunternehmen für die Privatverlage gegründet wird, dem schließlich notwendigerweise auf gewissen Verlagsgebieten ohne weiteres die Möglichkeit gegeben wäre, den Privatverlegern erhebliche Konkurrenz zu machen, sie durch schnellere Veröffentlichungen, die ihr auf Grund ihrer Beziehungen zu den Ministerien und sonstigen Behörden leicht möglich sein werden, und durch die Möglichkeit billigerer Herstellung zu schädigen. Schließlich hat die Gesamtheit der Staatsbürger größtes Interesse daran, daß derartige Pläne nicht verwirklicht werden, denn letzten Endes werden sie mit den Mitteln, die dem Staat aus den Steuereinnahmen zufließen, organisiert, also vom Staatsbürger bezahlt, während man einem Teil von ihnen durch solche Bestrebungen die Existenz ruiniert und damit die Steuerkraft des Staates selbst schädigt.

Wir behalten uns vor, durch unmittelbare Eingaben an die Reichsregierung und durch Anregung einer Interpellation im Reichstag die Öffentlichkeit auf diese die Privatwirtschaft gefährdende Tendenz gewisser Reichsministerien hinzuweisen, falls nicht rechtzeitig Maßnahmen getroffen werden sollten, um den Erweiterungsdrang der Reichsdruckerei einzudämmen und ihren Aufgabekreis wieder in dem Rahmen festzulegen, wie er in der Vorkriegszeit bestanden hat. Auch verweisen wir auf die beigefügte Entschlieung, die in der am Sonntag Kantate in Leipzig abgehaltenen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler einstimmige Annahme gefunden hat.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner, Erster Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Dr. Gustav Kilpper, Erster Vorsteher.

Die Vereinigung der Kunstverleger, e. V.

Ernst Schulte,
Erster Vorsitzender.

Dr. Dieze,
Syndikus.

Die Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger.
J. A.: Georg Ernst.

Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde.

Paul Ritschmann, Erster Vorsteher.

Deutscher Buchdrucker-Verein, e. V.

Dr. Petersmann, Direktor Sturm.

Verband Deutscher Steindruckereibesitzer e. V.

Dr. Rostokh.

Dr. Schubert, Syndikus.

Gruppe II (Leipzig) des Bundes der Chemographischen Anstalten und Kupferdruckereien Deutschlands (e. V.).

S. Weber, Vorsitzender.

Reichsverband selbständiger Vergolder, Kunsthändler, Einrahmer und verwandter Berufe Deutschlands e. V.

Ewald Renner, Vorsitzender.

Dr. Sinz, Syndikus.

* * *

Entschlieung gegen staatliche Gründungen von Buchhandelsunternehmen oder Beteiligung des Staates an solchen.

Die am Sonntag Kantate 1924 tagende Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig unterbreitet der Reichsregierung folgenden Sachverhalt und bittet, mit möglichster Beschleunigung geeignete Maßnahmen zur Abstellung der aus ihm dem Buchhandel drohenden Gefahren zu ergreifen.

Während auf der einen Seite die finanzielle Notlage des Reiches zu einem immer stärker werdenden Steuerdruck auf die gewerblichen Unternehmen führt, der diese, wenn sie vor dem Zusammenbruch bewahrt bleiben wollen, zu höchster Produktionssteigerung zwingt, erwächst dem Buchhandel — Verlag sowohl als Sortiment — in letzter Zeit von seiten des Staates eine Konkurrenz, die geeignet ist, dem Buchhandel schwersten Abbruch

zu tun und mit der Schwächung seiner Entwicklung auch seine Steuerkraft zu bedrohen und zu schädigen.

Die Reichsdruckerei, ein mit staatlichen Mitteln arbeitendes Unternehmen, geht dazu über, ihren Tätigkeitsbereich weit über den ursprünglichen Umfang hinaus auszudehnen und nicht nur dem Kunstverlag, sondern nunmehr auch dem Buch- und Zeitschriftenverlag Konkurrenz zu machen.

Die thüringische Landesregierung hat zur Herstellung hauptsächlich von Schulbüchern einen eigenen Staatsverlag gegründet, dem sie nunmehr auch noch einen mit staatlichen Mitteln finanzierten Sortimentbetrieb anzugliedern beabsichtigt.

Mit solchen Gründungen begibt sich die Staatsregierung in einen Aufgabekreis, der keinesfalls zu ihren Arbeitsgebieten gehört. Gründe, die man zur Berechtigung für ein solches Vorgehen anführen könnte, liegen gerade auf buchhändlerischem Gebiete zweifellos nicht vor. Der deutsche Buchhandel, der anerkanntermaßen der erste der Welt ist, erfüllt seine Aufgaben als Träger der Kultur und der Allgemeinbildung in vollstem Maße, sodaß ein Eingreifen behördlicher Stellen nicht nur überflüssig, sondern geradezu schädlich erscheint. Sollte der Staat aber mit solchen Gründungen die Absicht verfolgen, sich Geldeinnahmen zu schaffen oder Wartegeld beziehenden Beamten ein neues Tätigkeitsfeld zu erschließen, so müßte gegen eine derartige Absicht mit aller Entschiedenheit Einspruch eingelegt werden.

Der Buchhandel wird nichts unversucht lassen, um seine Angehörigen gegen die aus einer solchen Entwicklung drohenden Geschäftsschädigungen zu schützen. Er erwartet von der Reichsregierung, daß sie in Würdigung der Bedeutung und der Leistungsfähigkeit des deutschen Buchhandels allen behördlichen Stellen eine das freie Gewerbe bedrohende Konkurrenzfähigkeit verbietet und auch Einfluß auf die Landesregierungen nimmt, um bei den ihnen unterstehenden Behörden eine solche Entwicklung zu verhindern.

Vereinigung der sächsischen Jugendschriften-Ausschüsse.

6. Vertreterversammlung in Bautzen am 13. und 14. April 1924.

1. Geschäftliche Sitzung.

Mit Rücksicht auf das fünfjährige Bestehen der Vereinigung verband der Vorsitzende, Oskar Gommlich, Dresden, mit dem Jahresbericht einen Rückblick auf die bisher geleistete Arbeit. Die Vereinigung schuf sich zunächst eine Sektion, die zur Gründung von Landesverbänden innerhalb der Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse führte. Durch feste Verbindung mit 75 Bezirksvereinen des Sächsischen Lehrervereins und dauernde Fühlungnahme mit allen Abteilungen desselben, die sich die literarische und künstlerische Erziehung in irgendeiner Weise angelegen sein lassen, gelang es der Vereinigung, sich kraftvoll, vielseitig und fruchtbringend zu betätigen. Unmittelbar nach dem Erscheinen der Sektion wurden für die verschiedenen Arbeitsgebiete Leitfäden und Richtlinien aufgestellt (Beurteilung von Jugendschriften, Kennzeichen der Schulbibliothek, Bekämpfung des Lichtspielschundes, Kinderführungen). Die Ergebnisse der Bücherprüfung wurden dreimal in Jugendschriftenverzeichnissen veröffentlicht, von denen die dritte Ausgabe, »Gute Bücher für die Jugend 1922«, in mehr als 100 000 Stück in und außerhalb Sachsens verbreitet wurde. Die literarische Erziehung der Landjugend förderte das von A. Liebe, Kötschenbroda, verfaßte Flugblatt: »Was kann auf dem Lande zur Förderung der Jugendschriftenfrage getan werden?«. Es wurde von der Buchhandlung A. Mahne in Verden (Aller) unaufgefordert in Verlag genommen. Große Bedeutung für die Verbreitung des guten Jugendbuches erlangte die 1919 gegründete Musterbibliothek, die nur Ausstellungszwecken im Lande dient und unveräußerlich ist. Vielfach war es möglich, zu gleicher Zeit und an gleichem Orte eine Verkaufsausstellung durch den Ortsbuchhandel zu veranstalten, in der die Bücher der sächsischen Listen feilgeboten wurden. Durch die 1921 ins Leben gerufene theoretische Bücherei für Vortrags- und Studienzwecke und die beratende Tätigkeit der Hauptstelle Dresden gelang es, eine stattliche Anzahl rühriger Vorkämpfer für die literarische Erziehung in allen Teilen Sachsens zu gewinnen. 1923 ist für außerhalb Dresdens wohnende Lehrer von der Hauptstelle eine Sonntagsprechstunde, für alle Bevölkerungskreise Dresdens von der städtischen Geschäftsstelle eine Sprechzeit eingeführt worden

(Dresden-Neustadt, Marktgrafenstraße 35; jeden Freitag, mit Ausnahme der Ferien von 11—1 und 5—7 Uhr).

Gründliche Arbeit leistete die Vereinigung in der Lesebuch-Frage. Bereits 1920 bekannte sie sich einmütig zu dem Satze: »Das Lesebuch ist durch Einzelausgaben geeigneter Literaturwerke zu ersetzen«. Um die Literaturauswahl zu erleichtern, erschien 1921 zum ersten Male die Liste »Klassenlesestoffe für Volks- und Fortbildungsschulen« (3. Ausgabe: April 1924). Von da ab läßt sich in Sachsen eine stetig steigende Verwendung von Klassenlesestoffen feststellen. Für diesen Fortschritt in der literarischen Erziehung ist neben zeitlichen Gründen vor allem die hohe Bedeutung ausschlaggebend gewesen, die das Jugendbuch in der Schule von heute gefunden hat. Es wird darum stets die vornehmste Aufgabe der Vereinigung bleiben, wertvollen und jugendtümlichen literarischen Erscheinungen im Unterricht und in der Erziehung eine Heimstätte zu bereiten und damit dem guten Schrifttum Eingang in das deutsche Haus zu verschaffen.

Das Verhältnis der Vereinigung zum Buchhandel ist immer gut gewesen. Etwa 100 Verleger sind seit 1919 mit der Hauptstelle in Beziehung getreten, mehr als 60 stehen mit ihr dauernd in Verbindung. 1600 Bücher wurden dem Landesvorort zugesandt, die meisten im letzten Jahre. Es soll darum versucht werden, aus den Beständen der Hauptstelle eine zweite Musterbücherei zu gründen. Sie ist für Westsachsen bestimmt und wird ihren Standort in Chemnitz finden.

Gute Beziehungen haben jederzeit zwischen dem Sächsischen Ministerium für Volksbildung und der Vereinigung bestanden. Das Ministerium hat in einschlägigen Fragen von der Hauptstelle Gutachten oder Vorschläge eingefordert, auf sämtliche Listen im Verordnungsblatt hingewiesen und alle Bestrebungen stets tatkräftig gefördert und unterstützt.

Trotz mißlicher Verhältnisse und wirtschaftlicher Not hat die Vereinigung in der Nachkriegszeit die literarische Erziehung ein gutes Stück vorwärts gebracht. Wenn die Besserung der Zustände anhält, hofft sie ihre Ziele mit noch größerem Erfolg verwirklichen zu können.

Dem Bericht des Vorsitzenden schloß sich eine eingehende Aussprache an, deren Ergebnis folgende Beschlüsse waren:

1. Neuherausgabe des sächsischen Jahresverzeichnis »Gute Bücher für die Jugend« im Spätherbst 1924. — Die Vorarbeiten werden neun Ausschüssen, die Herausgabe wird der Hauptstelle übertragen.
2. Jahresaufgaben der Vereinigung:
 - a) Kinder- und Jugendbühne: Sammlung von brauchbaren Stücken, die den Anforderungen an das gute Jugendbuch genügen, und von Erzählungen, Märchen usw., die sich zur freien Darstellung (Improvisation) eignen.
 - b) Gute Bücher für die schulentlassene Jugend mit besonderer Berücksichtigung der Jungmädchen-Literatur, zunächst Herausgabe eines Sonderverzeichnisses für letztgenanntes Gebiet.
 - c) Beteiligung an allen Arbeiten der Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse.

Nach der Besprechung innerer Angelegenheiten legte der Vorsitzende als bedeutsame Neuerscheinung die Klassenlesestoffe der Wiener Schulen vor, erschienen im Deutschen Verlag für Jugend und Volk (Gerlach & Wiedling). Gerühmt werden muß der deutliche, den hygienischen Anforderungen entsprechende Druck, ferner die geschmackvolle Ausstattung und der fast in allen Bändchen vorhandene Bilderschmuck. Ein weiterer Vorzug sind die Bücher heimatlichen Inhalts, die in den reichsdeutschen Ländern meist fehlen. Schulbehörde, Lehrerschaft und Verlag haben in gemeinsamer Arbeit eine Sammlung geschaffen, die von Lehrern und Buchhändlern beachtet werden wird. Die vom Wiener Stadtschulrat aufgestellten »Richtlinien für das Klassenlesen« enthalten vieles, was von Pädagogen und Schulverwaltungen beherzigt werden möchte. Für den Buchhandel ist von Wichtigkeit, daß in Wien von 1924 an jedes Kind ein Buch in die Hand bekommen soll, während es in Deutschland allgemein üblich ist, daß beim Klassenlesen für je zwei Kinder ein Buch beschafft wird.

2. Vortragsversammlung.

Für die Verbandsaufgabe »Kinder- und Jugendbühne (Darstellung des gesprochenen Wortes)« hatten Leipzig und Dresden Richtlinien aufgestellt, die von Paul Wagner, Leipzig, ausführlich und überzeugend begründet und von Wolfgang Tischendorf, Dresden, durch treffliche Beispiele belebt wurden. Beide Berichterstatter stimmten in allen wesentlichen Punkten überein. Nach fruchtbringender zweistündiger Wechselrede einigte man sich auf folgende Sätze:

1. Alles szenische Spiel der Kinder ist uns Bewegungsspiel an sich und als solches eine ebenso beachtenswerte und zu pflegende Ausdrucksform als Erzählen, Malen usw.
2. Dieses Spiel ist zunächst Selbstzweck ohne Hinsicht auf Zuschauer und Öffentlichkeit der Darbietung. Das Wesentliche ist die Geste und das lebendige Wort. Kostüme und Szenerie sind nebensächlich.
3. Es wächst heraus aus gemeinschaftlichem Erleben der Klasse und wird, unter Mithilfe der Erzieher in gemeinsamer Arbeit geschaffen. Selbsttätigkeit und Zusammengehörigkeitsgefühl werden so wesentlich gefördert.
4. Anregungen zu freiem Gestalten bieten neben anderen Unterrichtserlebnissen besonders die Stoffe der Literatur (Märchen, Geschichten, Gedichte, Lieder).
5. Neben dem persönlichen Spiel sind auch die Formen des Schattens-, Puppen- und Kasperletheaters zu beachten.
6. Fertige Texte sind zunächst nicht nötig, ja sie können die natürliche Entwicklung hemmen.
7. Erst dann, wenn die Kinder von sich aus solchen Texten mit eigener Auffassung gegenüberreten können, möchten sie gegeben werden, ohne jedoch streng bindend zu sein.
8. An dramatische Dichtungen, die zu Aufführungen ausgewählt werden, sind die gleichen literarischen Forderungen zu stellen wie an das gute Jugendbuch. Sie müssen vor allem kindertümlich im Aufbau, in der Handlung, in Sprache und Szenerie sein. Es ist bei Bewertung dieser Stücke noch zu bedenken,
 - a) daß sie durch das Auswendiglernen geistiger Besitz der Jugend werden,
 - b) daß sie durch die Aufführung einer großen Zahl von Kindern und Erwachsenen vorgetragen werden bei gespanntester Aufmerksamkeit,
 - c) daß sie von einer Stelle dargeboten werden, die eine Bildungsstätte literarischen Geschmacks sein soll.
9. Rollen, für die das innere Erleben des Kindes nicht ausreicht, sind Erwachsenen zuzuteilen.
10. Auch für öffentliche Aufführungen sind statt minderwertiger Dichtungen freie Darstellungen (Improvisationen) unter Mithilfe der Erzieher zu benutzen. — Freie Darstellungen sind ein wirksames Mittel, bei unseren Festen, auch bei denen der Jugendlichen und Erwachsenen, die Selbsttätigkeit als Grundlage der Geselligkeit zu fördern. — Es empfiehlt sich, um die Wirkung zu erhöhen, aus der freien Darstellung eine mehr oder minder feste, vollendete Form zu erarbeiten, die bei der öffentlichen Aufführung dargeboten wird.
11. Maßgebend sind in allen Fällen zuerst die pädagogischen und künstlerischen Notwendigkeiten. Die Selbsttätigkeit der Kinder bei dem Spiel, der Kritik, den Regie-, Kostüm- und Bühnenfragen ist in vollstem Maße zu fördern.
12. Demgemäß ist alles zu vermeiden, was dem rein Äußerlichen dient und die Neigung zur Eitelkeit fördert. Je einfacher und ruhiger Kostüme und Bühne gehalten sind, desto wirksamer werden Wort und Geste. Für die Verwendung von Musik und einfache rhythmische Bewegungen (Tanz) muß eine innere Notwendigkeit vorhanden sein.

An zweiter Stelle besprach Otto Mende, Chemnitz, »Neuererscheinungen, die die Erziehung zum Buch gefährden«. Es entwickelte sich wiederum eine lebhafte Aussprache. Namentlich in bezug auf die jetzt erscheinenden aufgeteilten Lesebücher wurde es den Jugendschriften-Ausschüssen zur Pflicht gemacht, das Kind zum wertvollen Buche zu führen.

Am Schlusse der Tagung wurde Dresden wiederum als Landesvorort für den Freistaat Sachsen gewählt. Hauptstelle: Dresden-Neustadt, Hasenstraße 1.

Lehrbuch für Buchdrucker: Druck.

Zum Gebrauche an gewerblichen Lehranstalten. Von Regierungsrat Professor Arthur W. Unger. Mit 245 Figuren im Texte, 2 Beilagen und 166 Tafeln. Dritte Auflage. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. 300 und VI Seiten. Gr. 8°. Hlwd. Gm. 6.70.

Für den Verlagsbuchhandel wird es von besonderem Interesse sein, zu erfahren, daß diese Auflage des in der graphischen Fachwelt sich besten Ansehens erfreuenden Ungerschen Lehrbuchs auf photomechanischem Wege mittels Offsetdruck hergestellt wurde. Auch wurde holzhaltiges Papier verwandt, »weil der Neufab und holzfreies Papier zu teuer gewesen wären«. Der Buchdrucker wird

im Gegensatz zum Verleger die photomechanische Vervielfältigung mit recht gemischten Gefühlen beurteilen, während die Nichtverwendung holzfreien Papiers von beiden Seiten sehr bedauert werden wird, denn ein derartiges Lehrbuch soll und muß sich auch hinsichtlich des Papiers in einem der Kunst Gutenbergs würdigen Gewande vorstellen. Auch der Einband ist zu dürftig ausgefallen. Erfreulich ist aber die gegen die zweite Auflage weit reichlicher ausgefallene Beigabe an Tafeln, die — auf bestem Kunstdruckpapier gedruckt — einen unterrichtenden Überblick bieten über den heutigen Stand der Buch- und Zeitungsdruckmaschinen-Technik.

Der allgemeine Aufbau des Lehrbuchs und die Stoffgliederung der einzelnen Abschnitte zeigen so recht, wie überaus mannigfaltig das weite Gebiet der eigentlichen Drucktechnik ist. Eingangs werden die einzelnen Vervielfältigungs- bzw. Reproduktionsverfahren besprochen. Einen sehr breiten Raum widmete der Verfasser der Natur der Sache nach den Buchdruckpressen (Seite 3—158); hierbei ist kaum ein System unberücksichtigt geblieben. Auch der Nichtbuchdrucker, der ja vielfach mehr oder weniger ein geschäftliches oder wissenschaftliches Interesse daran hat, sich mit dem Stande der Druckmaschinenteknik etwas vertrauter zu machen, findet in Ungers Lehrbuch einen zuverlässigen Führer und Berater, wie auch die Abteilung »Papier« einen vorzüglichen Unterrichtsstoff bietet. Der Leser erhält Aufschluß über alles, was mit der Papierfabrikation in direktem Zusammenhang steht, also über das Rohmaterial (Habern, Holz usw.), über die Verschiedenheit der Papierarten, über Stoffklassen, Gewicht u. dgl. mehr. In den weiteren Abschnitten werden zunächst die Druckfarben besprochen, wobei die praktischen wie theoretischen Gesichtspunkte zu ihrem Recht kommen. Der Lernende erhält bei diesen Ausführungen mehr und mehr einen umfassenden Begriff von all dem, was mit dem einfachen Namen »Druckfarben« alles zusammenhängt. Man wird erkennen, wie schwierig gerade die Erlernung und Beherrschung dieses wichtigen und unentbehrlichsten Teils der Druckausführung und Druckkunst ist. Die weiteren Abhandlungen bzw. Abschnitte erstrecken sich auf Wasch- und Schmiermittel, Formatmachen und Formenschließen, Ziegel- und Zylinder-Auszug, Regelung der Druckstärke usw. Für den Buchgewerbetler ist Abteilung XII wieder von besonderem Interesse, da sich hier der Verfasser mit dem Holzschnitt, der Chemigraphie, der Phototypie, Autotypie und Dreifarbenätzung befaßt. Die beiden letzten Abteilungen sind der Stereotypie und Galvanotypie sowie einer Übersicht über die Flach- und Tiefdruckverfahren gewidmet.

Die vielen sorgsam ausgeführten und gut gewählten Abbildungen erleichtern dem Lernenden und den sonstigen Interessenten die Erfassung und geistige Verarbeitung des Textes in bester Weise, denn ohne Abbildungen und Beispiele könnte der Lehrzweck dieses Buches niemals erreicht werden. Dieses Lob erstreckt sich natürlich auch auf die als Anhang beigegebenen Tafeln, die einen überaus wertvollen Bestandteil des im Kartographischen Institut in Wien (früher Militärgeographisches Institut) hergestellten Lehrbuches bilden und die im übrigen einen erfreulichen Beweis von der hochstehenden Druckmaschinenteknik offenbaren. Möge der allseitig sich zeigende Wille, vorwärts zu streben, zu weiteren erfreulichen Ergebnissen führen und vor allem die Jugend mit Fleiß und Ausdauer erfüllen!

Wöchentliche Übersicht
über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **S** = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins — * = Mitglied nur d. B.-B. — **☎** = Fernsprecher. — **TA.** = Telegrammadresse. — **☹** = Bankkonto. — **☺** = Postcheckkonto. — **†** = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

19.—24. Mai 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 121.

Albrecht Dürer-Haus Essen, Buch- und Kunstgewerbe G. m. b. H., Essen, veränderte sich in Albrecht Dürer-Haus Essen Karl Wönnenberg, Essen. **☹** jetzt: Hansabank, Fil. Essen-Mittenscheid. [Dir.]

† **Amboß-Verlag Oldenburg & Reinhardt**, Leipzig, Querstr. 17. Gegr. 11./VIII. 1923. (☎ 26 261. — **☹** Merkurbank, Wien; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich; Kreditanstalt der Deutschen, Prag. — **☺** 17 577. Inh.: Ernst Oldenburg u. Friedrich Reinhardt. Leipziger Komm.: a. Siegler's Sort. [Dir.]

† **Breitscheid, Gerhard & Co.**, Berlin W 15, Jasanenstr. 58. Exportbh. Gegr. 1./IV. 1924. (☹ Mosse & Sachs, Bankgeschäft, Berlin NW 7, Unter den Linden 69. — **☺** 75 007.) Inh.: Gerhard Breitscheid u. Fritz Moser. Leipziger Komm.: w. F. E. Fischer. [Dir.]

† **Bücherstube Wilhelmine Rierhaus** vorm. Otto F. Sippel, Nürnberg, Königstr. 1. Gegr. 1./VII. 1861. (☹ Bayer. Staatsbank, Nürnberg. — **☺** 8307.) Leipziger Komm.: J. w. Volkmar. [Dir.]

† **Bundesverlag für Nationalstenographie**, Essen (Ruhr), Limbekerplatz 25. Gegr. 1./IV. 1924. (☹ 2714.) Geschäftsf.: Johannes Schröder. Leipziger Komm.: a. Streller. [Dir.]

Einkaufshaus für Volksbüchereien G. m. b. H., Leipzig, wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

Engel, Bruno, Reife. Hauptgeschäft jetzt: Zollstr. 60. Filiale Königstr. 4. ☎ 341. **☹** ferner: Genossenschaftsbank, Reife. ☺ Breslau 33 765.) [Dir.]

Hirzel, S., Leipzig. Der Mitinh. Dr. med. h. c. u. Dr.-Ing. h. c. Georg Hirzel ist 15./V. verstorben. [B. 117.]

Hoym Nachf., Carl, Louis Cahnbley, Hamburg. Adresse jetzt: Hamburg 36, Drehbahn 8 IV. [Dir.]

Kampff, Gebr., Grosso-Buchhandlung, Heidelberg, hat den Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

† **Karras & Koennede**, Halle (Saale) f. Wehrwolf-Verlag Karras & Koennede, Halle (Saale).

† **Keramos-Verlag A.-G.**, Bamberg, Langestr. 22. Gegr. April 1922. (☎ 286. — **TA.**: Keramos Bamberg. — **☹** Girokonto 1809 bei der Stadt. Sparkasse, Bamberg. — **☺** Nürnberg 34 302.) Vorstand: Johann Adam Meisenbach. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]

† **Körperkultur-Verlag Willy Hader**, St. Andreasberg (Harz). Verl.- u. Sorth. Gegr. 1./VII. 1923. (☹ Leipzig 36 433; Wien 79 089.) Leipziger Komm.: a. Fleischer. [Dir.]

Krann, M., Berlin. **☹** ferner: Schweizerischer Bank-Verein, Zürich; Kreditanstalt der Deutschen reg. Gen. m. b. H., Prag 11, Arakauergasse 11; Wiener Bank-Verein, Wien I, Schotteng. 6. [B. 119.]

† **Kunst- u. Bücherstube J. Diezler**, Rheydt, Dahlemerstr. 27/29. Buch-, Kunst- u. Musikh. Antiq. Konzertagentur. Gegr. 1./V. 1924. (☎ 1312.) Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Leipziger Verlagsdruckerei G. m. b. H., vorm. Fischer u. Kürsten, Leipzig. Dem Franz Kostrewa wurde Gef.-Prokura erteilt. [B. 8./V. 1924.]

† **Löpfe-Benz, E.**, Buchdruckerei u. Verlag, Norschach (Schweiz), Signalstr. 7—9. Gegr. 1910. (☎ 391. — **TA.**: Löpfe-Benz Norschach. — **☹** St. Gallische Kantonalbank, Norschach; Schweiz. Bankgesellschaft, Norschach. — **☺** IX 637.) Prokur.: Mathias Croisè. Verlag des Nebelspalter, Schweiz. humoristisch-satir. Wochenschrift. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]

† **Nath, Tony vom**, Antiquariat, Köln-Lindenthal, Franzstr. 2c. Gegr. 1./V. 1924. (☎ Anno 1857. [Nebenst.]) Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Ringier & Co., Verlagsanstalt und Vereinigte Buch- und Steindruckereien, Zofingen (Schweiz), errichteten in Lörrach (Baden), Wilhelmstr. 17 u. St. Ludwig (Elf.), 1 Place du Marché, je eine Filiale. Den Carl Jahn-Staedeli u. Gottfried Jaun wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Schlesische Bergwacht Osterroth & Co., Waldenburg (Schlef.). Dem Druckereigeschäftsf. Richard Hoffmann wurde Prokura erteilt. [B. 9./V. 1924.]

Schmidt, Max, Lübeck, veränderte sich in Max Schmidt-Römheld. [Dir.]

Sippel, Otto F., Soldan'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Nürnberg, ging an Fr. Helma Rierhaus über, die Bücherstube Wilhelmine Rierhaus vorm. Otto F. Sippel firmiert. [Dir.]

† **Stadelmann & Engelhardt**, Halle (Saale), Merseburgerstr. 158. Grosso-Buchh. Gegr. 1./X. 1920. (☎ 4751. — **☹** Gewerbe- u. Handelsbank A.-G., Halle [Saale]. — **☺** Leipzig 90 822.) Inh.: Paul Stadelmann u. Hans Engelhardt. Leipziger Komm.: w. Opeß. [Dir.]

Stubenrauch, Herbert, Verlagsbuchhandlung A.-G., Berlin. ☎ jetzt: Bismard 2867. **☹** Tschechoslowakischer Bank-Verein A.-G., Berlin, ist aufgehoben. ☺ 18 172. [Dir.]

Tauscher, Georg, Wien. Inh. jetzt: Frau Helene Tauscher. Geschäftsf.: Margarete Tauscher. [Dir.]



† Wehrwolf-Verlag Karras & Koennede, Halle (Saale), Mittelstr. 11-13. Begr. 1./I. 1924. (→ 6289. — ZN.: Wehrwolfverlag Halle/Saale. — Darmstädter u. Nationalbank, Fil. Halle [Saale]. — Erfurt 20 021. Inh.: Franz Koennede u. Wilh. Karras. Nationale Zeitschrift »Der Wehrwolf« u. »Wehrwolf-Bücherei«. Auslieferung nur direkt ab Halle mit 1/2 Portoberechnung. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
 Weiß, Leopold, Berlin. Leipziger Komm. leht: Wagner. [B. 120.]
 Wustmann, Hans, Augsburg. Weller & Biede, Augsburg, ist aufgehoben. [Dir.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

Buddenbrook-Buchhandlung G. m. b. H., Lübeck. (Kochler.) [B. 122.]
 Halle, Max, Berlin. (Thomas Komm. Gesch.) [B. 117.]
 Heldt, Waldemar, Hamburg. (Goldmar.) [B. 122.]
 Kay, Theodor, J. C. Krieger'sche Buchh., Cassel. (Kochler.) [B. 122.]
 Schaumburg, Friedrich, Stade. (Steinacker.) [Dir.]
 Sider, G., Berlin. (Staaßmann.) [B. 122.]
 Stoeß & Niemer, Evangelische Buchhandlung, Heidelberg. (Wallmann.) [B. 121.]
 Striese, J. G., Königsberg (Neumark). (Goldmar.) [B. 122.]

Kleine Mitteilungen.

Buchhändlerische Werktage.

Das Buchfenster im Juni siehe in den verschiedenen Börsenblatt-Nummern die zahlreichen Bekanntmachungen und Anzeigen der Geschäftsstelle des Börsenvereins sowie der Firmen, die Werke für das Buchfenster usw. angezeigt haben.

1. Juni 1924, Sonntag. — Es treten Änderungen und Neuerungen im Postverkehr in Kraft. Die neue Postgebühren-Tabelle lag dem Vbl. Nr. 125 vom 28. Mai 1924 (Bestellzettel) bei. (Vgl. Vbl. Nr. 125 vom 28. Mai 1924, S. 7620 [Kleine Mitteilungen].)
2. Juni 1924, Montag. — Im besetzten Gebiet ist die Hälfte der Jahres-Vermögenssteuer zu entrichten.
5. Juni 1924, Donnerstag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 21.—31. Mai.
7. Juni 1924, Sonnabend. — Beginn der bis 15. Juli 1924 dauernden 3. Rheinischen Literatur- und Buchwoche in Köln. (Vgl. zuletzt Vbl. Nr. 108 vom 8. Mai 1924, Seite 6488 und Vbl. Nr. 111 vom 12. Mai 1924, Seite 6655 [Kleine Mitteilungen].)
10. Juni 1924, Dienstag. — Der für Monat Juni 1924 fällige Börsenvereins-Mitgliedsbeitrag ist spätestens bis zum 10. Juni an die Geschäftsstelle des Börsenvereins abzuführen. (Vgl. die Bekanntmachung im Vbl. Nr. 124 vom 27. Mai 1924, Seite 7547 u. heutige Nr. S. 7075.)
10. Juni 1924, Dienstag. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Einkommensteuer aus Gewerbebetrieb nach den Betriebseinnahmen im Mai. Schonfrist bis 17. Juni.
10. Juni 1924, Dienstag. — Vorauszahlung auf die Körperschaftsteuer. Schonfrist bis 17. Juni.
10. Juni 1924, Dienstag. — Voranmeldung und Vorauszahlung auf die Umsatzsteuer für Monat Mai in Höhe von 2 1/2 % des Umsatzes. Schonfrist bis 17. Juni.
10. Juni 1924, Dienstag. — Vorauszahlung auf die Anzeigensteuer in Höhe von 1/2 bis 2 1/2 %. Schonfrist bis 17. Juni.
10. Juni 1924, Dienstag. — Letzte Einlösungsfrist des wertbeständigen (auf Goldmark lautenden) Notgeldes, dessen Aussteller in der Provinz Sachsen oder im Gebiet der Freien und Hansestädte Hamburg und Lübeck ihren Sitz haben. (Vgl. Vbl. Nr. 105 vom 5. Mai 1924, Seite 6177 [Kleine Mitteilungen].)
11. Juni 1924, Mittwoch. — Beginn der bis 19. Juni 1924 in Freudenstadt im Schwarzwald stattfindenden Freizeit der evangelischen Jungbuchhändler 1924. (Vgl. Vbl. Nr. 100 vom 9. Mai 1924, Seite 6494.)
16. Juni 1924, Montag. — Die Einlösungsfrist des auf Papiermark lautenden Notgeldes der Deutschen Reichsbahn und der von den Reichsbahndirektionen ausgegebenen auf Papiermark lautenden Gutscheine läuft ab. (Vgl. Vbl. Nr. 119 vom 21. Mai 1924, Seite 7299 [Kleine Mitteilungen].)
16. Juni 1924, Montag. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 1.—10. Juni.
25. Juni 1924, Mittwoch. — Steuerabzug vom Arbeitslohn für den Zeitraum vom 11.—20. Juni.

30. Juni 1924, Montag. — Das Preussische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung sieht in Anbetracht der besonderen Umstände in diesem Jahre von der pünktlichen Einhaltung der Einreichungsfrist für neue Schulbücher ab. Auch Bücher, die nach dem 1. April vorgelegt werden, können noch berücksichtigt werden, wenn sie vor dem 1. Juli eingehen. (Vgl. Vbl. Nr. 95 vom 23. April 1924, Seite 5564 [Kleine Mitteilungen].)

Anzeigenkontrolle im Börsenblatt. — In Ergänzung der Mitteilungen über die Verhandlungen der letzten Hauptversammlung (im Vbl. Nr. 119) geben wir nachstehend den Briefwechsel mit dem Verband Evangelischer Buchhändler zur Frage der Anzeigenkontrolle bekannt. Der Verband hatte folgenden offenen Brief an den Börsenvereinsvorstand gerichtet:
 Verband Evangelischer Buchhändler.

Barmer, den 23. April 1924.

Offener Brief an den verehrl. Vorstand des
 Börsenvereins der Deutschen Buchhändler,

Leipzig.

Der Verband Evangelischer Buchhändler legt Verwahrung ein gegen die sich in letzter Zeit häufenden Anzeigen frivoler Art im Börsenblatt. Wir haben den Eindruck, daß entweder die Kontrolle der Inserate nicht mehr besteht, oder daß sie nur noch oberflächlich ausgeübt wird, sonst könnten sich Unanständigkeit und Gemeinheit in Text und Bild nicht in oft geradezu frecher Weise hervorzugehen. Wenn die Anzeigenannahme der Meinung ist, sie müsse Rücksicht nehmen auf ihre Inserenten, so sollten die verantwortlichen Stellen doch noch mehr Rücksicht nehmen auf die Anschauungen derjenigen Berufsge nossen, denen die Durchsicht des Börsenblattes durch solche Niedrigkeiten zur Qual gemacht wird.

Wir wissen uns in dieser Empfindung eins mit weitaus dem größten Teil der Mitglieder des Börsenvereins. Wir erinnern an zahlreiche Kundgebungen früherer Hauptversammlungen, die mit uns die Forderung aufstellten, daß das Börsenblatt für Schund und Schmutz nicht vorhanden sein sollte.

In einer Zeit, in der die Gemeinheit mehr wie je in der Öffentlichkeit ihr Haupt erhebt, in der die Verrohung der Jugend unseres Volkes von Tag zu Tag erschreckendere Gestalt annimmt, würde sich der Börsenverein am Niedergange des deutschen Volkes mitschuldig machen, wenn er jenen Anstand und gute Sitte zerketzenden Kräften die Spalten seines Organs weiter öffnen wollte. Es geht nicht an, daß im redaktionellen Teile der deutsche Buchhandel in ersten Worten aufgefordert wird, den Wiederaufbau unseres Volkes durch Vertrieb gesunder, kraftvoller geistiger Nahrung zu fördern, während im Anzeigenteil Verleger schmutziger Zeitschriften und Bücher zynisch sich breitmachen dürfen.

Wir richten an den verehrl. Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler das dringende Ersuchen, diesem Uebelstande volle Aufmerksamkeit zu schenken, und vertrauen auf seine Bereitwilligkeit, ihn ohne Rücksicht auf geschäftliche Belange abzustellen.

Der Vorstand des Verbandes Evangelischer Buchhändler:

Julius Biermann, Erster Vorsitzender. Ernst Fischer, Schriftführer.
 H. Köhner, Zweiter Vorsitzender. Paul Eger, Kassierer.
 G. Irmer, Fr. Kunz, Gotth. Carl.

Darauf erwiderte der Vorstand des Börsenvereins:

Leipzig, 17. Mai 1924.

An den

Verband Evangelischer Buchhändler
 z. H. des Ersten Vorstehers Herrn Julius Biermann
 Barmer.

Wir bestätigen dankend den Eingang Ihres »Offenen Briefes« vom 23. April und versichern Ihnen, daß wir für Ihre Gefühle und Ihren Standpunkt vollstes Verständnis haben. Wir stimmen Ihnen zu, daß das Börsenblatt für Schund und Schmutz nicht vorhanden sein sollte. Dem ist im übrigen durch die Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes auch bereits Rechnung getragen, und die Redaktion ist angewiesen, sich in ihrer Geschäftsführung streng an die Vorschriften dieser Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes zu halten. Wir können aber nicht verhehlen, daß die Ansichten über die Grenzen von Schund und Schmutz erfahrungsgemäß weit auseinandergehen. Auch möchten wir nicht verhehlen, darauf hinzuweisen, daß sachungsgemäß alle unsere Mitglieder ein gleiches Recht auf die Benutzung des Börsenblattes zur Ankündigung ihrer Neuerscheinungen haben, ein Recht, das nicht nur durch den Aufbau des Börsenvereins und die Organisation des Buchhandels, sondern in gewissem Sinne auch durch das Verlagsgesetz geschützt ist.

Es verlangt deshalb jeder Versuch, in die Rechte der Mitglieder einzugreifen, besondere Vorsicht. Und die Schwierigkeit ist um so größer, als eben die Ansichten über diese Dinge innerhalb des großen Kreises der Mitglieder nicht übereinstimmen. Selbstverständlich aber sind wir bereit, ohne Rücksicht auf geschäftliche Belange, die dabei überhaupt nicht in Frage kommen, offenbare Unbillstände, denen wir unsere Aufmerksamkeit noch nie versagten, abzustellen. Sie werden uns aber zustimmen, daß dies nur in dem Umfang möglich ist, als wir eine Übereinstimmung unserer Mitglieder zu erzielen in der Lage sind. Ob es möglich sein wird, der Redaktion für ihre Geschäftsführung solche Richtlinien an die Hand zu geben, daß ohne weiteres eine allseitig voll befriedigende, streng nach den Grundsätzen objektiver Gerechtigkeit verfahrenbe Lösung aller dieser Fragen erreichbar wird, erscheint uns, wie wir nicht verschweigen können, in weitem Umfang zweifelhaft. Es wird hier doch wohl alles immer auf das subjektive Empfinden abgestellt bleiben müssen. Immerhin werden wir es uns gerade auf Grund Ihrer Anregung erneut angelegen sein lassen, eine solche Lösung zu suchen. Die Redaktion haben wir jedenfalls angewiesen, Ihr Vorbringen zu berücksichtigen und noch strenger als bisher darauf zu halten, daß das Börsenblatt seinen bisherigen Charakter bewahrt.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Arthur Meiner,
Erster Vorsteher.

* * *

Dazu ist noch zu bemerken, daß in der Tat die Ausarbeitung und Festlegung von bestimmten Richtlinien, die ohne weiteres auf allgemeine Billigung rechnen könnten, Schwierigkeiten bereiten dürften. Solche Richtlinien, die zudem immer unzulänglich bleiben, sind ja aber auch entbehrlich. Die Entscheidung muß von Fall zu Fall getroffen werden, und das geschieht, wie bereits mitgeteilt, fortan durch den Ausschuß für das Börsenblatt, sodaß alle Gewähr für peinlichste Kontrolle gegeben ist. Der Redaktion ist diese Unterstützung nur angenehm, da ihr sonst naturgemäß aus diesen Fragen viele Unannehmlichkeiten erwachsen.

Jubiläen. — Die Buch- und Kunsthandlung E. A. Göz (Inh.: G. Windirsch) in Franzensbad (Böhmen) blickt am 1. Juni auf ein 50jähriges Bestehen zurück. Sie hat in diesem halben Jahrhundert nur zwei Besitzer gehabt. August Göz hat sie gegründet, der auch Geschäftsführer und Prokurist der gleichnamigen Firma in Eger und später deren Besitzer, wie auch der Firma in Marienbad war. Er starb nach erfolgreicher Tätigkeit am 5. Mai 1911, und die Jubelfirma wird seitdem von Herrn Georg Windirsch geführt.

Das gleiche Jubiläum begeht am 1. Juni die Musikalienhandlung Paul Witte in Stettin, die ebenfalls in diesem langen Zeitraum in den Händen von nur zwei Besitzern gewesen ist. Ihr Gründer Paul Witte hat es sich während 33 Jahren angelegen sein lassen, sein Geschäft durch eisernen Fleiß zu heben und auszubauen. Am 28. Oktober 1907 rief ihn der Tod von seinem Arbeitsfelde ab, und sein Geschäft wurde von Herrn A. Piepenhagen erworben, der es seitdem mit gutem Erfolge betreibt.

Das 25jährige Jubiläum begeht am 1. Juni die Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung E. Grieser in Frankfurt a. M., die nunmehr 25 Jahre von ihrem Gründer, Herrn E. Grieser, mit steigendem Erfolge geleitet wird.

Zum Leipziger Schaufensterwettbewerb. (Vgl. Bbl. Nr. 119 u. 123.) — Infolge eines bedauerlichen Mißverständnisses ist die ordnungsgemäß erfolgte Anmeldung der Firma Bernh. Liebisch in Leipzig, Kurprinzstraße 6, zum Leipziger Schaufenster-Wettbewerb den Herren Preisrichtern nicht bekannt geworden. Trotzdem hatten die Herren Gelegenheit, das Fenster zu besichtigen und seine besonders gute Qualität festzustellen. Das Preisrichter-Kollegium hat daher an den Börsenverein das Ersuchen gerichtet, auch der Firma Bernh. Liebisch einen Trostpreis im Betrage von 35 Mark zur Auszahlung zu bringen. Diesem Wunsch hat der Börsenverein gern stattgegeben.

Was der Buchhandel vom Unterhaltungs-Rundfunk nach seiner Neuregelung wissen muß. — Sende- und Empfangseinrichtungen jeder Art, die geeignet sind, Nachrichten, Zeichen usw. auf elektrischem Wege ohne Verbindungsleitungen zu übermitteln oder zu empfangen (Funk-

anlagen), dürfen nur mit Genehmigung der Deutschen Reichspost errichtet oder betrieben werden. (Zu vgl. § 1 der Verordnung zum Schutze des Funkverkehrs vom 8. März 1924.) Jeder Inhaber einer Funkanlage muß demnach eine von der Deutschen Reichspost ausgestellte Genehmigungsurkunde besitzen. Die Gebühr für die Teilnahme am Unterhaltungs-Rundfunk zum Privatgebrauch beträgt jährlich einheitlich 24 Mark, und zwar gleichmäßig für alle Rundfunk-Teilnehmer — auch für Detektorempfänger — und die Inhaber der Audion-Versuchserlaubnis, insbesondere die Mitglieder der Vereine der Funkfreunde. Diese Gebühr wird monatlich im voraus in Teilbeträgen von 2 Mark durch die Zusteller eingezogen, falls sie nicht für einen längeren Zeitraum im voraus bezahlt ist. Blinden und in bestimmten Fällen Schwerkriegsbeschädigten werden die Gebühren erlassen. **Wer Rundfunk-Teilnehmer werden, d. h. einen von der Deutschen Reichspost auf Schwingungsfreiheit und auf Einhaltung des Wellenbereichs geprüften und mit »RTV« gestempelten Apparat oder eine Detektorempfangsanordnung ohne Röhren, die er selbst gebaut oder ohne Stempel »RTV« fertig gekauft hat, betreiben will, muß die Genehmigungsurkunde für Rundfunkteilnehmer bei seinem Postamt beantragen; schriftlich, durch den Zusteller, persönlich oder auch durch Fernsprecher. Ausländer können im allgemeinen gleichfalls zugelassen werden und erkundigen sich am besten bei ihrem Postamt. Minderjährige unter 16 Jahren müssen eine Einverständniserklärung ihres gesetzlichen Vertreters (Vaters usw.) vorlegen. Die Urkunden der bisher schon als Rundfunkteilnehmer zugelassenen Personen werden durch die Zusteller gelegentlich umgetauscht. Ist die Gebühr von 60 Mark entrichtet worden, so wird die Dauer der Genehmigung zum Ausgleich der Mehrzahlung um ½ Jahr (also auf 1½ Jahr) verlängert. Die Rundfunkteilnehmer-Genehmigung berechtigt nur zur Aufnahme des Unterhaltungs-Rundfunks für den Privatgebrauch. Wer seine Rundfunkempfangsanlage zu öffentlichen Vorführungen in Gasthäusern usw. benutzen will, muß eine besondere Genehmigungsurkunde bei seinem Postamt beantragen. Die Gebühr beträgt monatlich 30 Mark und wird durch die Zusteller laufend eingezogen werden. Wer für April—Juni 1924 bereits die bisherige Gebühr von 150 Mark bezahlt hat, ist für Juli 1924 gebührenfrei. Die Genehmigung für die Abhaltung einzelner öffentlicher Rundfunkvorführungen ist bei dem Postamt des betreffenden Ortes zu beantragen; die Gebühr beträgt für 1 Tag 10 Mark. Die Bestimmungen über Rundfunkempfangsanlagen zu sonstigen Zwecken (technische Versuche bei Sachleuten, Sachunternehmen, Behörden und Schulen, zu Handelszwecken und für die Zwecke der Hersteller von Rundfunkempfangsgeräten) sind im Amtsblatt des Reichspostministeriums Nr. 46 von 1924 und in der Fachpresse (insbesondere im »Deutschen Rundfunk« und im »Funk«) veröffentlicht worden; nähere Auskünfte erteilen die Postämter und die Oberpostdirektionen.**

Gesundheitswacht, Verlag und Lehrmittelhandlung A.-G. in München. — Dem Bbl. wird geschrieben: Die ordentliche Generalversammlung am 15. Mai genehmigte die Umwandlung von 1000 Stück Vorzugsaktien zu je 1000 Mark in Stammaktien und beschloß, den Reingewinn von 15334.05 Billionen vorzutragen. Ferner genehmigte sie die vorgelegte Goldmarkeröffnungsbilanz und im Zusammenhang damit die Zusammenlegung des Aktienkapitals von nominell 20 Mill. Mk. in 40 000 Goldmark, also im Verhältnis 1:500 durch Ausgabe von 2000 Aktien zu je 20 Goldmark bzw. die Verlegung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr. Weiter beschloß sie sodann Erhöhung des Aktienkapitals um 60 000 auf 100 000 Goldmark durch Ausgabe von 600 auf den Inhaber lautenden Stammaktien zu 100 Goldmark. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wird ausgeschlossen. Die neuen Aktien, die ab 1. Januar 1924 dividendenberechtigt sind, werden von Kommerzienrat Eugen Zent, München, namens eines Konsortiums mit der Verpflichtung übernommen, sie bestmöglichst zugunsten der Gesellschaft zu verwerten. Neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt die Herren Generaldirektor Wochinger und Dr. Hugo v. Maffei. Die Firma wird geändert in »Gesundheitswacht Verlags-A.-G.«.

Angeordnete Geschäftsaufsichten. — Folgende amtsgerichtliche Beschlüsse wurden uns mitgeteilt:

1. Über das Vermögen des Kaufmanns Hans Köster, Alleininhabers der Firma »Dienst am Buch« Hans Köster in Barmen, Broegelerstraße 3a, wird zur Abwendung des Konkursverfahrens die Geschäftsaufsicht angeordnet. Herr Arthur Cahm in Barmen, Augustastrasse 12, wird mit der Führung der Geschäftsaufsicht betraut.

2. Über das Vermögen des Buchhändlers Friedrich Janfa in Neudietendorf wird die Geschäftsaufsicht zwecks Abwendung des Konkurses wegen Zahlungsunfähigkeit angeordnet. Zur Aufsichtsperson wird der Bankbevollmächtigte Stamm in Neudietendorf bestellt.

Fremde Namen. — Von Zeit zu Zeit tauchen im Buchhandel oder Geistesleben, was hier das Gleiche ist, fremde Wörter auf, die man gewollt oder ungewollt sich einprägen muß, was nicht immer leicht ist. Der Buchhändler gehört zu denen, der sie bewußt lernen muß. Um nur einige Beispiele zu nennen, war es einmal der Name Vaskirtseff, vorher und nachher und heute wieder Dostojewskij, der freilich schon zur literarischen Grundlage des Wissens eines Buchhändlerlehrlings gehört, dann kam Rabindranath. Der Name blieb wenigstens unverändert, wenn auch Kenner behaupteten, er müsse eigentlich statt »Tagore«: »Talur« geschrieben werden und nun das Unglückswort Tut-ench-Amun. Schon in der russischen Sprache gibt es Buchstaben, hauptsächlich Zischlaute, deren Umfegung in das Westeuropäische nicht feststeht. Den Russen »Tschekof« schreiben die Italiener »Cecoo«, und unsern Dichter Heine wird man nicht gleich unter E. Heine vermuten. Der Italiener sagt oben statt »Heinrich«: Enrico. Eine besondere Verwirrung entsteht nun »international« durch den alten Ägypter. Ein deutscher und ein englischer Leser würden sich sicher nicht sofort verstehen, wenn der Deutsche liest (anfänglich hat man es verschiedentlich anders gemacht): Tut-ench-Amun und der Engländer entweder Tutankh-aton (der ältere Name des Herrschers) oder Tutankhamen. — Daß man Radio-Broadcasting in Deutschland ablehnt, ist wohl jeden Deutschen klar, da es nicht nötig ist, ein englisches Wort unbesehen zu übernehmen; bei uns hat es gar keinen Sinn, während das englische broadcasting säen (Brotwerfen), weit austreuen bedeutet. Aber wenn der Buchhändler aus seiner Erfahrung auch weiß, daß solche Modewörter und -bücher sich nicht lange in der Nachfrage halten, so muß er doch immer wieder sich bemühen, auftauchende fremde Wörter seinem Wortschatz einzuverleiben, ob sie nun ganz neu erfunden werden oder einige Tausend Jahre alt sind. —r.

Abwanderung europäischer Kulturgüter nach den Vereinigten Staaten. — Neben dem Buchhandel wird der antiquarische Buch- und Kunsthandel in den Vereinigten Staaten kräftig gepflegt und hat durch den Dollarstand gegenüber den europäischen Währungen einen Machteinfluß gewonnen, der vorläufig nicht zu brechen ist. Ein englischer Schriftsteller schrieb schon vor zwei Jahren wehmütig, daß die europäischen Kunstforscher nächstens ihre Studien nur noch in den Vereinigten Staaten würden machen können, denn auf diesem Gebiet ist der Ausverkauf Europas gefährdend, weil die ausverkaufte Ware nicht wie bei der Industrie zu ersetzen ist. Einer der machtvollsten Einkäufer ist der maßgebendste Kunstantiquar Amerikas Dr. A. S. W. Rosenbach, der mehrfach im Jahr herüberkommt und dessen Einkaufsergebnisse breit in der Fachpresse behandelt werden. Im April rüstete Rosenbach zu einem neuen Fischzug, und die Blätter berichten von drüben, daß er auf dieser Reise 2 Millionen Dollars ausgeben kann. Schöne Aussicht für die noch bei uns befindlichen Kunstwerke! Ganz ähnlich ist ja auch die Morgan-Bücherei zustand gekommen, die Morgan (Vater und Sohn) zusammengebracht und letzterer jetzt als eigenes Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat (vgl. Bbl. Nr. 49). Der prächtige Bücherei-Palast liegt in New York in der 36. Straße, Ost, und ihre Schätzung ist bis auf 16 Millionen Dollar gestiegen.

Jüngst wurde als wertvolles Stück die Presse von William Morris, des englischen Erneuerers des dortigen Kunstgewerbes, nach drüben gebracht, auf der er seine berühmten Kelmscott-Bücher gedruckt hat, und eine weitere Sammlung, die in fünf Monaten in Europa zusammengebracht wurde, sind 20 000 seltene hebräische Bücher und Handschriften. Darunter befinden sich 59 chinesisch-hebräische Manuskripte, deren Herkunft etwas fabelhaft klingt. Im Jahre 1851 wurde eine Mission nach China geschickt, die eine Gemeinde von Juden zum Christentum bekehren sollte, die zwischen 205 und 220 vor Christi Geburt sich dort niedergelassen habe. Der Bericht sagt, daß die Mission keine Tauserfolge gehabt, aber genannte Handschriften mitgebracht habe. Es braucht nicht immer wiederholt zu werden, daß wir arm geworden sind; doch es gibt noch vermögende Leute, und diese müßten dafür sorgen, daß unsere wertvollsten Kulturgüter nicht über den großen Teich gebracht werden.

Der Internationale Kongreß für Philosophie in Neapel vom 5.—9. Mai hat nicht ganz die Erwartungen erfüllt, die man ihm in Deutschland in weiteren Kreisen entgegenbrachte. Aber trotz des für manche

länder ungünstigen Zeitpunkts und der internationalen Eifersüchteleien muß er doch als eine bedeutsame Etappe in der Entwicklung der Nachrichtenbeziehungen der Völker betrachtet werden. Denn es war das erste Mal, daß Deutsche, Franzosen, Tschechoslowaken, Österreicher, Belgier, Engländer, Amerikaner neben Vertretern der einst neutralen Länder friedlich und ohne Mißklang nebeneinander saßen und miteinander diskutierten. Die stärkste Delegation hatten wohl die Deutschen entsandt, auffallend gering war die Beteiligung Amerikas und Japans; dafür konnte man die eindrucksvolle Gestalt eines hervorragenden indischen Denkers begrüßen. Die internationale Buchausstellung, über die ein kurzer Bericht bei der außerordentlich starken Beteiligung der deutschen Verleger vielen willkommen sein wird, wäre beinahe mißglückt, da die deutschen Risten trotz frühzeitiger Abfertigung aus Deutschland erst am Dienstag, dem 3. Mai, in Neapel eintrafen. Bis sie den Zoll passierten und im Universitätsgebäude eintrafen, war es Mittwoch 12 Uhr geworden. Da aber die Anfänge des Kongresses unter dem Zusammentreffen mit der Zentenarfeier der Universität, zu der Zehntausende von Studenten aus ganz Italien nach Neapel geströmt waren (was den Organisatoren der Veranstaltungen bei dem südlichen Temperament nicht geringe Schwierigkeiten machte), etwas gelitten hatten, so fiel die Verzögerung nicht besonders unangenehm auf. In unglaublich kurzer Zeit wurden von der tatkräftigen Leitung der Libreria Internazionale Bemporad, deren Direktor Herr Gianotta, sowie dem Leiter der deutschen Abteilung Herrn W. Schulz, dem ganz besonderer Dank aller beteiligten Verleger gebührt, die Bücher in dem von der Universität zur Verfügung gestellten, sehr günstig gelegenen Seminarraum aufgestellt und sehr wirkungsvoll gruppiert, sodaß noch am gleichen Tage die ersten Verkäufe getätigt werden konnten. An den noch folgenden Tagen war die Buchausstellung der ständige Treffpunkt der anwesenden Philosophen, und man sah überall Herren, die sich eifrig Notizen machten. Auch die Zahl der Verkäufe war nicht unbedeutend, insbesondere machte neben italienischen Seminarbibliotheken der Vertreter Indiens umfangreiche Ankäufe. Der zur Verteilung gekommene »Gesamtkatalog der deutschen philosophischen Literatur« (s. Bbl. Nr. 100) fand hohes Interesse, sodaß von der Nachwirkung der gemachten Verkäufe und des Katalogs manches Gute für den Buchexport zu erwarten sein dürfte. Die Ausstellung zeigte natürlich die italienische Fachliteratur in großem Umfange. Die Lücke, die das Ausbleiben der französischen Sendungen zu verursachen drohte, die erst am Tage nach Schluß des Kongresses eintrafen, wurde durch eine Schau aus den Beständen der Universitätsinstitute einigermaßen ausgefüllt. Von England hatte die Cambridge University Press wertvolle Neuerscheinungen gesandt. — Abschließend darf soviel gesagt werden, daß der deutsche Verlag in bezug auf buchtechnische Qualität und Reichhaltigkeit seiner Produktion einen sehr günstigen Eindruck gemacht hat, und daß die Ausstellung zum mindesten einen bedeutenden moralischen Erfolg bedeutete. Der nächste internationale philosophische Kongreß soll 1926 in den Vereinigten Staaten stattfinden. Es wäre zu wünschen, daß auch dieser Kongreß von einer internationalen Fachausstellung begleitet werde. Da zur Vorbereitung in diesem Falle reichlichere Zeit zur Verfügung steht, dürfte mit einem noch wesentlich besseren Erfolge als jetzt in Neapel mit Bestimmtheit gerechnet werden können. F. M.

Die Nonnosgesellschaft. — Unter diesem Namen ist eine Gesellschaft in der Bildung begriffen, die es sich zur Aufgabe macht, eine Übersetzung »des größten Epos der Antike und des bedeutendsten des ganzen ausgehenden Altertums, nämlich der »Dionysiaka des Nonnos«, aus dem Griechischen ins Deutsche zu ermöglichen«. Die Übersetzung ist in die Hände des Herrn Dr. phil. Thassilo von Scheffer gelegt worden; die wissenschaftliche Kontrolle wird Herr Professor Dr. Hans Vogner übernehmen. Es sollen 100 bis 150 Mitglieder zusammentreten, die sich auf vier Jahre zu einem Beitrag nicht unter 100 Mark verpflichten, wofür sie jährlich drei bis vier Lieferungen der fortschreitenden Übersetzung erhalten sollen. Die Goethegesellschaft, Ortsgruppe München, an die die Beiträge zu richten sind, wird die sachgemäße Verwaltung und Verwendung der Beiträge als Treuhänder übernehmen. Alles Nähere durch den Verlag Otto Wilhelm Barth in München, Schellingstraße 61.

Gültige Zahlungsmittel. — Zu unserer Mitteilung in Nr. 123, S. 7498: »Gültige Zahlungsmittel«, teilt die Eisenbahn-Stationskasse, Leipzig-Hauptbahnhof, Westseite, mit, daß das auf Dollar und Goldmark lautende wertbeständige Notgeld der Deutschen Reichsbahn in vollem Umfange im Umlauf bleibt.

Zur Ausgabe der neuen Silbermünzen wird den »Leipz. Neuesten Nachr.« von einem Leipziger Bankbeamten (H. T.) geschrieben: Allmählich kommen die vom Reichsfinanz-Ministerium angekündigten Silbermünzen — Ein- und Drei-Markstücke — in den Verkehr. Bei der Betrachtung einer größeren Anzahl dieser Münzen machte ich folgende Beobachtung: Während unsere alten Reichsilbermünzen auf dem Rand die Inschrift »Gott mit uns« trugen, hat man diesmal die Zeile aus dem Deutschlandlied: »Einigkeit und Recht und Freiheit« als Umdruck gewählt, obgleich ja bekanntlich das deutsche Volk weder »einig« ist, noch sich — unter dem Stiefelabsatz der Franzosen und nach dem Schandvertrag von Versailles — irgendwelcher »Freiheit« erfreut. Interessant ist es nun, daß der Münzstätte E scheinbar ein Mißgeschick unterlaufen ist, das zwar nicht gerade vertrauenerweckend für die neuen Silbermünzen klingt, für Sammler aber sicherlich bedeutenden Wert hat. Statt EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT liest man durch Ineinanderprägen zweier aufeinanderfolgender Worte folgende Variationen:

EINIGKEIT UNRECHT UND FREIHEIT
 EINIGKEIT UNECHT UND FREIHEIT
 EINIGKEIT UND ECHT UND FREIHEIT

Der letzte »Druckfehler« mag ja noch zu verzeihen sein. Es wird wahrscheinlich eine Jagd auf die silbernen Dreimarkstücke einsetzen, wie seinerzeit auf die 3-Pfennig-Briefmarken mit dem Ausdruck: »DFUTSCHES REICH« statt »DEUTSCHES REICH«, und mancher wird nicht nur den Pfennig einige Male in den Fingern umdrehen, ehe er ihn ausgibt, sondern erst recht den »Laler«, um so mehr, als derselbe vielleicht als Sammelobjekt größeren Wert hat.

Personalmeldungen.

80. Geburtstag. — Der Präsident der V. Herder Book Company in St. Louis (Mo., U.S.A.), Herr Josef Summersbach, feiert am 31. Mai seinen 80. Geburtstag. Herr Summersbach hat das überseeische Unternehmen, eine Schöpfung des Freiburger Stammhauses (Herder'sche Buchhandlung), von seiner Errichtung am 23. August 1873 an als Geschäftsführer geleitet und hat in dieser langen Zeit — ein hervorragender Vertreter des deutschen Buchhandels in Amerika — viel für die Verbreitung des deutschen Buches drüben über dem Ozean geleistet. Möge dem tüchtigen Manne ein schöner Lebensabend beschieden sein!

Gestorben:

in der Nacht vom 27. zum 28. Mai im 70. Lebensjahre Herr Otto Koller, Prokurist der Firma Otto Harrassowitz in Leipzig. Mit ihm ist ein tüchtiger Antiquar dahingeshieden, der seine Lebensarbeit der Firma Otto Harrassowitz in 48jähriger emsiger Tätigkeit gewidmet hat. Ein Kind der Altmark, hat er seine Ehre bei der Firma Max Niemeyer in Halle (Saale) bestanden und ist 1876 bei Otto Harrassowitz eingetreten, bei dem er fast bis zum letzten Atemzuge gearbeitet hat. Noch am Dienstag hat er seine Obliegenheiten in gewohnter Weise erledigt; in der Nacht darauf hat ihn ein Herzschlag dahingerafft. Außer den Seinen trauert ein treuer Freundeskreis um Otto Koller, der sich früher auch bereitwillig in den Dienst für die Allgemeinheit seines Standes gestellt hat als Schriftführer im Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. Koller war trotz einer oft zur Schau getragenen äußeren Rauheit ein liebenswürdiger Charakter, der im geselligen Kreise fröhlich war und gern lachte. Die freie Vereinigung »Alte Hallenser« verliert in ihm ihren ständigen, einzigen Vorsitzenden. Sein Gedächtnis wird in Ehren bleiben.

Von der Werbestelle.

Rundfunkwerbung.

Die Werbestelle teilt mit, daß sich nunmehr auch die Sendegesellschaften in München, Breslau und Königsberg-Pr. außer den bereits früher genannten Gesellschaften in Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M. und Hamburg bereit erklärt haben, Vortragende des Verlages und Sortiments in ihre Aufnahmeapparate sprechen zu lassen. Die Gebühren für einen Vortrag in Berlin oder Leipzig betragen jetzt G.M. 125.— bis 150.—, für einen Vortrag in den übrigen Städten G.M. 100.— bis 125.—. Die Gebühren sind auf das Postcheckkonto der Werbestelle des Börsenvereins, Leipzig Nr. 67205 mit dem Vermerk »Rundfunk« einzuzahlen.

Die Werbestelle nimmt Anmeldungen für Vorträge jederzeit entgegen, führt die Verhandlungen mit den Sendegesellschaften und weist auf Wunsch Redner für alle Gebiete nach.

Im Hinblick auf die Jahreszeit wird insbesondere den Verlegern von Reiselektüre, Wander- und Heimatbüchern die Benutzung dieses zugkräftigen Werbemittels warm empfohlen.

Gedenktage und Veranstaltungen.

Am 7. Juni werden Max Kreyer (vgl. Angebot S. Dünnhaupt) und Charlotte Niese (vgl. Angeb. Fr. Wilh. Brunow) 70 Jahre alt; der 10. ist der Gründungstag der Universität Frankfurt a. M. im Jahre 1914; Richard Strauß erreicht am 11. sein sechzigstes Lebensjahr; ebenso alt werden Carry Brachvogel und der Schweizer Jugendschriftsteller Niklaus Volt (vgl. Angebot Art. Institut Orell Füssli) am 16. Juni; am 23. sind 100 Jahre seit dem Tode der Geburt von Karl Reinecke verstrichen; am 25. wird Walter Nernst 60 Jahre alt.

Am 2. Juli feiert vor allem Quedlinburg als Vaterstadt den 200. Geburtstag Klopstocks; am 11. Juli ist der 10. Todestag von Julius Rodenberg; vom 12. bis 14. Juli findet in Stuttgart das XII. Deutsche Bach-Fest statt; am 12. Juli ist Fritz Reuters 50. Todestag; Wilhelm von Scholz vollendet am 15. Juli sein 50. Lebensjahr (vgl. Angebot Walter Häbede); J. C. Heer wird am 17. Juli 65 Jahre alt; Ricarda Huch feiert am 18. Juli ihren 60. Geburtstag; der 23. Juli bringt den 100. Geburtstag des Philosophen Kuno Fischer; am 24. Juli wäre Frank Wedekind († 1918) 60 Jahre alt geworden; am 29. Juli begeht A. de Mora seinen 60. Geburtstag und wäre Max Nordau 75 Jahre alt geworden.

Über die Hohentwiel-Festspiele (Freilichtaufführungen) im Sommer d. J. des erneuerten Deutschen Schffel-Bundes gibt die Werbestelle an der Hand eingegangener Prospekte gern Auskunft. Im Übrigen wird empfohlen, sich mit Anfragen und Anmeldungen an die Vorortgruppe des Deutschen Schffel-Bundes, Post Sengen-Hohentwiel oder an Herrn Ed. Freiherrn von Reischach-Schffel, Potsdam, Karlstraße 5, unmittelbar zu wenden.

Sonderfenster und Werbematerial.

Angebote für das Sortiment:

- Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Anlässlich des 60. Geburtstages von Pfarrer Niklaus Volt am 16. Juni Werke des Schriftstellers.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Leipzig: Bei Vorträgen des Herrn Dr. Valerian Tornius über »Kolofo« Werbematerial und Ausstellungsreplare der Monographie von Bechel und Poppenberg über Kolofo. Bei Vorträgen des Fräulein Dr. Maria Grimwald über »Albrecht Dürer« Werbematerial und Ausstellungsreplare der Albrecht Dürer-Trilogie.
- E. Dünnhaupt, Dessau: Rom. von Max Kreyer, Werbematerial kostenl.
- Fr. Wilh. Brunow, Leipzig: Anlässlich des 70. Geburtstages von Charlotte Niese am 7. Juni Werke der Dichterin. Schaufenster-Plakate mit Porträts kostenlos. Niese-Feiern in vielen Städten.
- Walter Häbede, Stuttgart: anlässlich des 50. Geburtstages von Dr. Wilhelm von Scholz am 15. Juli Werke des Dichters. (Im Juli findet in Konstanz eine Scholz-Festwoche statt.)
- Dr. P. Langenscheidt, Berlin: Verlagswerke von Paul Langenscheidt, Emmy Hardt, Ferdinand Kuntel, Kurt Münzer, Edith Gräfin Salburg, Clara Sudermann für die Reisezeit.
- Ernst Heinrich Morik, Stuttgart: Vorberg »Ratschläge für Nervenleidende« und andere Bücher über Nervenleiden.
- Josef Singer A.-G., Leipzig, stellt »Singers große Detektiv-Serie« auf 4 Wochen in Kommission zur Verfügung.

Angebote für den Verlag:

- Sonderfenster stellen aus und Werbematerial wünschen: Berthold & Schwerdtner, Stuttgart: Buch- und Musikkultur anlässlich des vom 12. bis 14. Juli in Stuttgart stattfindenden XII. Deutschen Bachfestes.
- Otto Kronberg, Ermsleben: Werke für die vorgeschlagenen Monats- und Sonderfenster, Bildnisse von Dichtern, Künstlern und Denkern; anlässlich des Mitte Juni stattfindenden Böns-Vortrages Werke des Dichters, alles mögl. in Kommission.
- Otto Meißner, Hamburg, wünscht Material für zugkräftige Sonderfenster.
- E. Morgensterns Buchhandlung, Breslau: Juli—August: Turnen, Sport, Wandern, Alpinismus.
- Rheinische Warte, Coblenz, wünscht Material für Sonderfenster »Das gute Buch« und Diapositive für Kinos.



Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

R. van Aken in Vingen (Gms).

Konkionator, Alfons, Prof. [d. i. Franz Spirago]: Der kommende große Monarch und die unter ihm bevorstehende Friedenszeit nach d. Weissagungen hervorragender kath. Seher u. Seherinnen. 15. verm. Aufl. In Komm. 1924. (68 S.) gr. 8° 1. —

G. D. Baedeker G. m. b. H. Abt. Ruhrland-Verlag in Essen (Ruhr).

Kuchenbuch, Eugen Herbert: Königin Draupadi. Trauersp. in 5 Akten. (1924.) (112 S.) 8° Pp. 3. —; Lw. 4. 50; Ldr 9. —

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Johannes [apostolus]: *Ἀποκάλυψις* [Apokalypsis] das ist Offenbarung. In d. Kunstform d. griech. Urschrift uebertr. von Roman Woerner. (1924.) (60 S.) 2° Pp. Gm. 12. — 150 num. Ex. sind als 27. Buch d. Rupprecht-Pressa erschienen.

Rolle, Georg, Lehrer am akad. Inst. f. Kirchenmusik: Didaktik und Methodik des Schulgesangunterrichts. 9., unveränd. Aufl. 1924. (V, 77 S.) gr. 8° Pp. Gm. 3. 20

Aus: Dr. A. Baumeisters Handbuch d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. höhere Schulen.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

Bollrath, Wilhelm: Vom Geist der Gegenwart in Kunst und Leben. 1924. (103 S.) gr. 8° 4. —

Deutscher Jugend-Verlag in Berlin-Halensee. [Komm.: F. Boldmar, Leipzig.]

Merkel, Emma: Der Junggeselle an seinem häuslichen Herd. Erprobtes Schnellkochbüchlein f. Alleinlebende, Studenten u. Wanderer. 1924. (40 S.) kl. 8° Gm. —, 50

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Veröffentlichungen der Universitätssternwarte zu Berlin-Babelsberg. 3, 3, 4.

3, 3, Haas, J.: Die nächsten Fixsterne. 1923. (II, 61 S., 4 Taf.) 4° n.n. 4. —

3, 4, Bottlinger, K[urt] F[elix]: Lichtelektrische Farbenindizes von 459 Sternen. 1923. (II, 42 S. mit 1 Fig., 2 Taf.) 4° n.n. 3. —

Englert & Schloffer in Frankfurt (Main).

Weber, Ferdinand: Ido por omni. Lehrb. d. Weltsprache. 3. erw. Aufl., hrsg. vom Deutschen Ido-Bund (Germana Ido-Federuro) E. V. (1924.) (VIII, 112 S.) kl. 8° —, 80; geb. 1. 20

Oskar Eulitz in Stolp i. P.

Eulitz Kreiskarten der Provinz Pommern.

Neue Umgebungskarte von Stettin und Kreis Randow mit Entfernungszahlen in km. Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden. 4. Aufl. (Bearb. im Geograph. Institut Paul Baron, Liegnitz i./Schl.) 1: 100 000. (1924.) 49,5×70,5 cm. 8° [Umschlagt.] [Farbendr.] Gm. 1. —

[Kopft.] Umgebungskarte von Stettin.

Eulitz Verkehrskarte. 2. 4. 5. Je Gm. —, 75

Aus: Koch u. Opitz, Eisenbahn- u. Verkehrsatlas v. Europa (J. J. Arnd, Leipzig).

2. Neue Verkehrskarte der Provinz Ostpreussen mit östl. Rest v. Westpreussen und Memelgebiet. (Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden. 76. Aufl.) 1: 600 000. [Mit 1 Nebenkt.] [1924.] 42×48 cm. 8° [Farbendr.]

4. Neue Verkehrskarte von (Umschlagt.: der Provinz) Pommern und Reste von Westpreussen und Posen (Grenzmark). (Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden. 63. Aufl.) 1: 600 000. [1924.] 60×38 cm. 8° [Farbendr.]

5. Neue Verkehrskarte der Provinz Schlesien. (Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden. 79. Aufl.) 1: 600 000. [Mit 3 Nebenkt.] [1924.] 60×37 cm. 8° [Farbendr.]

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Berühmte Romane.

Dumas [Alexandre Dumas Père]: Der Graf von Monte Christo [Le Comte de Monte Christo]. Ungekürzte Ausg., überf. von F[elix] P[aul] Greve. [2 Bde.] Bd 1. 2. [1924.] (639; 618 S.) kl. 8° Hlw. je 2. 50

Grills L. u. I. Hojbuchh. in Budapest.

Kaminski, M. von: Handbook of English, French and German banking correspondence. Manuel de la correspondance anglaise, française et allemande de banque. Handbuch der englischen, französischen und deutschen Bankkorrespondenz. [1924.] (XXIV, 480 S.) 4° Hlw. n.n. Gm. 25. —

Josef Sabel in Regensburg.

Siederer, Johann, Bisch. Geistl. R., Dekan, Stadtpfr.: Lehrstoff-Verteilungsplan für die Erteilung des Religionsunterrichtes an den Volksschulen der Diözese Regensburg. 1924. (168 S.) kl. 8° 2. 50; geb. 4. —

Walter Heinisch in Karlsbad.

Gnirs, Anton, Prof. Dr.: Alte und neue Kirchenglocken. (Tl 2.) 1924. gr. 8°

(2.) Mit Beitr. zur Geschichte d. Glockengusses u. a. Meister in d. Gebieten nördlich wie südlich d. Ostalpenlandes u. an d. Adria. Mit 71 Abb. im Text. (96 S.) 5. —

Tl 1 erschien im Kunstverlag A. Schroll & Co., Wien.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Reichsjugendwohlfahrtsgesetz nebst Einführungsgesetz vom 9. Juli 1922 in der Fassung der Verordnung vom 14. Februar 1924, preuß. Ausführungsgesetz u. preuß. Ausführungsanweisung vom 29. 3. 1924. Textausg. Mit e. Einl. von Dr. Edmund Friedberg †, Min. R. 9.—12. Tsd. 1924. (VIII, 61 S.) 8° 1. —

Taschen-Gesetzsammlung. 3.

Die Zivilprozessordnung für das Deutsche Reich in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1924 nebst Gerichtsverfassungsgesetz (in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. März 1924). Textausg. 1924. (X, 324 S.) 8° Lw. 4. —

Historische Verlagsbuchhandlung in Bismar.

Tarnow, Rudolf: Köster Klidermann. [Dichtgn.] 11.—13. Dufend. 1924. (273 S.) 8° Hlw. 3. 80; auf holzfr. Papier, Lw. 5. —

Erich Hoffmann in Braunschweig.

[Komm.: F. Boldmar, Leipzig.]

Selmuth, Kurt: Das Frontschwein, wie es lebte, liebte und starb. . . . Mit 33 Abb. nach Zeichn. von S. Wilke u. D. Lippelt. 1924. (80 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

S. Jacobis Buch- u. Musikalienhandlg. Walter Neuenhahn in Eisenach.

Greiner, Wilhelm, Dr.: Fritz Reuters Eisenacher Zeit. Mit 6 Abb. [Taf.]. In Komm. 1924. (III, 76 S.) kl. 8° 1. 50

Storch, Ludwig: Das Leben der heiligen Elisabeth. Mit d. Fresken von Moritz von Schwind in farb. Wiedergabe [8 Taf.]. In Komm. 1924. (29 S.) kl. 8° 1. 50

Insel-Verlag in Leipzig.

Bin Gorion, M. J. [d. i. Mirä Josef Verbitschewski]: Der Vorn Judas. Legenden, Märchen u. Erzählgn. Gesammelt. (Übertr. von Rachel bin Gorion [d. i. Rachel Ramberg-Verbitschewski]. 6 Bde. Bd 1—4. [1924.] kl. 8°

Vollst.: Pp. 32. —; Sparg. 48. —; einzeln: Pp. je 5. 50; Sparg. je 8. 50

1. Von Liebe u. Treue. 3. Aufl. (400 S.)
2. Vom rechten Weg. 3., verb. Aufl. (375 S.)
3. Mären u. Lehren. 3., verb. Aufl. (337 S.)
4. Weisheit u. Torheit. 2., verb. Aufl. (290 S.)

Lesezirkel Göttingen in Zürich.

Ramuz, C[harles] F[erdinand]: Die Geschichte vom Soldaten. Gelesen, gespielt u. getanzt. In 2 Tln. Freie Nachdichtg von Hans Reinhart. Musik von Igor Strawinsky. [Textb.] 1924. (32 S.) 8° 1. 20; 100 sign. Ex., Preis nicht mitgeteilt.

Johann Wido in Mutttersdorf (Tschechoslow.).

[Verkehrt nur direkt.]

Wido, Johann: Mutttersdorfer Heimatfunde. S. 3. 1924. 8°

3. Geschichte der nach Mutttersdorf eingepfarrten Gemeinden Schwanebrüchl, Altgramatin, Wofferau u. Gorfchin. (71 S.) Preis nicht mitgeteilt.

Müller & Co., Verlag in Potsdam.

Goethe: Werke. Sanssouci-Ausg. [Hrsg. von Franz Blei. 10 Bde.] Bd 1—5. [1924.] gr. 8° 10 Bde: Lw. 120. —; Hldr. 155. —; Ldr 300. —

1. Dichtung u. Wahrheit. (758 S.) — 2. Die Reisen. (669 S.) — 3. Romane u. Novellen. (581 S.) — 4. Wilhelm Meisters Lehrjahre. (575 S.) — 5. Wilhelm Meisters Wanderjahre. (Rampagne in Frankreich. Der Mann von fünfzig Jahren.) (579 S.)

Neufeld & Henius in Berlin.

Förster, Carl, und Honoré Maucher: Der kaufmännische Korrespondent. Handb. in dt., engl., franz., italien. u. span. Sprache. In 4 Bden. Deutsch-Italienisch. Deutsch-Spanisch. [1924.] gr. 8° Lw. je 10. —

Deutsch-italienische Handelskorrespondenz. Corrispondenza mercantile tedesca-italiana. 4. Aufl. (VIII, 690 S.)
Deutsch-spanische Handelskorrespondenz. Correspondencia comercial alemana y española. 4. Aufl. (VIII, 680 S.)

Gerstäder, Friedrich: Reiseromane. Gr. Orig. Ausg. Hrsg. von Dietrich Theden. [7-12.] [1924.] 8° Hlw. je 4. 50
[7.] Gerstäder, Friedrich: Die Auswanderer. [1924.] (607 S., 1 Titelb.) 8°

[8.] Gerstäder, Friedrich: Die Farm in der Wildnis. [1924.] (581 S., 1 Titelb.) 8°

[9.] Gerstäder, Friedrich: Im Busch. Austral. Erzählgn. [1924.] (496 S., 1 Titelb.) 8°

[10.] Gerstäder, Friedrich: Der Flatbootmann (Umschlag: Flatbootman) u. a. Erzählgn. [1924.] (670 S., 1 Titelb.) 8°

[11.] Gerstäder, Friedrich: General Franco. Lebensbild aus Ecuador. [1924.] (439 S., 1 Titelb.) 8°

[12.] Gerstäder, Friedrich: Unter den Pehuénen. Chilen. Roman. [1924.] (536 S., 1 Titelb.) 8°

Wallace, Lewis: Ben Hur. Eine Erz. aus d. Zeit Christi. Hrsg. von Herbert Eulenberg. (Neu bearb. von Wilhelm Cremer.) [1924.] (XI, 358 S., 4 Taf.) 8° Hlw. 6. —

Franz Neupert G. m. b. H. in Plauen.

Führer durch das gesamte Vogtland. Hrsg. vom Verband Vogtländ. Gebirgsvereine e. V. Schriftl.: Karl Rödiger. (2. Aufl. Mit 2 Beil.: Wanderkt. d. Vogtlandes, Pharus-Stadtpl. von Plauen [Abb. u. Taf.].) 1924. (288 S.) 16° Kart. 2. 25
Berichtigung d. Firmenüberschrift zur Aufn. im Vbl. Nr 113 vom 14. 5. 24.

Optische Anstalt C. P. Goerz, Aktien-Ges. in Berlin-Friedenau (Rheinstr. 44-46).

Mente, Otto, Prof.: Die Filmphotographie. Mit 20 Abb. nach Aufn. d. Verf. u. 12 Textfig. [1924.] (58 S.) kl. 8° — 60

Photographische Wanderbücher. Bd 1. 2. [1924.] Hl. 8°
Preis nicht mitgeteilt.

1. Tzenthaler, Waldemar: Berlin und die Mark. Mit 31 Abb. nach photogr. Naturaufn. d. Verf. [1924.] (50 S.) Hl. 8°

2. Freckl, Fr. Willy: Oberbayern und das oesterreichische Alpenvorland. Mit 40 Abb. nach photogr. Naturaufn. mit Goerz Doppel-Knastigmaten u. Goerz Kameras. [1924.] (88 S.) Hl. 8°

Oesterreichischer Schulbücherverlag in Wien.

Deutsche Bücherei für mittlere Lehranstalten.

Hoffmann, E. L. A.: Das fremde Kind. Ruffnader und Raufekönig. Mit Anm. f. d. Schulgebr. d. unteren Klassen u. e. Nachw. von Walter Jille. 1924. (119 S.) 8° Kr. 15 000. —

Wernher der Gartenaere: Meier Helmbrecht. (Mittelhochdt. Ausg.) Für d. Schule bearb. von Johann Pilz. 1924. (71 S. mit 1 eingedr. Kt.) 8° Kr. 10 000. —

Deutsche Hausbücherei. 84. 101 [201].

84. Schmid, Hermann: Geschichten aus Bayern. Der Greis. Die Gasselbuben. Mit e. Nachw. von Dr. Rudolf Pafke. 1923. (176 S.) 8° Kr. 13 200. —

101. Kurz, Hermann: Liebeszauber. 2 Erz. Hrsg. von Dr. Heinz Kindermann. 1923. (79 S., 1 Titelb.) 8° Kr. 6900. —

[201.] Leising, Julius, Museums-Dir.: Die Kunst im Handwerk Oesterreichs. Mit 60 Abb. 1924. (208 S.) gr. 8° Hlw. Kr. 72 000. —

Hauschild, Karl, Dr.: Versailles. Die wichtigsten Bestimmgn d. Friedensvertrages. Die Frage d. Schuld am Kriege auf Grund d. »Deutschen Dokumente zum Kriegausbruch 1914«. Beurteilg d. Friedens durch Wilsons Memoiren. 1924. (125 S.) 8° Kr. 12 600. —; geb. 15 000. —

Lufas-Graz, Georg A., Prof. Dr.: Das deutsche Mutterland. Eine übersichtl. Landeskunde d. Deutschen Reiches f. Jugend u. Volk. Mit 1 Kt. d. Deutschen Reiches. 1924. (65 S.) 8° Kr. 10 800. —

Orthner, Franz, Dr. Primararzt: Katechismus der Gesundheitslehre für die deutsche Jugend. 1924. (27 S.) 8° Kr. 4200. —

Reiseweiser durch die Sommerfrischen Oesterreichs. Zugl. Reiseführer f. Wanderer. Hrsg. Anton Siegl. 1924. Bd 1, S. 3. Bd 6, S. 2. (1924.) Hl. 8° Je Kr. 15 000. —

1. Niederösterreich. S. 3 (Rat). (IV, VIII, 41 S.) — 6. Tirol u. Vorarlberg. S. 2 (Rat). (IV, VIII, 41 S.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. Hl. Buchhandel.

Rascher & Cie, A. G. in Zürich.

Führer zum literarischen Schweizer Buch. Hrsg. vom Zentralvorstand d. Vereins Schweizer Literaturfreunde (S. S. V.). In Komm. (1924). (41 S. mit Abb., 6 Taf.) 8° Fr. 1. —

(Hoenig, Curt:) Neue Gullivers Reisen. Pantheistische Ballade f. d. akad. Jugend. Ein Streifzug durch d. Welt in Gott nach Astronomie u. Atomphysik. In Komm. 1924. (23 S.) 8° Fr. 1. —

Saalck-Verlag G. m. b. H. in Köln.

Saalck-Blätter. [9. 10.]

[9.] Ponten, Josef: Die Fahrt nach Aachen. 1924. (21 S. mit 1 eingekl. Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

[10.] Brentano, Clemens: Romantische Inbrunst. [Gedichte.] 1924. (18 S. mit 1 eingekl. Abb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Saalck-Bücher. 8-10.

8. Brües, Otto: Zwei Novellen: Klas Pottbäcker. Michael Brausewetter. 1924. (113 S.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

9. Schmidbunn, Wilhelm [d. i. Wilhelm Schmidt, Bonn]: Vier Novellen. 1924. (117 S.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

10. Schmits, Walter: Die Heimkehr der drei Könige u. a. Erz. 1924. (185 S.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

Wilhelm Schunke Verlag in Leipzig.

Landrock [, Alex]: Blitztabelle für den Postverkehr 30. Ausg. Gültig ab 1. Juni 1924. (1924.) (1 Bl.) 24x32 cm — 50

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg.

Kotzurek, Hugo, u. Gustav Kupka: Sittenlehre. Handb. d. Moralunterrichtes f. Eltern u. Lehrer. 2. Aufl. [1924.] (397 S.) gr. 8° Hlw. 5. 75

Friedrich Spies in Baden-Baden.

Jung, [Luise], (L. Bernow): Des Schwarzwalds schönste Sagen auf fröhlicher Fahrt erzählt u. allen Besuchern Badens gewidmet. 3. verb. Aufl. (1924.) (VII, 207 S. mit Abb.) Hl. 8° Hlw. 5. —

Julius Springer in Berlin.

Handbuch der Neurologie. Begr. v. M[ax] Lewandowsky. Erg. Bd, Tl 1, Hälfte 2. 1924. 4°

Erg.-Bd. 1, 1, 2 [Schluss]. Unter Mitarb. von ... hrsg. v. O[swald] Bumke u. O[tfried] Förster. Mit 75 Textabb. (III S., S. 493-784.) Gm. 24. —, Dollar 5. 75

Hoffelder, Hans, Dr. Priv. Doz. Oberarzt: Atlas von Körperdurchschnitten für die Anwendung in der Röntgenfentherapie. Zsgest. Mit e. Geleitw. von Dr. Viktor Schmieden, Prof. Dir. Taf. Text. 1924. 2° u. gr. 8° In Hlw. Mappe u. geh. Gm. 60. —, \$ 14. 30

Tafeln. Mit 38 durchsicht. Taf. u. 32 Bestrahlungspl. (III S., 38 Bl., Taf.) 2° Text. (Deutsch u. Englisch.) (VIII, 43 S. mit Abb., VII, 26 S.) gr. 8°

Statistisches Amt in Breslau (Gartenstr. 3).

(Kieferitzky, Ernst, Dir. Assst. Dr.): Die Not in Breslau. (Geleitw.: Dr. [Karl] Ergang.) 1924. (35 S. mit eingedr. Kurven.) 4° Einf. Ausg.: Preis nicht mitgeteilt;

Sonderausg. A Nr 1-25 auf Wütten in Perg. Umschl., sign. vom Oberbürgermstr Gm. 300. —; B Nr 26-125 auf Wütten in Umschlagkarton Gm. 30. —

Die Sonderausg. sind nicht im Buchhandel; sie sind nur vom Statist. Amt zu beziehen.

Herbert Stubenrauch, Verlagsbuchhandlung, Aktiengesellschaft in Berlin.

Denkmale der Volkskunst hrsg. von Wilhelm Fraenger. Bd 1. 1924. 4°

Zehr, Hans: Massenkunst im 16. Jahrhundert. Mit 112 Abb. Flugblätter aus d. Sammlg Wikiana. 1924. (VI, 121 S., 1 Bl., 86 S.) 4° Hlw. 10. —; Nr 1-30: Perg. 30. —

Otto Uhlmann Verlag in Berlin.

Schlitt, Frh. von (Wolf Graf von Baudissin): An die Gewehre! Militärhumoresken. (1924.) (189 S.) 8° 2. 50; geb. 3. — Schlitt: Richtung, Führung, Vordermann u. Schlitt: Erziehung ist während wurden hierin vereinigt.

Ullstein A. G. in Berlin.

Höcker, Paul Oskar: Thaddäus. Der Roman e. jungen Herzens. Nach Aufzeichn. Gustav Danneggers d. Vikars. 1924. (265 S.) 8° 3. —; Hlw. 4. 50

Vera-Verlag G. m. b. H. in Hamburg.

Holtei, Karl von: Goethe und sein Sohn. Weimarer Erlebnisse in d. J. 1827-1831. 1. Ausg. in Ausw. nach Holteis Lebenserinnerungen »Vierzig Jahre«. (Nachw.: Robert Walter.) (1924.) (95 S., 6 Taf.) 8° Hlw. Gm. 3. —

Verlag Ernst Bircher Aktien-Gesellschaft in Leipzig.

Hänny, K[arl]: Scherze. [1923.] (1 Bl., 12 Taf.) 2° [Umschlagt.]
In Umschlag 9. 60; Vorzugsausg. auf Japanpapier 12. —

Verlag für Vörsen- u. Finanzliteratur in Berlin.

Grosser Atlas der Eisenbahnen und Schifffahrt von Europa. Massst.
1: 250 000, 1: 300 000, 1: 500 000, 1: 700 000, 1: 4 350 000. 68 nach
polit. Gebieten getrennte Spezialkarten, Hafenpl. von Hamburg u.
Antwerpen sowie e. Übersichtskt. d. Eisenbahnen d. Tschecho-
Slowakischen Republik, nebst alphabet. geord. Stations-Reg. . . .
sowie e. von Bruno Stolz, Berlin, bearb. internationalen Anzeiger
f. Spedition, Schifffahrt u. Industrie. Nach amtli. Quellen neu bearb.
u. vervollst. Hrsg. von Alexander Duncker in Leipzig. 25.
Aufl. (Jubil.-Ausg.) [Jg. 1923/24.] (1924.) (IV, XV, 362,
120, 83, LIV S., 68 teilw. doppels. bedr. meist farb. Kt.) 2°
Lwbd Gm. 70. —

**Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H.,
in Berlin.**

Foreley-Romane. 83.

Schmidt, Hans Walter, Dr.: Das stille Weh. Orig. Roman. [1924.]
(96 S.) 16° Gm. —. 30

Roman-Perlen. 504.

Schönermark, J. [b. i. Josefina Schade-Hädicke]: Der Schleier
der Bajadere. Orig. Roman. [1924.] (64 S.) 16° Gm. —. 20

Ed. Hartigs Verlag (Ernst Hoppe) in Leipzig.

Heinze, Adolf: Praktische Anleitung zum Disponieren deutscher Auf-
sätze. Gänzlich umgearb. von Dr. Hermann Heinze (†), Geh.
Reg. R. 8. Aufl. Neu bearb. von Prof. Dr. Ferdinand Teich,
Stud. Dir. Bdh. 4. 1924. 8°

4. Stoffe aus d. Erdkunde, d. Natur- u. Menschenleben. (123 S.) b 1. 50

G. Wimmers Buchh. in Nordhausen.

Heine-Nordhausen, Herm.: Neue Funde zur Geschichte der Leibes-
übungen in Nordhausen 1816—1820. [Hf.] 1924. (23 S.) H. 8°
[Umschlagt.] —. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Archiv für Geschichte der Medizin, hrsg. von d. Puschmann-Stiftung
an d. Universität Leipzig. Bd 16, H. 1/2. (76 S.) 1924. gr. 8°
n.n. Gm. 6. —; Gm. 1. — = 10/24 \$

Behrend & Co. in Berlin.

Ämtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts. Jg. 40. 1924,
Nr. 4. April. (S. 67—92.) (1924.) 4° n.n. Gm. —. 80,
\$ —. 20

Gustav Fischer in Jena.

Vegetationsbilder. Reihe 15, H. 5/6. 7. 1924. 4°
15, 5/6, 7. Vegetationsbilder aus dem Innern von Neu-Guinea. Von Dr. H.
J. Lam, Assist. [2 Tle.] Tl. 1. 2. (Taf. 25—42, 27 S. u. Bl. Erkl. mit
eingedr. Kt. Skizzen.) Jedes Heft, Subskr. Pr. Gm. 3. —

Guido Hadebeil, A.-G., Buchdr. u. Verlag in Berlin.

Die Linda-Mode. Neueste deutsche Moden. 1924. H. 5. (Mai.)
Hochsommer-Moden-Heft. (20 S. mit z. T. farb. Abb.) (1924.) 4°
1. —

Friedrich Hofmeister Musikalien-Verlag in Leipzig.

Handbuch der musikalischen Literatur oder Verzeichnis der im Deut-
schen Reiche, in den Ländern deutschen Sprachgebietes . . . er-
schienenen Musikalien, auch musikal. Schriften, Abb. u. plast. Darst.
mit Anzeige d. Verleger u. Preise. In alph. Ordng nebst syst. ge-
ordn. Uebersicht u. e. Titel- u. Text-Reg. (Schlagwort-Reg.). Bd 16
= Erg. Bd 13. Die von Anfang 1919 bis Ende 1923 neu ersch. u.
neu bearb. musikal. Werke enth. Lfg 1. 2. (128 S.) [1924.] 4°
Je 8. —

Curt Abtisch in Leipzig.

Folia oto-laryngologica. Tl. 2. Referate: Internationales Zentral-
blatt für Ohrenheilkunde und Rhino-Laryngologie. Bd 22, H. 9/12
(Schluss). (S. 275—365.) 1924. gr. 8° Gm. 3. 50;
Vorzugspr. f. Bezieher d. beiden Teile d. Folia 2. 80

Max & Co. Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

[Hebr. u. Ant.] Freimann, A[ron], Prof. Dr.: Ha-ōšar šlimlechē ha-
defus ha-ibri harišona 'ad šenat 1500. Thesaurus typographiae
hebraicae saeculi XV. (Lfg 4. (41 Faks. Taf.) 1924. 4°
\$ 8. —; Luxusausg. \$ 16. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Mirbt, Carl: Quellen zur Geschichte des Papsttums und des römischen
Katholizismus. 4., verb. u. wesentl. verm. Aufl. Lfg 2 (Bog. 11
—20). (S. 161—320.) 1924. 4° Subskr. Pr. Gm. 3. —,
Schw. Fr. 4. —

Der Kauf d. ersten Lfg verpflichtet zur Abnahme d. ganzen Werkes.

Bernle, Paul, D.: Der schweizerische Protestantismus im XVIII. Jahr-
hundert. Ausg. f. Deutschland. Pfg 8. (Bd 1, Bog 36—40.) (S. 561
—640.) 1924. 4° Subskr. Pr. Gm. 2. —, Schw. Fr. 2. 50

Paul Parey in Berlin.

Landwirtschaftliche Jahrbücher. Bd 59, H. 4. Mit 6 Textabb. (S. 491
—640.) 1924. 4° n.n. Gm. 3. 50

Justus Perthes in Gotha.

Dr. A. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' Geogra-
phischer Anstalt. Jg. 70. 1924. H. 1/2. (60 S., 3 [2 farb.] Kt.)
1924. 4° Preis nicht mitgeteilt.

Pontificio Instituto biblico in Rom 1 (Piazza della Pilotta 35).

Orientalia. 11. 12.

Deimel, Anton: Sumerische Grammatik der archaischen Texte. Mit
Übungsstücken (zum Selbstunterricht). Fasz. 2 [vielm. 3]. 4.
(Autogr. S. 129—256 mit Abb.) 1924. 4° Je Lire 12. —

**Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen
in Zwickau.**

Lutherisches Kinder- und Jugendblatt. Jg. 52. 1924. Nr. 4. April.
(S. 49—64 mit Abb.) (1924.) 4° Jährl. \$ —. 50, Gm. 2. 50

Julius Springer in Berlin.

Archiv für Eisenbahnwesen. Jg. [47.] 1924, H. 3. Mai/Juni. (S. 413—
585.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 3. 60

Friedrich Vieweg & Sohn, A.-G. in Braunschweig. — Julius Springer
in Berlin. [Auslieferung durch Springer.]

Zeitschrift für Physik. Bd 24, H. 1. Mit 11 Textfig. (68 S.) 1924.
gr. 8° Der Bd n.n. Gm. 16. —, \$ 3. 85

Bruno Wilkens, Verlag in Hannover.

Kiebitz (vormals »Beweha«). Die Monatsschrift d. Unterhaltg.
(Hrsg.: Bruno Wilkens. [Jg. 1.] 1924. (12 Hefte.) H. 2.
(40 S.) (1924.) 8° Viertelj. 2. 40; Einzelh. —. 80

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung Verlag in Heidelberg.

Germanisch-romanische Monatsschrift. Jg. 12. 1924. H. 3/4. (S. 65
—128.) 1924. gr. 8° b Gm. 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

Rud. Vehtold & Comp. in Wiesbaden. 7704
Obstsorten, unsere besten deutschen. 1. Bd. Apfel. 5. Aufl. 4.50.

Bonsen & Maasch in Hamburg. 7697, 7700
Funkwelt, Die. 8. Heft. —. 50.
— Selbstbau-Mappen.
1. Detektor-Bankasten. 2.—.

J. A. Brodhaus in Leipzig. 7719
*Pedin: Von Peking nach Moskau. Hlwbd. 13.—, Lwbd. 15.—.

H. v. Decker's Verlag, G. Schend in Berlin. 7704
Gebührentafel nebst Anhang zum Postpakettarif, Teil II. —. 80.
— als Anhang zum kleinen Brief- u. Paketposttarif. —. 40.
Paketposttarif: Teil III, Postfrachttüde. Geb. 3.75.
Zolltarifgesetz und Zolltarif von 1902/1921. Neudruck 1924. 12.—.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 7715
Wiese, L. v.: Nava. Eine Erzählung aus Ceylon. 11.—13. Lauf.
Pappbd. 2.50.

Drei Masken Verlag in München. Nr. 117, S. 7202. 03
*Chrenberg: Disputation über den deutschen Idealismus.
1. Band. Fichte. 10.—, Hlwbd. 12.50.
2. Band. Schelling.
3. Band. Hegel.
*Quizinga: Herbst des Mittelalters. 9. —; Lwbd. 11.—.

End-Verlag in Berlin-Tempelhof. 7607
v. François: Die letzte Neckenburgerin. Roman. Lwbd. 3.50.

Rob. Forberg in Leipzig. 7713 *Forberg's Tonkunst-Kalender 1925. Abreißkalender. 1.80.	Julius Springer in Berlin ferner: Ludwig: Lehrbuch der darstellenden Geometrie. 3. Tl. Das rechtwinklige Zweitafelsystem. 5.70. Moral: Revision u. Reorganisation industrieller Betriebe. 2. Aufl. 3.60, geb. 4.50. Schmiedel: Die Prüfung der Elektrizitätszähler. 2. Aufl. Geb. 8.40. Vorträge aus dem Gebiet der Hydro- u. Aerodynamik (Innsbruck 1922). Hrsg. v. Th. v. Kármán u. T. Levi-Civita. 13.—; geb. 14.—. Winter: Physik u. Chemie. 2. Aufl. 3.30. Wittenbauer: Aufgaben aus der technischen Mechanik. 1. Allgemeiner Teil. 5. Aufl., bearb. v. Th. Pöschl. Geb. 8.—.
Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart. 7714 *Kosmos-Kalender 1925. 1.70.	Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg. 7709 *Stiepel's großes Kursbuch f. die tschechoslowakische Republik. Sommerausgabe 1924. 2.—.
Frommannsche Buchhandlung Walter Viedermann in Jena. 7710 *Nimscha: Der russische Bürgerkrieg u. die russische Emigration 1917 bis 1921. 4.—, Lwbd. 5.50.	Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien. 7716 *Handbuch der praktischen u. wissenschaftlichen Pharmazie. Hrsg. v. H. Thoms. 1. u. 2. Lfg. Je 10.—.
Gretlein & Co. in Leipzig u. Zürich. 7701. 07 *Bloem: Das Land unserer Liebe. Roman. 4.50, Lwbd. 7.—, Hdrbd. 12.—. Müller, J. P.: Mein System. 362.—366. Tauf.	Franz Bahlen in Berlin. 7715 Stempelsteuergesetz, Preussisches. Textausg. Geb. 2.50. Strafprozeßordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz. Textausg. Geb. 3.30. *Zivilprozeßordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz. Textausg. Geb. etwa 5.—.
Emil Rabisch in Langensalza. 7894 Wildenfels: Ein neues Reichstagswahlssystem als Ausweg aus der parlamentarischen Dauerkrise. —.60.	Verlag für Kulturpolitik in München. 7708 v. Borovitzky: Der König u. sein Reichsverweser. 3. Aufl. 7.—, Hlwb. 8.50.
G. H. Kaufmanns Buchh. in Dresden. 7710 Karte des Zittauer Gebirges. 1:10 000. Jedes Blatt 1.50. 1. Jonsdorf. — 2. Oybin.	Verlag der Weltbühne in Charlottenburg. 7721 Pinner: Deutsche Wirtschaftsführer. Kart. 5.—, Lwbd. 6.—.
W. Kohlhammer, Verlag in Stuttgart. 7717 *Soergel's Rechtsprechung 1923. Hlwb. etwa 8.—.	Kurt Vieweg Verlag in Leipzig. 7697 Hoewer: Die Sitte der Sonnenwende u. der Sonnenwendfeierbrauch. —.45.
J. F. Lehmanns Verlag in München. 7711 *Bang: Erfüllungswahnsinn. 3. Neudruck. —.30. Deutschlands Erneuerung. 1924. 6. Heft. 1.—.	Volkserzieher-Verlag in Berlin-Schlachtensee. 7718 *Gufam u. A. Ehrentreich: Die Botschaft des Mahatma Gandhi. Lwbd. etwa 3.50.
Nationaldeutsche Verlagsbuchhandlung Kurt-Fritz Schwarz in Osnabrück. 7721 Budstod: Das Buch der völkischen Hoffnung. Geb. 2.40. Kapitain: Deutschvölkischer Freiheitsmarsch. 1.—.	Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Stuttgart. 7713 *Schmidt: Jahrbuch der organischen Chemie. 10. Jahrg. 1923. 15.50, Lwbd. 18.—.
Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig. 7694 Steinbach: Proletarische Gedichte. Kart. 1.—.	
Pöffenbacher Buchdruckerei und Verlagsanstalt in München. 7707 Vohr: Menner f. den Steuerabzug. 1.—.	
Karl Rauch Verlag in Dessau. 7692 Vorhof, Der. Juniheft.	
Julius Springer in Berlin. 7705 Hölder: Die mathematische Methode. 26.40, geb. 28.20. Klinger, Schrotthandel u. Schrottvcrwertung. 8.10, geb. 9.—. Leitfäden, Wirtschaftswissenschaftliche. 3. Bd. Robertson: Produktion. Deutsch hrsg. v. M. Palyi. 3.90.	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Den berechtigten Forderungen des **Auslandbuchhandels** um Ueberkaffung deutscher Bücher **in Kommission** werden wir auch für die Folge gern entsprechen. Wir liefern mithin je ein Stück unserer Verlagswerke — auch gebunden — **in Zahresrechnung bedingt bis zur nächsten Ostermesse**, soweit es die Vorräte irgend gestatten. Nachbestellungen erfolgen ab Leipzig oder ab Hannover bar mit 30—35% Rabatt. Bestellungen sind nach Hannover zu richten. Die Zusendung erfolgt dann „auf Buchhändlerweg“ über Leipzig. Doch senden wir auf Wunsch auch ab Hannover verpackungsfrei in Kreuzbändern oder Postpaketen, müssen dann aber die Portoauslagen in Rechnung stellen. Verlagsverzeichnisse stehen kostenfrei zur Verfügung.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung
in Hannover, Schlägerstraße 55

Sie Österreich.

Hierdurch bitte ich zur Kenntnis zu nehmen, daß ich bei der

Oesterreichischen Postsparkasse

ein eigenes Konto unter Nr. **130 399** führe. Sämtliche Zahlungen bitte ich in Zukunft auf dieses Konto leisten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Mai 1924.

L. Staackmann Verlag

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir die Vertretung der Firma

B. Brugsma, Azn.
Utrecht, Zadelstraat 25.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.
Abt. Ausland

Leipzig, den 26. Mai 1924.

Wichtig für Leipzig!

Meine Expeditionsstelle befindet sich jetzt

Leipzig, Langestr. 7, I. Et.

Ich bitte, alle für diese bestimmten Pakete (bekanntlich solche, die auf weißem Bestellzettel verlangt werden) dorthin zu liefern.

Buchhandlung Karl Bloch,
Berlin SW 68.

Zur Ergänzung meines Verlages erwarb ich aus dem Verlag
Fritz Fink in Weimar:*)

Aldolf Bartels/Weimar und die deutsche Kultur

2. Auflage. 78 S. Umfang. 8°.
Kartonfest Goldmark 1.—
in Pappband „ 1.50

Die vor einigen Jahren erschienene
Schrift gibt in großen Zügen eine
Darstellung der Rolle, welche die
klassische Stätte der deutschen Dicht-
kunst für die deutsche Kultur gespielt
hat. Auch die vor- und nachklassische
Zeit sind ausführlich berücksichtigt,
so daß das Buch jedem Besucher
Weimars ein unentbehrlicher Führer
ist. — Die Kritik hat das Büchlein
glänzend beurteilt.

Ein Brotartikel für das Sortiment!

Bezugsbedingungen:
einzeln mit 35%,
ab 10 Stück mit 40%.

Verlangzetteln anbei!

Alexander Duncker Verlag / Weimar

*) Wird bestätigt: Fritz Fink Verlag, Weimar.

Unsere Lieferungsbedingungen!

Wir ziehen künftig die Beträge aller
Sendungen unter Gm. 10.— durch
die BAG ein. An Firmen, die der
BAG nicht angeschlossen sind, liefern
wir bis zu diesem Betrage ausnahmslos
nur bar durch Kommissionär oder direkt
unter Nachnahme. Firmen, die Monats-
konto haben, werden von dieser Einrich-
tung nicht berührt.

Leipzig, den 28. 5. 1924.

Verlag Otto Beyer / Leipzig.

Geschäftseröffnung.

Nach mehr als 21-jähriger beruf-
licher Tätigkeit, davon zuletzt über
5 Jahre als Leiter der hiesigen Buch-
handlung O. Plath, eröffne ich am
Montag, den 2. Juni, unter meinem
Namen eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Meine Vertretung übertrug ich der
Firma R. F. Koehler, Kommissions-
geschäft in Leipzig.

Genügende Barmittel stehen mir
zur Verfügung.

Die Herren Verleger bitte ich um
Zusendung von Verlagsverzeichnissen
und ersuche gleichzeitig darum, meine
Firma in Ihre Listen aufnehmen zu
wollen, damit mir Prospekte und
Neuigkeitsanzeigen zugehen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Heinrich Lamm,
Stargard i. Pomm.,
Breite Straße 12.

Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Naturwissenschaftliche und
technische Bücher oder
Verlagszweige, die viel-
leicht ungenützt in einem
anders gerichteten Verlag
ruhen, übernimmt zah-
lungsfähiger Großverlag.
Angebote unter Nr. 1580
d. d. Geschäftsst. d. B.=B.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten, Matern usw. suche zu kaufen.
H. S. Vayne, Leivaia-Blaawik.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen in kleiner Stadt
Thüringens

**Buchhandlg. mit Nebenzweigen
mit Hausgrundstück.**

Briefe unter # 1587 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Orig.-Graphik

Kunstverlag in München

mit schönen Geschäfts-
räumen (IV.Stock) u. Papier-
vorrat für nur 6500.— M.,
oder auch ohne Geschäfts-
räume, sofort zu verkaufen.
Angebote unter „Existenz“
Nr. 1577 an d. Gesch. d. B.-V.

Vornehmes Sortiment in
größerer Stadt der deutschen Schweiz
soll aus Gesundheitsrücksichten **ver-
kauft** werden. Das Objekt bietet
eine sichere Existenz und ist noch sehr
erweiterungsfähig. Schöne Lager-
bestände sind vorhanden. Kaufpreis
60000 Fr., wovon 35000 bei der
Übernahme gezahlt werden müßten.
Nur ernsthafte Reflektanten, die sich
über genügende Barmittel ausweisen
können, wollen sich unter K. L. # 1586
an die Geschäftsst. d. B.=B. wenden.

Gutgehender Berliner

Jugend- schriften- Verlag

schuldenfrei,
mit grossem Lager
(etwa 100000 gebun-
dene starke Bände)
und laufenden Auf-
trägen ist für zirka
60000 Goldmark

zu verkaufen.

Objekt ist besonders
geeignet für jüngere
Kräfte, die sich selb-
ständig machen
wollen.

Ernste Reflektanten
mit barem Kapital
werden um Mitteilung
unter Nr. 1571 an
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins
gebeten.

Leihabergefuche.

Bekannter Verlag belletristischer Richtung sucht für den Vertrieb einer grösseren Anzahl von Neuauflagen und Neuerscheinungen gewandte, im Grossbuchhandel gut eingeführte, mit der Werbetätigkeit vertraute Persönlichkeit als

Geschäftsführer.

Interessenbeteiligung durch Übernahme von etwa 20000 M. Stammanteilen Bedingung. Es wird Fixum und Gewinnvorschuss gewährt. Es steht Vierzimmerwohnung in dem Neubau der Gesellschaft in westlichem Vorort Berlins zur Verfügung. Da Besitzer der sämtlichen Stammanteile sich zur Ruhe setzen möchte, ist Gelegenheit vorhanden, die Firma in absehbarer Zeit zu erwerben.

Eilangebote befördert

Carl Emil Krug,
Leipzig, Kohlgartenstrasse 20.

Fertige Bücher



Das Verlagszeichen von J. P. Bachem in Köln bürgt für die Güte und Gebiegenheit der Erzeugnisse.

Preisberichtigung!

Im Bestellzettel zu unserer Anzeige in Nr. 120 des Börsenblattes **Schmal-Leuthe, „Fussballspiel“** ist der Preis versehentlich mit M. 2.— ordinär angegeben. Der richtige Preis beträgt M. 1.— ord. **Rikola Verlag, München.**



I. Band:
„Eine Reise um die Welt“
in 16 farbigen Bildern von
GEORG SCHRIMPF
Begleitender Text in Deutsch-Englisch-Französisch-Italienisch-Russisch-Spanisch.
Kart. M. 3.15, unzerreißbar M 4.80
Curt Steintz Verlag, München

Radler

Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. 2. Aufl.
1. Bd. Die altdeutschen Stämme (800—1740) Mit 47 Illustrations- und Faksimilebeilagen. 636 S. 12.—, geb. in Halbleinen 16.—, Halbleder 20.—, Ganzleder 30.—.
2. Bd. Sachsen und das Neusiedelland (800—1786). 669 S. mit 9 Beilagen. 12.—, geb. in Halbleinen 16.—, Halbleder 20.—, Ganzleder 30.—.
Der 3. Band ist bereits im Satz. Bar 35%. 10 Stück 40%. Ausführlicher Prospekt gratis.

Josef Habel,
Regensburg, Gutenbergstr. 17

Johannes John / Der Marienkantor
Roman

„Ein kulturgeschichtlicher Roman von überragender Bedeutung.“ (Niedersachsen, Bremen)
„Eine auch in der Form wundervolle Prosadichtung von deutschem Leid u. deutscher Volkssehnsucht.“ (Bergstadt)
„Möge der Marienkantor auch in Süddeutschland recht viele Leser finden und Ihnen nordmärkische Art und Treue künden.“ (DeutschlandsErneuerung, München)

Quickborn-Verlag • Hamburg 25

Hohe Tagestassen

erzielen Sie durch den Verkauf von Briefmarken und Briefmarkensammler-Artikeln. Ein Schlager für Sie ist, wenn Sie den Verkauf meines neuen Katalogs übernehmen. Er enthält alle gebrauchten, ungebrauchten Marken und Marken auf Brief von Mitteleuropa und der deutschen Postgebiete bis 1914. Der Katalog ist auf das sorgfältigste revidiert und findet überall sehr starken Absatz.
Detailpreis: Goldmark 0.60. Bei Bestellungen von mindestens 20 Exemplaren berechne ich denselben mit Gm. 0.35 netto zuzüglich Porto.
Regen Absatz findet mein soeben in II. Auflage erschienener Mitteleuropa-Katalog.
S. W. Heß, Frankfurt a. M., Goethestrasse 2.
Ich kaufe jederzeit zu guten Preisen wertvolle Briefmarken jeder Art. Ich bitte um Auswahlen, die umgehend erledigt werden.

Für die Wander- u. Reisezeit

Prof. W. Liebenows
**Wander-,
Rad- u. Automobilkarte**

**Thüringen
u. Sachsen**

1:300.000, Größe 70 x 53 cm

Ausdehnung:
Eisenach — Chemnitz — Meiseburg — Müchberg

Neubearbeitung

Auf Taschenformat gefalzt mit Schugumschlag Preis 1.50
Vorzugsangebot: einmal jede Menge mit 50%

Z Verlangzetteln anbei!

Gera, 25.V. 1924.

Hermann Rantz Verlag.

Halten Sie stets auf Lager

**Helene
Christaller**

Verborgenheit. Roman. 18.—20. Tsd. In Halbleinen M.4.50, Fr. 5.50, in Leinen M. 5.—, Fr. 6.50.
„Ein stark empfundenes Frauenbuch von edler Geistigkeit.“ Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.
„Ein fesselndes und stark ethisches Buch.“ Basler Nachr.

Aus niederen Hütten. Geschichten aus dem Schwarzwald. 4. Auflage. In Halbleinen M. 3.—, Fr. 4.—, in Leinen M. 3.50, Fr. 4.50.
„Helene Christaller bekundet einen scharfen Blick für das Leben kleiner Leute und ein sicheres Gefühl für ihre Leiden und Freuden.“ Wiesbadener Volksblatt.

Meine Waldhäuser. Bilder aus einem Dorfe. 4. Auflage. In Halbleinen M. 3.—, Fr. 4.—, in Leinen M. 3.50, Fr. 4.50.
„Was Helene Christaller uns bietet, ist nicht nur Unterhaltungsstoff für eine müde Stunde, sondern ist Bildungsmittel fürs Leben.“ Neckarzeitung, Heilbronn.

Mit 40% und 11/10, auch gemischt

Z Verlag von Strecker und Schröder in Stuttgart



Medizinische Werke

aus dem Verlag Ernst Bircher A.-G., Bern u. Leipzig

von Arx, Dr. med., Körperbau und Menschwerdung, Konstruktionspläne nach der Ballontheorie und dem Prinzip der statischen Gleichgewichtslage, enthüllt durch die Kausalanalyse der menschlichen Beckenform. Mit 110 Lehr- und Beweissätzen, 130 Abbildungen im Text und 21 teils farbigen Tafeln. Lex. 8°, XIV, 372 Seiten. GM 18.—

Brauer, E., Die abnehmende Fruchtbarkeit der berufstätigen Frau. GM 1.60

Deus, Dr. med. Paul, Kompendium der Kriegschirurgie. Bearbeitet im Auftrag des eidg. Oberfeldarztes. Mit 30 Abbildungen. GM 6.—

Drenw, Dr. med., Die Sexual-Revolution. Der Kampf um die staatliche Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Gr.-8°, XVI, 528 Seiten, geh. GM 5.20, geb. GM 6.40

Fraenkel, Dr. M., Die Verjüngung der Frau. Zugleich ein Beitrag zum Problem der Krebsheilung. 2. Aufl. GM 1.20

Friedlaender, Dr. K. F., Die Impotenz des Weibes. GM 1.60

Gley, Prof. E., Die Lehre von der inneren Sekretion. GM 4.80

Hunziker, Dr. med. H., Die Prophylaxe der großen Schilddrüse. Gleichzeitig ein Stück vergleichende Klimatologie der Schweiz und ein Leitfaden für systematische naturwissenschaftliche Forschungen. Mit einem Beitrag von Dr. H. Eggenberger. Mit 1 farbigen Tafel, 9 Abb. und 155 Tabellen. Gr.-8°. 360 Seiten. GM 9.60

Hüssy, Dr. med. P., Kurzes Repetitorium der Geburtshilfe. Zweite Auflage. GM 2.—

Jonquière, Dr. med. G., Testament eines alten Arztes. Praktische Anleitung zu einer sicheren Verlangsamung des Alterns. Mit schwarzem Umschlag. GM 5.20

Koepe, Prof. Dr. Leonh., Die ultra- und polarisationsmikroskopische Erforschung des lebenden Auges und ihre Ergebnisse. Mit 74 teils farbigen Abbildungen. Gr.-8°, XII, 270 Seiten. GM 9.60

Koepe, Prof. Dr. Leonh., Die Bedeutung der Gitterstruktur in den lebenden Augenmedien für die Theorie der subjektiven Farbenercheinungen. Eine monographische Studie. Mit 20 Textbildern. Gr.-8°, 150 Seiten. GM 4.80

Kronfeld, Dr. med. A., Über psychosexuellen Infantilismus. Eine Konstitutionsanomalie. GM 1.60

Landau, Prof. Dr. E., Anatomie des Großhirns. Formanalytische Untersuchungen. Mit 66 Figuren im Text. Gr.-8°. GM 9.60

Lasareff, Dr. P., Ionenlehre der Reizung. Mit 11 Abb. GM 2.40

Lipschütz, Prof. Dr. Alex., Die Pubertätsdrüse und ihre Wirkungen. Für Biologen und Ärzte. Mit 140 Abb. im Text und 1 farbigen Tafel. Gr.-8°, 456 Seiten, geh. GM 20.— mit 50% = GM 10.— bar.

Lukac, Dr. F., Mittlere Lebensdauer der in der Schweiz von 1911—1915 an Carcinoma mammae Verstorbenen. GM 1.60

de Montef, Dr. Ch., Die Grundprobleme der medizinischen Psychologie. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. (Auch französisch erschienen.) GM 3.20

de Montef et Bersof, Psychologie et Développement de l'enfance à la vieillesse. Essai de recherches collectives. GM 3.85

Müller-Widmann, Prof. Dr. O., Die Lokalanästhesie zur Extraktion der Zähne. Eine Einführung in die zahnärztliche Lokalanästhesie für Studierende und Ärzte. Mit 55 Abb. im Text und 2 Tabellen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. GM 4.—

Propper, Dr. med. E., Kompendium der gerichtlichen Medizin. Mit besonderer Berücksichtigung der schweiz. Rechtsverhältnisse und einem Anhang der einschlägigen Gesetze. Für Ärzte, Juristen und Studierende. 8°, XI, 360 Seiten. GM 5.20

Sobernheim, Prof. Dr. G., Pocken und Pockenbekämpfung. GM 1.20

Starling, Prof. E. H., Das Gesetz der Herzarbeit. GM 2.—

Stöcker, Dr. Fr., Über Augenerkrankungen als Folge pathologischer Zustände der Nase und deren Nebenhöhlen. Mit 17 farbigen und 2 schwarzen Abb. Lex. 8°. GM 8.—

Stotzer, Dr. med. E., Wie verhalte ich mich bei ansteckenden Krankheiten. GM —.75

Stotzer, Dr. med. E., Die parenterale Eiweißtherapie. GM 2.40

Straßer, Prof. Dr. H., Fragen der Entwicklungsmechanik. Die Vererbung erworbener Eigenschaften, geh. GM 5.20, geb. GM 6.40

Straßer, Prof. Dr. H., Anleitung zur Gehirnpräparation. Dritte, verbesserte Auflage. GM 2.40

Straßer, Prof. Dr. H., Anleitung zur Präparation des Halses und Kopfes. Zweite, verbesserte Auflage. GM 3.20

Walther, Dr. med. E., Über Grippepsychosen. (Aus der Psychiatrischen Klinik Waldau der Universität Bern.) III, 160 Seiten. GM 4.15

Einmaliger Vorzugsrabatt 40% bei Abnahme von je 1 Exemplar

gegen 2 Monats-Akzept. Sonst 33 1/3 % und 9/8 gegen bar. Verlangzetteln anbei!



Z Z

Gebet- und Betrachtungsbücher



Liturgisches Marienbuch

47 Muttergottesmessen und die kleinen Marianischen Tagzeiten. Zusammenges. u. übertr. v. Josef Weiger. Leinenband M. 3.—
 Himmelreich: Ein schöner Einfall von Josef Weiger, ein weiteres Zeugnis des wiedererwachenden liturgischen Geistes, daß er die Messen zu Ehren der Mutter Gottes für den Gebrauch des Kirchenbesuchers zusammengestellt und übersetzt hat! Jene ich nicht, so geschieht es in solcher Weise zum erstenmal. Was ich nicht genug rühmen kann, das ist der Rhythmus des Sprechens in der deutschen Wiedergabe. Ganz von selbst kommt man beim stillen Lesen ins Rezitieren hinein, wenn auch nur lautlos mit Zunge und Lippe . . .

Altchristliche Gebete

Eine Auswahl der schönsten Gebete aus den ersten Jahrhunderten des Christentums. Gebunden M. 2.50

Badischer Beobachter: . . . Dies durchaus praktisch eingestellte Gebetbuch ist in hohem Maße mit berufen, durch die Wucht seines der Liturgie entwachsenen kernhaftkraftvollen Inhalts dem privaten Gebetsleben unserer drangvollen Tage zur Größe und Weihe der Demut, der Hingabe und der Liebe zu verhelfen.

Der Treuring

Bilder heiliger Liebe aus dem Goldenen Tugendbuch von Friedrich Speer. Neu herausgegeben von Heinrich Mohr. Geb. M. 1.—
 Rheinische Volkswacht: . . . Diese Auswahl, die sich äußerlich durch klaren Druck und sorgfältige Ausstattung dem inneren Werte anlehnt, ist eine edle Probe der Frische und Anmut, der zarten Mystik und innigen Gottesliebe, die dem Goldenen Tugendbuch ehemals so große Macht über die Herzen gab.

Gott und die Seele

Gebete u. Betrachtungen v. John Henry Cardinal Newman. 11.—20. Tausend. Gebunden M. 2.50, in Halbn. 3.—, in Ganzln. 3.75
 Frankfurter Volkszeitung: . . . Hier liegt uns ein asketisches Werk vor, das jeden ehrt, der es gebraucht. Gründliche Theologie und mystisches Einleben in Gott verbinden sich zu einem harmonischen Ganzen . . . Der Verlag hat dem Buche ein vornehmes, charakteristisches äußeres Gewand gegeben.

Betrachtungen und Fürbitten für den Karfreitag

von John Henry Cardinal Newman. Deutsche Übertragung von Maria Knoepfler. Gebunden M. 1.—

Der Sonntag: . . . Ein einfaches Herz hört man darin schlagen und sieht, was dieses Herz dem Heilandsherzen zu bieten hat. Ebensovienig Probleme wie sentimentale Stimmungen. Ein Großer ist hier vor seinem leidenden Welsler ein Kind geworden, d. i. arm im Geiste. Wenn es allen dazu verhelfen könnte, ich glaube, der selige Kardinal würde all seine Werke diesem kleinen nachsetzen.

Der Maimonat

Gebete und Betrachtungen im Anschluß an die lauretanische Litanei für alle Tage des Monats

von John Henry Cardinal Newman. Gebunden M. 1.—
 Rheinische Volkszeitung: . . . Newmans Geist ist zu groß und zu allumfassend, um sich auf gebornen Pfaden der sonst beliebten Maibetrachtungen zu bewegen. Wir möchten Newmans als Bahnbrecher auch nach dieser Richtung empfehlen, damit an Stelle des Süßlichen in manchen Maibetrachtungsbüchern das Gründliche, Schriftgemäße, Dogmatische den Vorrang erhalte.

Der Kreuzweg unseres Herrn und Heilandes

von Romano Guardini. 21.—30. Tausend. Gebunden M. —.90
 Schwab. Donauzeitung: Ich kenne keine Kreuzwegandacht, die in ihren Betrachtungen so schön zeigt, welche Schätze im hl. Kreuzweg liegen, und die zugleich so meisterhaft anregt, das persönliche Leben mit all seiner besonderen Not in das Licht des Herrenleidens zu stellen wie Guardinis Kreuzwegbüchlein. Ich möchte dasselbe ein ganz besonderes Nachfolge-Christi-Büchlein nennen.

Matthias · Grünwald · Verlag, Mainz
 Auslieferung bei Hermann Rauch, Wiesbaden

Für die Einmachzeit



**Emma Allesteins
 Bestes
 bürgerliches Kochbuch**

Originalausgabe

enthält auf 720 Seiten mit Abbildungen neben den bewährten Kochvorschriften für den bürgerlichen Tisch etwa

400 Anweisungen

über

**Einlochen — Einmachen
 Obst - etc. - Wein und Liköbereitung**

Halbleinen-Geschenkband, gutes Papier, Preis 5 A

Z Vorzugsangebot siehe Zettell

Gera, den 25. V. 1924.

Hermann Rauch Verlag.

**Wichtig für rheinische Firmen!
 Publikationen des Eifelvereins!**

A. Eifelkarte

in 5 Farben im Maßstab 1:50 000

- Blatt 4. **Bonn — Ahrtal**
 - Blatt 6. **Adenan — Oberes Ahrtal**
 - Blatt 7. **Laadter See — Mayen**
 - Blatt 9. **Gerolstein — Daun — Manderscheid**
- Preis ord. 1.50, netto 1.— und 11/10 gemischt

B. Abhandlungen

aus Natur und Kultur der Eifel

- Heft 1. **Hamacher, Dr. Wilb., Georg Bärsch ein Freiheitskämpfer und Pionier der Eifel**
- Heft 2. **P. Rahm, Dr. Gilbert (O. S. B., Maria Laach), Naturkundliche Wanderungen am Eifelmeer 2. Auflage**
- Heft 3/4. **Wrede, Dr. Adam, Professor, Eifeler Völkerkunde, Neuaufgabe im Druck.**
- Heft 5. **Wolf, A. J., Dr., Vom Eifeler Tauffsteinhandel.**
- Heft 6. **P. Rahm, Dr. phil. Gilbert (O. S. B., Maria-Laach), Pflanzen vom Laadter See und seiner Umgebung.**
- Heft 7. **Bömmels, Dr., Eifeler Eisen-Industrie.**

Preis ord. 1.50, netto 1.— und 11/10 gemischt.

Bestellungen erbittet:

**Verlag des Eifeler Vereins-Blattes
 AACHEN, Casinostrasse 15**

Des Sortimenters bestes Werbemittel

Sorben wird ausgegeben

Der Vorhof

Ein Führer zum guten Buch

Juniheft

Dieses Heft wirbt mit Auszügen und Empfehlungen erster Mitarbeiter für
 Hanns Johst – Bertold Brecht – Moeller van den Bruck
 Max Krezer – Fr. v. Gagern
 und vor allem

Ossendowski, Menschen, Tiere und Götter
 Scheffauer, Das Land Gottes

Das Heft bringt über jedes dieser beiden Bücher eine grundlegende
 Würdigung von Dr. Karl Nögel

Auch das kleinste Sortiment
 kann mit Hilfe des „Vorhof“ Partien beider Bücher absetzen
 Bestellt reichlich!

Verlangzettel ☉ anbei!

Karl Rauch Verlag zu Dessau



DER VORHOF

Ein Führer zum guten Buch
Herausg. von Karl Rauch

Alle kennen die Enttäuschung durch
Fehlgriff im Lagereinkauf. Da ist
guter Rat

endlich einmal billig, den gibt bestens
und dauernd

der Vorhof

der nach wie vor

des Sortimenters

billigstes und bestes Werbemittel

des Verlegers

wirksamstes Anzeigenblatt

des Buchkäufers

besten Berater darstellt.

Preise für Einzel- und laufenden
Bezug auf dem Zettel

bis zu 60% Rabatt.

KARL RAUCH VERLAG ZU DESSAU

Reuchlindrucke:

1. Ludwig Tieck, Das Leben des Novalis.
Gm. 1.20, Bütten vergriffen
2. Ludwig Börne, Denkrede auf Jean Paul.
Gm. 1.20, Bütten 5.—
3. Herm. Conradi, Feuerball rollt. Gedichte.
Gm. 1.50, gebunden 2.50
4. J. W. v. Goethe, Von deutscher Baukunst.
Gm. 1.20, Bütten 5.—

Die Reuchlindrucke - schmale Hefchen auf blütenweißem Papier in edelem Druck mit Seidensaden - sind begehrte Geschenke besinnlicher Menschen. Brotartikel des Sortiments.

Drucke der Schau:

1. Kurt Liebmann,
Kreuzigung. Novelle.
Gm. 1.—
2. Kurt Liebmann,
Schräg geöffnet.
Gedichte. Gm. 1.20

Junge Dichtung:

- Walther G. Oschilewski, Auf flammender Brücke.
br. 1.20, gebunden 2.—
- Alfred Wolfenstein,
Der Flügelmann.
br. 1.—, Bütten 4.—
- Unter den Sternen.
br. 1.—, Bütten 4.—

Friedrich Markus Huebner

Das Buch und der Mensch

br. 1.50, gebunden 2.50

Werbung fürs Buch am besten durch dieses Buch!

Deutsche

Jugendbühnenreihe:

1. G. Heine, König Fredo. —.60
2. —, Osfried. —.60
3. —, Kronprinz in Küstrin. —.40

Viel begehrt von Jugendbühnen. Vaterländischer Gehalt und ethische Kraft.

Bücherei

des freien Christen:

Eine Schriftenreihe

Sonderverzeichnis
auf Wunsch!

Rabatt 33 1/3%, ab 7 Stück 40% und 11/10 gemischt
Verlangzetteln **Z** anbet



Ernst Oldenburg, Verlag
Leipzig, Querstraße 17

Soeben ist bei mir erschienen:

Walter Steinbach

Proletarische Gedichte

Kartonierte 1.— M.



Schon oft ist das Lied vom Proletarier gesungen worden, wohl aber noch selten haben das Elend und die Entrechtung des Proletariats, seine schreiende Sehnsucht nach einem besseren und schöneren Anteil am Leben und sein ewiges, schicksalhaftes Verfallenseln an die dunklen Mächte des Daseins einen so erschütternd beredten Mund gefunden. Hart und von der Schwere der Erlebnisse durchzittert ist der Rhythmus, von visionärer Plastizität die Sprache dieser Gedichte.

Was aber den Versen Steinbachs besonderen Wert verleiht, ist, daß er aus all den rein proletarischen Situationen heraus den Zusammenhang mit dem Reimenschlichen sucht und auch findet. Und um dieses Wertes willen gehören die „Proletarischen Gedichte“ in die Hände aller, die an der tiefsten und verzehrendsten Sehnsucht unserer Zeit, die noch der Erfüllung harret, nicht vorübergehen wollen.



Vorzugsrabatt 40%
für alle Bestellungen auf
beiliegendem Zettel



Bestellen Sie sofort u. ausgiebig!



Soeben ist erschienen:

Ein neues Reichstagswahlssystem

als Ausweg aus der

Parlamentarischen Dauerkrise

von

Erich Wildenfels.

60 Pf. ord., 40 Pf. netto und 11/10.

Verlangzettel anbei!

Die Broschüre verkauft sich spielend aus dem Fenster.

Emil Rabisch / Langensalza

Postfach: Erfurt 24045.

Fernruf 445.

(Auslieferung auch bei Carl Fr. Fleischer - Leipzig.)

Abbau
bis 20%



Rabatt
bis 50%

Thienemanns Bücher für Mädchen bis zu 12 Jahren

Bubenbücher gibts viele, gute Erzählungen für Mädchen wenig. Die nachstehenden bestehen alle Kritik bei Eltern und Kindern.

Es seien empfohlen:

Auerbach, Barfüßle / v. Handel-Mazzetti, Caritas Priess, Garten der Jugend / Priess, Hansemanns Kinder / Richter, Sonniges Kinderland / Rothmund, Der Fremdling / Schwabe, Reinecke Fuchs / Weibrecht, Der aus dem Schattenwinkel.

K. Thienemanns Verlag
Stuttgart



Für den Semester-Wechsel empfohlen:

Dr. Ernst Heppner Repetitorium der Anatomie und Histologie

Als Ersatz für Lehrbücher bietet sich den Studierenden dieses vorzügliche, gut eingeführte Kompendium, das in gedrängter Form alles Wissenswerte bringt

Mit 20 Illustrationen im Text

Preis Gm. 1.50 ord. steif broschiert, 2.— gebunden

Hamburg
Neueburg 14

Conrad Behre
Fachbuchhandlung für Medizin

Die gefiederte Welt singt jetzt lustig, die schöne Sommerzeit lockt zu Beobachtungen, deshalb verkaufen Sie jetzt auch Vogelbücher. Wir empfehlen hier einige der besten!

Dr. Kurt Floerickes Vogelbuch. Gemeinverständliche Naturgeschichte der mitteleuropäischen Vogelwelt. 53 farbige Tafeln nach Originalaquarellen von Karl Neunzig, 360 Einzelbilder und 496 Textseiten in Lexikonformat. 3. Auflage. In Halbleinen gebunden Gm. 16.50, Schw. Fr. 20.—

Taschenbuch zum Vogelbestimmen. Praktische Anleitung zur Bestimmung unserer Vögel in freier Natur nach Stimmen, Flug und Bewegung, mit Tabellen zur Bestimmung toter Vögel, der Nester und Eier. Von Dr. Kurt Floerick. Viele prächtige farbige Tafeln, viele Textbilder. 5. Auflage (22.—26. Tausend). In Halbleinen gebunden Gm. 4.80, Schw. Fr. 6.—

Die Vogelsprache. Eine Anleitung zur Erkenntnis und Erforschung der gefiederten Welt von Schmitt-Stadler. Viele Notenbeispiele. 5. Auflage. Geheftet Gm. 1.60, Schw. Fr. 2.—; Halbl. geb. Gm. 2.50, Schw. Fr. 3.—

Die Vögel des deutschen Waldes. Von Dr. Kurt Floerick. Viele Abbildungen. Die ganze schöne Vogelwelt der Wälder Deutschlands von einem glänzenden Beobachter dargestellt. 35. Auflage (73. Tausend). Geheftet Gm. 1.20, Schw. Fr. 1.50, gebunden Gm. 2.—, Schw. Fr. 2.50.

Vögel fremder Länder. Von Dr. Kurt Floerick. Viele Abbildungen, farbiger Umschlag. Zeichnungen von J. Dahlem und Prof. Ad. Wagner. Eine bunte Welt in flüssiger Schilderung. 14. Auflage (112. Tausend). Geheftet Gm. 1.20, Schw. Fr. 1.50, gebunden Gm. 2.—, Schw. Fr. 2.50.

35^o/_o und 11/10, in gleichen Preisgruppen auch gemischt 13/12.

Diese Bücher — jetzt von Ihnen bestellt — werden bald verkauft werden und in der Sommerzeit das Geschäft beleben!

[Z]

Fr an ck' s ch e V er la g s h a n d l u n g, S t u t t g a r t, P f i z e r s t r a ß e 5



R U D O L F V O N D E L I U S

SCHÖPFERTUM

DIE WELT ALS ERLEBNIS / VOM ETHOS DES SCHÖPFERISCHEN / VOM GEIST DER FORM / DER SINN DES LEBENS

ZWEITE AUFLAGE. STEIF BROSCIERT 3 GOLDMARK

PHILOSOPHIE DER LIEBE

DIE ELEMENTE DER LIEBE / DIE KULTUR DER LIEBE / DAS MÄNNERKINDBETT / EMANZIPATION / ZWEI FEINDE DES GENUSSES / KNABENLIEBE / DIE MORAL / GRIECHENLAND / DIE MADONNA / UNSER LEBEN / WELTANSCHAUUNG / ETHIK

ZWEITE AUFLAGE. STEIF BROSCIERT 3 GOLDMARK

URGESETZE DES LEBENS

DAS GESETZ DER VERWANDLUNG / DAS GESETZ DER ARTERHALTUNG / DAS GESETZ DER FORM / DAS GESETZ DER FREIHEIT / DAS GESETZ DER GESCHLECHTER / DAS GESETZ DER WECHSELWIRKUNG / DAS GESETZ DER GESTALTUNG / DAS GESETZ DES STILES / DAS GESETZ DER SCHÖNHEIT

STEIF BROSCIERT 3 GOLDMARK

RELIGION UND WISSENSCHAFT

REINLICHKEIT DER SEELE SEI EINE HAUPTTUGEND / EHRlichkeit SICH SELBST GEGENÜBER BIS ZUM ÄUSSERSTEN / TAPFER GEHE JEDER DEN BEGONNENEN WEG BIS ZUM KLAREN ENDE

BROSCIERT 1.50 GOLDMARK

WELT WENDE

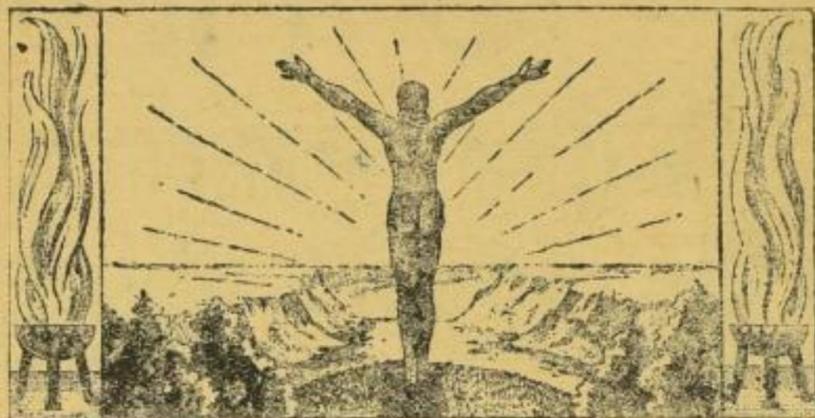
DIE ETHISCHE WENDE / DIE SEXUELLE WENDE / DIE RELIGIÖSE WENDE / DIE SOZIALE WENDE / DIE POLITISCHE WENDE

BROSCIERT 1.50 GOLDMARK



OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT

Sonnentwende 1924



Die Sitte der Sonnentwende und der Sonnentwendefeierbrauch

Eine kulturhistorische Abhandlung von
Eugen Hoetwer

Preis Goldmark — .45

Preis Goldmark — .45

Unser Werk bildet die Grundlage für die Sonnenwendfeier. Ohne dieses ist eine Feier unmöglich. Es ist sozusagen das Lehrbuch für die Veranstaltungen, für die Feuerreden usw. — Wer sich mit der „Sonnentwende“ befassen und darüber orientieren will, muß dieses Buch lesen und verbreiten helfen. — In vielen Vereinen wird selbiges jedem neuen Mitglied beim Eintritt beigegeben.

Wir liefern zur Einführung: 13/12 Expl. und 50 Prospekte für M. 3 25 bar

100	„	300	„	20.—
400	„	1000	„	60.—
1000	„	3000	„	120.—

Ⓩ

Bitte bestellen. — Erfolg verblüffend. — Verlangzetteln anbei.

Kurt Vieweg Verlag Leipzig

DIE FUNKWELT

mit Beilage: DIE BASTELSTUBE

Zeitschrift für Radiosport und -Handel

erscheint
jetzt

in neuem Gewande

mit
farbigem,

wirkungsvollem Umschlag

Heft 8
als Ausstellungsheft

in verdreifachtem Umfang

ord. —.50, no. —.30, 11/10

„Die Funkwelt“ ist

die beliebteste Bastler-Zeitschrift

Wöchentlich ein Heft

Einzel ord. —.30, no. —.20, 11/10
Quartal ord. 3.—, no. 2.10, 11/10

Boysen & Maasch • Hamburg 36

Hört!

L. von François

Die letzte Reckenburgerin

Roman

ord. 3.50

Ganzleinen. Schneeweißes Holzfr. Papier
Holzfreier weißer Schutzumschlag
Geschmackvoller Band!

★

Auf dem Schutzumschlag:

Gustav Freytag hat der Au-
torin dieses Romans ein so glän-
zendes Zeugnis ausgestellt, daß es
Bermessenheit wäre, dem noch
etwas hinzuzufügen.

50%

2 Exemplare zur Probe

40%
einzel

Ⓩ

45%
ab 10 Expl. (5 kg)

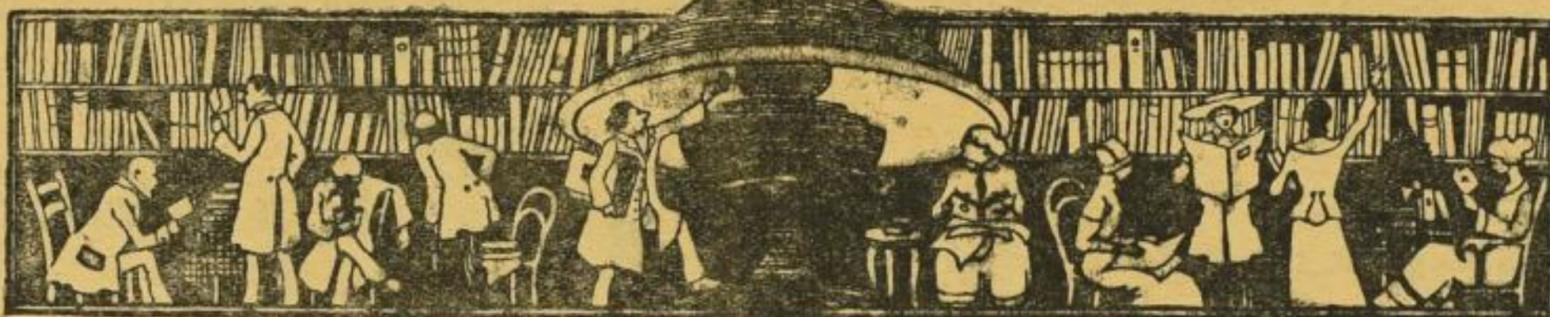
Porto- und verpackungsfrei!

Bar oder 30 Tage Ziel

Verlangzetteln anbei!

End-Verlag
Berlin-Tempelhof

Bücher = Bund



Z

Der zweite Band des „Bücher-Bundes“:

Norbert Jacques: Heißes Land

Man liest und liest — Kein Einhalten

kaum ein Aufblick. Herum aber blüht es, die Tropenluft zittert — Visionen abenteuerlicher Länder, die einen trunken, ort- und zeitvergessen machen. Ein Werk, unbegreiflich und von einer Schönheit ohne Beispiel.

Hamsun und Johannes V. Jensen

waren da: keinem von beiden vermag die betäubende Schwüle dieses Buches gefüllt zu werden.“

„Österr. Rundschau“

„Sein Stil ist ungeheuer erlebt,

stark durchseelt, mit Empfindung förmlich bepackt. So ist das Buch einer der Beweise dafür, daß wir nicht nur Erben sind, sondern Eroberer.“

Hans W. Fischer in der „Hamburger Zeitung“

Dampfender Lebensatem

und tiefe Innerlichkeit, bewegt von dem heftigen Motor eines unbeugsamen Lebenswillens.“

„Hamburger Nachrichten“

Als 1. Band des „Bücher-Bundes“ erschien: Fontane, Grete Munde.

Als 3. Band wird erscheinen: Emil Strauß, Freund Hein.

1. Jahrgang 1924: 3 Bände und 6 Hefte Bücherwurm

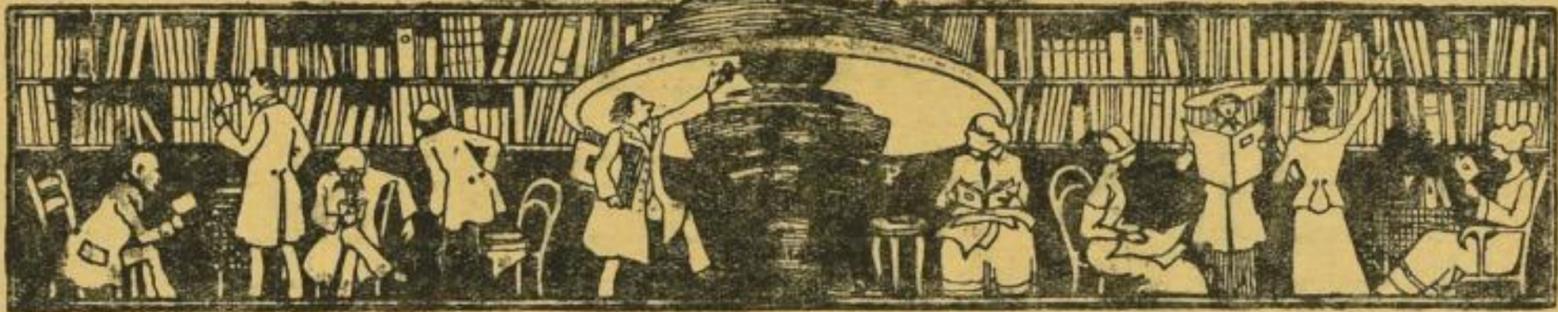
Zusammen für 9.— M.

Einhorn-Verlag



Dachau / München

Bücher = Bund



Der zweite Band des „Bücher-Bundes“

z

Norbert Jacques Heißes Land

z

Eine Reise nach Brasilien, das Lieblingsbuch des Dichters voll
Blut, Farbe, Wandersehnsucht und Erlebnissen, ein rechtes

Reisetagebuch eines Dichters

„Der dieses Reisetagebuch schrieb, ist ein Dichter, dem alles als eigenes Erlebnis sich einprägt.“

„René Prevôt in den Münchner Neuesten Nachrichten“

„Bildnerkraft von Gottfried Kellerscher Stärke“

— kostbare Stimmungen und Gesichte bezeugen das große Künstlertum des Verfassers.“

„Anhaltischer Staatsanzeiger“

„Norbert Jacques ist ein Eroberer der Sprache. In den Schilderungen des Lebens in den heißen
Städten erreicht das Blut in dem Alderwerk der Sätze seinen Siedegrad. Man muß dann

an van Gogh und seine Malereien denken,

die gleiche Leidenschaftlichkeit, die gleiche Eruption der Formen und Farben.“

„Berliner Tageblatt“

Auch Einzelegemplare, siehe Bestellzettel.

Einhorn-Verlag



Dachau / München

Von unserer in Nr. 48 des Börsenblattes angekündigten Ausgabe von

NAGLER NEUES ALLGEMEINES KÜNSTLER-LEXIKON

gelangen die Bände 6–10 Ende Mai 1924 zur Auslieferung.

Bestellungen auf das Werk wollen ausschliesslich direkt
an den Verlag (Wien I, Kohlmarkt 20) gerichtet werden.

==== Ausführliche Prospekte auf Verlangen kostenlos ====

MANZ-VERLAG

WIEN - LEIPZIG

Ⓜ

Wir übernehmen die Auslieferung der

SELBSTBAU-MAPPEN

der „**Funkwelt**“

Soeben erschien Mappe 1:

DETEKTOR-BAUKASTEN

16 Textseiten und 8 Tafeln mit 21 Abbildungen und Schaltungen. Handliches Format. Kunstdruckpapier

Preis 2 Mark. Rabatt 33 1/3% und 9/8

Die Arbeit ist aus der Selbstbaupraxis heraus geschaffen worden und kommt den Wünschen des Bastlers voll und ganz entgegen. Sie behandelt nicht nur den Selbstbau aller notwendigen Einzelteile mit praktischen Fingerzeigen, sondern gibt genaue Anleitung mit, denselben Teilen alle heute möglichen Schaltungen auszuprobieren, so dass dem Amateur die Möglichkeit gegeben wird, seinen selbstgebauten Apparat von Gebrauch zu Gebrauch zu verbessern. Der „Detektor-Baukasten der Funkwelt“ bildet auch für denjenigen eine unentbehrliche Ergänzung, der sich bereits in dem Besitz der bis heute erschienenen Bastelbücher befindet.

Bestellen Sie umgehend!

Verlangzettel anbei!

Boysen & Maasch, Hamburg 36, Heuberg 9

Ein neuer Walter Bloem

Am 3. Juni gelangt zur Auslieferung:

Das Land unserer Liebe

Roman

von

Walter Bloem

1.—10. Tausend

Geh. 4.50, Ganzleinen 7.—, Halbleder 12.—

40% und Partie 11/10

wenn auf beiliegendem Zettel

bis 5. Juni bestellt



Der Hafen von Hamburg, einst durchbraust von dem Heulen und Dröhnen der Schiffssirenen, liegt zu Beginn der Handlung unwirklich öde. Aber je tiefer das Leid, je härter der Zusammenbruch, um so großzügiger, hartnäckiger wachsen die kraftvollen Pläne für das kommende Werk. Das zähe Ringen treibt den Willen bis über den Ozean, und das einst feindliche Land erkennt und bewundert die gigantische Gestaltungskraft und die Energie des deutschen Volkes. Bloem stellt Menschen hin mit Fleisch und Blut, denen man aufrichtige Zuneigung, aber auch verzeihendes Verstehen entgegenbringen wird. Stille, edle Szenen, die von Liebe erzählen, wechseln mit Szenen, die mit Haß und Blut erfüllt sind, Szenen, in denen der heisere Brunstschrei des Tieres stöhnt und entfesselte Leidenschaften toben. All das ist geadelt von der verstehenden Hand des Dichters und klingt aus in einen großen und versöhnenden Schlußakkord.

Dieses Buch von Bloem gehört reihenweise in das Schaufenster.
Bloems Werk ist ein Weckruf, Bloems Werk will
die Arbeit, Bloems Werk bringt
die Einigkeit.



Grethlein & Co. Leipzig und Zürich

**Kleine Bilderbände gehören vollständig in das Schaufenster!
Der neue farbige Schutz-Anschlag wirkt einfach fabelhaft!**

Rothenburg o. T.

8 Original-Goldschnitte von Richard Dreyfus
Vorwort von Sigfrid Steinberg. 4,- M.

Die Wartburg

6 Original-Goldschnitte von Franz Hein
Vorwort von Bruno Holz. 4,- M.

Deutsche Eichen

8 Original-Goldschnitte und Verse von Franz Hein
Vorwort von Bruno Holz. 2,50 M.

Franz Hein ein deutscher Künstler

30 Abbildungen und 1 Goldschnitt-Selbstbildnis
Text von Julius Vogel
Kart. 2,20 M. Halbleinen 4,- M.

Ⓜ

Goldmanns Bilderbände:

Kartonierte 2,50 M. Halbleinen 4,- M.

Alteassen Stillleben

Winterhönheit

Deutsche Ruinen

Alle mit dem neuen Schutz-Anschlag!
Je 55-60 gute Abbildungen
mit 8-10 Zeilen Text

Taschenbuch für Erlibris-Sammler

Gewandtgegeben von Albert Schramm
Mit 18 Abbildungen, 3 T. Originalen erster Künstler
Leinen 5,- M. Leder vergriffen

Kultbauten des Islam

62 ganzseitige Abbildungen
mit Text von Otto Höver
Kart. 2,50 M. Halbl. 4,- M. Leinen 5,- M.

Javanische Schattenspiele

24 Bildtafeln
nach Figuren des javanischen Wayangspiels
mit Text von Otto Höver
Papge 5,- M. Leinen 7,50 M.

Ⓜ

Vorzugs-Angebot bis 14. Juni:

Einzel 35%, ab 5 Exemplare gem. 40%, ab 15 Exemplare gem. 45%, ab 30 Exemplare gem. 50%. Verpackungsfrei.



Wilhelm Goldmann Verlag, Leipzig, Kohlgartenstraße 20

Dieses Inserat wurde bei Göttsche, Buchlein & Wendler, Leipzig
die auch meine Veröffentlichungen in bester Qualität drucken



Theo Stroeyer, Kunstverlag, Nürnberg

Es erscheinen wieder:

1. im Juni

Thumann, Mutter und Kind ord. Gm. 4.—, netto Gm. 2.40. 13/12

2. im September

Binder, Guck-Guck. IV. Band

Ganzband ord. Gm. 4.—, netto Gm. 2.40. 13/12

Halbband ord. Gm. 2.50, netto Gm. 1.50. 13/12

Binder, Plauderstündchen. VI. Band

Ganzband kart. ord. Gm. 6.—, netto Gm. 3.60. 13/12

Halbband kart. ord. Gm. 3.75, netto Gm. 2.25. 13/12

Bestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

Neu!

Soeben erschienen:

Neu!

5. Auflage

Unsere besten

5. Auflage

Deutschen Obstsorten

Band I: **Äpfel.**

Druck u. Verlag v. Rud. Bechtold & Comp.

Wiesbaden

Verlag von Werken über Obst- u. Gartenbau sowie Obstverwertung u. Kleintierzucht

47 farbige Tafeln mit naturgetreuen Abbildungen (Grösse 18½ × 26 cm) nebst beschreibendem Text.

Mit kolor. starken Umschlag versehen.

Preis M. 4.50 ord., 2.80 bar.

Verlangzettel anbei!

Ⓩ

K. v. Decker's Verlag, G. Schenk, Berlin SW 19 * Begr. 1713

In unserem Verlage erschienen soeben folgende „Amtliche Ausgaben“:

Ⓩ

Paketposttarif: Teil III Postfrachtstücke. In Halbleinen gebunden, Preis: Gm. 3.75 ord., Gm. 2.85 no.

Seit Jahr und Tag wurde dieser Teil erwartet. Versehen Sie sich schleunigst mit Exemplaren, die Auflage dürfte bald vergriffen sein. Jedes bessere Geschäft ist Abnehmer!

Gebührentafel nebst Anhang zum Paketposttarif Teil II. Preis: Gm. 0.80 ord., Gm. 0.60 no.

Gebührentafel als Anhang zum kleinen Brief- und Paketposttarif. Preis: Gm. 0.40 ord., Gm. 0.30 no.

Die in der Gebührentafel angegebenen Gebühren sind in der internationalen Rechnungsmünze des Goldfranken ausgedrückt. „Goldfrank“ bedeutet keine fremde Landeswährung, es ist vielmehr nur der Name einer Rechnungseinheit, in der im Weltpostverein alle Gebühren ausgedrückt und verrechnet werden.

Zolltarifgesetz vom 25. 12. 1902 mit dem zugehörigen **Zolltarif** und den vom Bundesrat festgestellten Tarafäden. Mit Genehmigung des Reichsfinanzministeriums nach dem

Stande vom 1. 5. 1921 veranstalteter Neudruck nebst Anhang, enthaltend eine Zusammenstellung der bis auf weiteres gültigen Änderungen und Ergänzungen des Zolltarifgesetzes vom 25. 12. 1902 und des zugehörigen Zolltarifes nach dem Stande vom 1. 5. 1921. Durch Nachträge berichtigt bis November 1923. Anastatischer Neudruck von 1924. Preis: Gm. 12.— ord., Gm. 9.— no.

Wer Wert auf die amtliche Ausgabe legt, kann nur den vorliegenden Tarif gebrauchen! Der neue Zolltarif ist vorläufig noch nicht zu erwarten!

Verlangzettel anbei!

Berlin SW 19

K. v. Decker's Verlag, G. Schenk

NEUERSCHEINUNGEN

(Z)

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die mathematische Methode. Logisch erkenntnis-theoretische Untersuchungen im Gebiete der Mathematik, Mechanik und Physik. Von Otto Hölder, o. Professor an der Universität Leipzig. Mit 235 Abbildungen. 1924. X und 563 S. Gr.-8°. Gewicht 1075 g, geb. 1360 g. Goldmark 26.40; Dollar 6.30 gebunden Goldmark 28.20; Dollar 6.75

In dem vorliegenden Buche behandelt der bekannte Mathematiker die logisch-erkenntnistheoretischen Grundlagen der exakten Wissenschaften.

Mathematiker, Physiker, Ingenieure, Philosophen sind Käufer.

Vorträge aus dem Gebiet der Hydro- und Aerodynamik (Innsbruck 1922). Gehalten von A. G. v. Baumhauer-Amsterdam, V. Bjerknes-Bergen, J. M. Burgers-Delft, B. Caldonazzo-Mailand, U. Cisotti-Mailand, V. W. Ekman-Lund, W. Heisenberg-München, L. Hopf-Aachen, Th. v. Kármán-Aachen, G. Kempf-Hamburg, T. Levi Civita-Rom, C. W. Oseen-Upsala, M. Panetti-Turin, E. Pistolesi-Rom, L. Prandtl-Göttingen, D. Thoma-München, J. Th. Thyse-Haag, E. Trefftz-Dresden, R. Verduzio-Rom, C. Wieselsberger-Göttingen, E. Witoszynski-Warschau, G. Zerkowitz München. Herausgegeben von Th. v. Kármán, Professor am Aerodyn. Institut der Technischen Hochschule Aachen und T. Levi-Civita, Professor an der Universität Rom. Mit 98 Abbildungen im Text. 1924. 251 S. Gr.-8°. Gewicht 450 g. geb. 510 g. Goldmark 13.—; Dollar 3.10 gebunden Goldmark 14.—; Dollar 3.35

Die bei der Zusammenkunft der Vertreter der Hydro- und Aerodynamik im September 1922 zu Innsbruck gehaltenen Vorträge von U. Cisotti-Mailand, L. Prandtl-Göttingen, E. Trefftz-Dresden, C. Wieselsberger-Göttingen, V. Bjerknes-Bergen, E. Pistolesi-Rom, T. Levi-Civita-Rom, V. W. Ekman-Lund, I. Th. Thyse-Haag, C. W. Oseen-Upsala, W. Heisenberg-München, I. M. Burgers-Delft, Th. v. Kármán-Aachen, G. Kempf-Hamburg, M. Panetti-Turin, B. Caldonazzo-Mailand, L. Hopf-Aachen, R. Verduzio-Rom, A. v. Baumhauer-Amsterdam, G. Zerkowitz-München, D. Thoma-München und E. Witoszynski-Warschau werden in diesem Buche zusammengestellt.

Schrotthandel und Schrottverwertung unter besonderer Berücksichtigung der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse. Von Karl Klinger, Diplom-Kaufmann. Mit 7 Abbildungen im Text u. zahlreichen Tabellen. 1924. VI u. 214 S. Gr.-8°. Gewicht 380 g, geb. 470 g. Goldmark 8.10; Dollar 1.95 gebunden Goldmark 9.—; Dollar 2.15

Die vorliegende Schrift behandelt das Wesen und die Bedeutung der Schrottfrage auf Grund einer Darstellung der wirtschaftlichen und technischen Vorgänge, die mit dem Handel und der Verwendung von Schrott verknüpft sind. Durch den Verlust der Erzgruben in Elsaß-Lothringen ist die Frage der Altstoffverwertung ein Hauptproblem für die deutsche Volkswirtschaft geworden, so daß dieses Buch bei der geringen und größtenteils veralteten Schrottliteratur einem besonderen Bedürfnis entgegenkommt.

Die gesamte Eisenindustrie und das Eisengewerbe sind Abnehmer, ferner sind ebenso Abnehmer die Volkswirtschaftler, die Studierenden der Volkswirtschaftslehre an Universitäten, technischen Hochschulen und Handelshochschulen.

Lehrbuch der darstellenden Geometrie. Von Dr. W. Ludwig, o. Professor an der Technischen Hochschule Dresden. Dritter Teil: **Das rechtwinklige Zweitafelssystem.** Krumme Flächen, Axonometrie, Perspektive. Mit 47 Textfiguren. 1924. V u. 169 S. Gr.-8°. Gewicht 300 g. Goldmark 5.70; Dollar 1.40

Mit dem nunmehr vorliegenden dritten Teil schließt dieses „Lehrbuch der darstellenden Geometrie“ ab. Die erste Hälfte dieses Teiles behandelt die Eigenschaften und die Darstellung der krummen Flächen, soweit sie nicht in früheren Kapiteln bereits entwickelt werden mußten. Die zweite Hälfte behandelt die Grundlehren der Axonometrie und der Perspektive.

Liefere Sie diesen dritten Teil in erster Linie allen Abnehmern des am 31. Oktober 1919 versandten ersten Teiles und des am 12. Juli 1923 versandten zweiten Teiles zur Fortsetzung und setzen Sie sich bei allen Dozenten und Studierenden des Bauingenieurwesens, der Architektur und des Maschinenbaues an technischen Hoch- und Mittelschulen nunmehr für das Gesamtunternehmen ein.

Revision und Reorganisation industrieller Betriebe. Von Dr. Felix Moral, Zivilingenieur u. beedigter Sachverständiger. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 1924. IX u. 138 S. Gr.-8°. Gewicht 240 g, geb. 330 g. Goldmark 3.60; Dollar 0.90 gebunden Goldmark 4.50; Dollar 1.10

In der neuen Auflage dieses bereits seit Jahren vollständig vergriffenen Werkes sind alle Kapitel eingehender bearbeitet worden. Der Verfasser hat Beispiele aus seiner Praxis eingefügt und den zweiten Teil des Buches, der die Reorganisation behandelt, wesentlich ausgebaut.

Als Käufer kommen die gesamte Industrie, deren kaufmännische und Betriebsleiter, sowie alle Geschäftsinhaber in Betracht. Ferner werden Sie unter Wirtschaftspolitikern und Studierenden der Wirtschafts- und Handelswissenschaften an Universitäten und Handelshochschulen Käufer finden.

Die Prüfung der Elektrizitätszähler. Meßeinrichtungen, Meßmethoden und Schaltungen. Von Dr.-Ing. Karl Schmiedel. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 122 Abbildungen im Text. 1924. VIII u. 157 S. Gr.-8°. Gewicht 370 g. gebunden Goldmark 8.40; Dollar 2.—

Die neue Auflage dieses Buches hat wesentliche Änderungen und Ergänzungen erfahren. Der Abschnitt über die amtlichen Fehlergrenzen ist vielfachen Wünschen entsprechend erweitert worden. Neu hinzugekommen sind die Kapitel über Prüfung der Strom- und Spannungswandler und über die Umarbeitung der Eichschaltungen für Blindverbrauchsähler. Die neuesten Prüfungsmethoden und die neuesten Apparate, die zum Teil noch nicht in der Literatur bekannt geworden sind, sind aufgenommen worden.

Alle städtischen und privaten Elektrizitätswerke, deren Ingenieure und Elektrotechniker sowie die gesamte Elektro-Industrie kommen als Käufer in Betracht.

Physik und Chemie. Leitfaden für Bergschulen. Von Dr. H. Winter, Leiter des berggewerkschaftlichen Laboratoriums und Lehrer an der Bergschule zu Bochum. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 128 Textabbildungen und einer farbigen Tafel. 1923. VII und 162 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 290 g. Goldmark 3.30; Dollar 0.80

Vielfachen Wünschen entsprechend ist die nunmehr vorliegende zweite Auflage dieses „Leitfadens“ durch Aufnahme einiger Schwermetalle, der Temperaturverkokung, Schmiermittel usw. gegenüber der ersten Auflage erweitert worden.

F. Wittenbauer, Aufgaben aus der Technischen Mechanik. I. Band: Allgemeiner Teil. 839 Aufgaben nebst Lösungen. Fünfte, verbesserte Auflage bearbeitet von Dr.-Ing. Theodor Pöschl, o. ö. Professor an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag. Mit 640 Textabbildungen. 1924. VIII u. 281 S. 8°. Gewicht 450 g. gebunden Goldmark 8.—; Dollar 1.95

Der ständigen Nachfrage nach dem Wittenbauerschen Buche entsprechend, erscheint hiermit die fünfte Auflage in der Bearbeitung Professor Pöschls in Prag, der nach dem Tode des Verfassers auch die seit Erscheinen der letzten Auflage notwendig gewordenen Ergänzungen und Verbesserungen unter Zuhilfenahme des handschriftlichen Nachlasses Wittenbauers übernommen hat.

Käufer sind die Studierenden der Ingenieurwissenschaften an Technischen Hochschulen, ferner die Dozenten und Schüler der Technischen Mittelschulen.

Wirtschaftswissenschaftliche Leitfäden.

Dritter Band: **Produktion.** Von H. Robertson, M. A., Dozent am Trinity College, Cambridge. Deutsch herausgegeben von Dr. Melchior Palyi, Privatdozent an der Handelshochschule Berlin. 1924. V u. 148 S. 8°. Gewicht 150 g. Goldmark 3.90; Dollar 0.95

Das Buch gibt eine überaus klare und scharf gegliederte Darstellung der Fragen, die man als das Problem der Wirtschaftsordnung oder der Produktionsorganisation zusammenzufassen pflegt, sowie der Mittel u. Wege zu ihrer Lösung. Es handelt sich um das Problem des Machtverhältnisses zwischen Unternehmer, Kapital- bzw. Kreditgeber, Arbeiter und Konsumenten, um die Herrschaft über die Produktionsmittel.

Verlangt zettel an bei.

BERLIN W 9

Ende Mai 1924

JULIUS SPRINGER

Lager-Ergänzung zu Pfingsten!

Ravensteins Rad- und Autokarten

sind wegen ihrer absoluten Genauigkeit und Zuverlässigkeit die

Topographischen Karten des Automobil-Clubs von Deutschland
Offizielle Karte des A. D. A. C., München
Offizielle Karte des Bundes Deutscher Radfahrer
und vieler anderer Vereine.

Der Automobilist, Motorrad- und Radfahrer zieht Ravensteins Karten allen anderen vor wegen der klaren Klassifizierung der Straßen, der zuverlässigen Angabe von Steigungen bzw. Gefälle, sowie der gefährlichen Stellen, der verbotenen Straßen, der genauen Kilometer-Angaben von Ort zu Ort. Unsere **allgemein beliebte Darstellung** der Steigungen bzw. Gefälle und der gefährlichen Stellen ohne Verzerrung des Kartenbildes bietet dem Fahrer auf den ersten Blick die Möglichkeit, sich über die Geländeschwierigkeiten zu unterrichten.

- a) **Ravensteins Rad- und Autokarten von Mitteleuropa.** 164 Blätter in 1 : 300 000. Preis auf Papier je 75 Pf., auf Leinen je M. 1.75 ord.
- b) **Ravensteins Große Rad- und Autokarten.** 50 Blätter in 1 : 300 000. Preis auf Papier je M. 2.— bis 4.—, auf Leinen je M. 4.— bis 8.— ord.
Neu erschienen: Nr. 3 Provinz Brandenburg auf Papier M. 4.— ord.
- c) **Ravensteins Südbücher für Autofahrer.** Brosch. M. 1.— ord.

Serner empfehlen wie zu fortgesetzter lohnender Verwendung:

Ravensteins „Volksausgaben“: Spezialkarten für Reise, Büro und Verkehr. 50 Blätter in 1 : 300 000 (Länder, Provinzen und Regierungsbezirke Deutschlands). Preis auf Papier je M. 1.— bis 6.— ord.

Ravensteins Wegemarkierungs-, Touristen- und Alpenkarten. 30 Blätter in 1 : 25 000 bis 1 : 500 000. Preis je M. —.60 bis 3.— ord.

Ravensteins Südbücher: Dr. Windhaus: Odenwaldführer. Geb. M. 3.— ord. / Dr. Goll: Spessartführer. Brosch. M. 2.— ord. / Taunus-Club, Frankfurt a. M.: Illustr. Lahnhöhenwegführer. Brosch. —.80 ord.

Ravensteins Eisenbahnkarten: Karte von Neu-Deutschland. 1 : 2 000 000. M. 1.20 ord. / Eisenbahnkarte von Deutschland. 1 : 1 250 000. Mit Verzeichnis. M. 4.— ord. / Eisenbahnkarte von Europa. 1 : 8 500 000. M. 1.20 ord.

Ravensteins Vertreterbezirkskarte v. Deutschland. Mit Verzeichnis. 1 : 1 250 000. M. 3.— ord.

Verlags-Verzeichnis und Uebersichtstafel kostenlos.

Rabatte: 33% und 1/6 = 42,85%, von 50 Ex. an 45%, von 100 Ex. an 50%
unter Fortfall der Frei-Exemplare.

➔ **Mischen zur Erlangung der Partien gestattet!** ➔



Falls vor Pfingsten bestellt: ein einmaliger Probebezug in beliebiger Höhe mit 50 Proz.

Hochachtungsvoll

**Geographische Verlagsanstalt und Druckerei
Ludwig Ravenstein, A.-G., Frankfurt a. M.**

Gegründet 1830



J. P. Müller
Mein System

ist wieder lieferbar.

Zur Ausgabe gelangte das

362. bis 366. Tausend

Sämtliche auch länger zurückliegende Bestellungen wurden ausgeführt.

Verlangzettel anbei



Grethlein & Co. Leipzig und Zürich

DIE · NORAG

(Nordische Rundfunk A-G.), der

HAMBURGER SENDER

veröffentlicht
ihre

ausführlichen Programme

in der jeden Frei-
tag erscheinenden
Wochenschrift

Die Funkwelt

Zeitschrift für Radiosport und -Handel
mit Beilage: DIE BASTELSTUBE

Einzel ord. —,30, no. —,20, 11/10
Quartal ord. 3.—, no. 2.10, 11/10

„Die Funkwelt“ enthält auch die
Programme anderer Rundfunksender

Boysen & Maasch · Hamburg 36

Ein großes 50% - Geschäft

Renner für d. Steuerabzug

von Steuerinspektor Hans Fohr
Preis ord. G.M. 1.— mit 50 „

Jeder Steuerabzug ist für alle möglichen Fälle abzulesen
kein langwieriges Nachschlagen / Irrtum ausgeschlossen /
Große Arbeits- und Zeitersparnis / Auf dauerhaftem Karton gedruckt /
**Die einzig praktische Steuertabelle zur Lohn-
berechnung** für den Groß- und Kleinbetrieb
Mit werbekräftiger Binde geliefert! In die Auslage
gelegt, ist Massenabsatz sicher.

Verlangzettel anbei!

Börsenbacher Buchdruckerei und Verlagsanstalt, München,
Herzogspitalstr.

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Jakob Schaffner

Johannes:

„einer der besten überhaupt vorhandenen deutschen Romane.“
Württembergische Zeitung, Stuttgart

☒ Ferner sind lieferbar von Jakob Schaffner: ☒

**Das Wunderbare · Konrad Pilater
Kinder des Schicksals · Der Dechant
von Gottesbüren**

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart · Berlin · Leipzig

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK
MÜNCHEN / SCHELLINGSTRASSE 39/41

Auslieferung: Berlin: Georg Siemens, Kurfürstenstraße 8

Dritte Auflage

Vier Wochen nach Erscheinen:

Der König und sein Reichsverweser

VON

Aladár von Boroviczény

Geheim-Sekretär Kaiser und König Karls

Aus zahllosen Leitartikeln:

„... spannend wie ein interessanter Roman.“

Sosnosky in der Allgemeinen Rundschau, München

„Einer, der viel erlebt und gesehen und darum auch viel zu erzählen hat.“

Kölnische Zeitung

„Die Zeitungsberichte über die Hintergründe jener Episoden von Welt-
aufsehen zerstieben vor der geschichtstreuen Darstellung Boroviczénys wie
ein Vogelschwarm bei einem Kanonenschuß.“

Neue Züricher Zeitung

„... die Darstellung des Fluges geradezu aufregend, nicht weniger, was
über den Vormarsch nach Budapest, den Kampf und Waffenstillstand
und von dem verunglückten Versuch des Unternehmens gesagt wird.“

Grazer Tagespost

„Romantik, stärkste Spannungen und abwechslungsreichste Episoden
machen Boroviczénys Buch zu einer Lektüre, die jeden der Miterlebenden
fesseln muß.“

Mannheimer Generalanzeiger

**Der große, atemraubende, von der Wirklichkeit grausam
inszenierte Roman eines kaiserlichen Todesschicksals — —**

Preis geheftet G.-M. 7,—, in Halbleinen G.-M. 8,50

Wir liefern ausnahmsweise bis Pfingstamstag, den 7. Juni mit 40% und 11/10

Die an dem Autor gerühmte, fast belletristisch wirkende Darstellung authentischer
Inhalte schafft hier täglich sich steigernden Erfolg und Absatz.

Ⓜ

Soeben erschien
**Heines
 Taschenfahrplan**

für das mittlere Ostdeutschland
 mit allen von Berlin ausgehenden Linien nach dem Reich unter besonderer Berücksichtigung Thüringens, des Harzes, des Erz-, Iser- und Riesengebirges sowie der besuchtesten Ost- und Nordsee-Bäder

Sommer-Ausgabe 1924

Ladenpreis 0,50 Goldmark
 Bei Bezug bis 25 Exemplaren 33 1/3 % darüber 40 % Rabatt.
Porto- und verpackungsfreie Zustellung!

Bestellungen erbittet

**Albert Heine, Cottbus
 Buchdruckerei und Verlagsanstalt.**

**Wichtige
 Neuerscheinung!**

**Rob. Forbergs
 Tonkunst-
 Kalender
 1925**



Anzeige auf Seite 7713 dieser Nr.

Rob. Forberg, Leipzig, Talstr. 19

Stiepels Großes Kursbuch

für die tschechoslowakische Republik enthält alle Eisenbahn-, Automobil-, Post-, Flug- und Dampfschiffverbindungen in der tschechoslowakischen Republik mit den Eisenbahnlinien der Nachbarstaaten.

Einzigste offiziöse deutsche Ausgabe

Sommerausgabe Juni 1924 erscheint Ende Mai

Preis ordinär Goldmark 2.00 + Rabatt 33 1/3 %



Verlangzettel anbei!



Verlag Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H., Berlin-Leipzig-Reichenberg-Wien

Ⓩ

Soeben erscheint:

Hans von Rimscha
Der
russische Bürgerkrieg
und die
russische Emigration
1917-1921

170 Seiten.

Mit 2 Karten und Tabellen. Holzfr. Papier.
Brosch. Gm. 4.— Ganzleinen Gm. 5.50
Für das Ausland 1 Goldmark = $\frac{10}{42}$ \$.

Inhalt:

Der Bürgerkrieg.

Die Entstehung der antibolschewistischen Bewegung in Russland.
Der Bürgerkrieg im Süden, Osten, Westen und Norden.
Der grosse Zusammenbruch der Fronten im Osten und Süden.

Die Emigration.

Die Entstehung der Emigration und die Emigrantenpresse.
Die Stellung der Emigration zum Bürgerkrieg.
Die Orientierung der Emigration.
Parteien und Koalitionen.
Die geistige Einstellung der Emigration.
Anmerkungen — Literaturverzeichnis — Personenregister — Zeittafel — Übersichtstabelle.

Dieser ausgezeichneten aktuellen Schrift wird grösstes Interesse entgegengebracht. Eine Firma, der ich einige Korrekturbogen übersandte, bestellte sofort 50 Exemplare. Ein Emigrant, der an hervorragender Stelle am russischen Bürgerkrieg teilnahm, schrieb mir:

„..... die Arbeit Rimschas ist faszinierend.“

Das Buch ist durch sein ausführliches Personenregister und die umfassende Bibliographie besonders wertvoll.

Käufer sind nicht nur die

**3 Millionen aus Russland Vertriebenen
und Geflüchteten,**

sondern auch alle, die sich für Russland interessieren und eine objektive Darstellung suchen. Deren Zahl ist ungeheuer gross in allen Ländern. Es bietet sich also eine unbegrenzte Absatzmöglichkeit.

Das Buch wird in allen führenden Tageszeitungen und Zeitschriften besprochen.

Ich liefere zur Probe 2 Exemplare mit 40%.

Normalrabatt 35%,

ab 10 Expl. 40%, ab 50 Expl. 45%.

Ich bitte reichlich zu bestellen. Verlangzettel anbei!

Frommannsche Buchhandlung
<Walter Biedermann> / Jena

Amtliche Karten von Sachsen.

Erstmalig gelangen soeben zur Ausgabe:

Karte des Zittauer Gebirges

1:10 000, dreifarbig in 2 Blättern

1. Blatt **Jonsdorf** (Format 77,5 zu 70 cm). Preis 1.50 M.
2. Blatt **Oybln** (Format 70 zu 84 cm). Preis 1.50 M.

Rabatt 30⁰/₆. Bei Bezug von 301 Stück an
(beide Karten auch gemischt) 40⁰/₆

Das nach dem neuesten Stande bearbeitete **Verzeichnis amtlicher Kartenwerke von Sachsen** mit Übersichtsnetzen wurde direkt per Post in 1 Exemplar an die amtlichen Zweiglager versandt. Weitere Exemplare stehen kostenlos zur Verfügung.

Herr Franz Wagner, Leipzig, hat — wie früher — die Auslieferung wieder aufgenommen. Bestellungen auf grössere Posten bitten wir bei uns direkt aufgeben zu wollen.

G. A. Kaufmanns Buchhandlung
Dresden, Seestr. 3

Ⓩ

Vor kurzem erschien:

Radio für Alle

Wirkungsweise, Geräte und Schaltungen
:: des Unterhaltungsrundfunks ::

Allgemeinverständlich dargestellt
von

C. W. Kollatz

Mit 42 Abbildungen im Text.
Preis M. 2.50 mit 35⁰/₆ Rab. u. 11/10
30 Ex. mit 45⁰/₆, 50 Ex. mit 50⁰/₆ Rab.

Radio für Alle

Das Buch des bekannten Verfassers C. W. Kollatz ist nicht etwa ein Auszug aus dem umfangreicheren, kürzlich in 5. Auflage erschienenen Buche „Die Funktelegraphie einschl. des drahtlosen Fernsprechens“. Es handelt sich bei diesem neuen Buche vielmehr um ein **eigens für die Freunde des Rundfunks bzw. für die Radio-Amateure** bestimmtes Werkchen in ganz leichtverständlicher Darstellung.

Radio für Alle

ist das Buch, das in der Presse überall glänzend besprochen wurde und in der kurzen Zeit seit dem Erscheinen
:: einen **Massenabsatz** erzielte. ::
Verlangzettel anbei!

Georg Siemens, Verlagsbuchh., **Berlin W 57**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Blioherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Deutschlands Erneuerung

Monatsschrift für das deutsche Volk

Einzelheft
M. 1.—/— 67



10 Stück
M. 6.— bar

Heft 6 Juni 1924

Sobald erschienen!

Aus dem Inhalt:

H. von Liebig, Die Verschweigerung Deutschlands.
Dietrich Schäfer, Deutsche politische Urteilslosigkeit.

Prof. Siegf. Passarge, Das Judentum.

Dr. Franz Schweinitzhaupt, Immanuel Kant zum 200. Geburtstag.

G. Beck, Juden-Zwing-Uri oder Kyffhäuser-Krone?

General E. v. Liebert, Dr. Joachim Graf Pfeil
† 12. 3. 1924

Dr. H. Köhler, Friedrich Payers Erinnerungen.

Erfüllungswahnsinn

Von Oberfinanzrat Dr. Bang

Das wahre Gesicht der Sachverständigen-
Gutachten — ein Mahnwort an das
deutsche Volk

3. Neudruck bereits unter der Presse

Flugschrift aus Heft 5 (Mai)
von Deutschlands Erneuerung

M. 0.30 ord., 0.20 bar; ab 10 Stück M. 0.14
bar, ab 100 Stück M. 0.12 bar, ab 1000 Stück
M. 0.09 bar



Verlangzetteln anbei!

J. F. Lehmanns Verlag
München

**Wichtige
Neuerscheinung!**

Rob. Forbergs Tonkunst- Kalender 1925



Anzeige auf Seite 7713 dieser Nr.

Rob. Forberg, Leipzig, Talstr. 19



Die Bücher von

Hans Reimann

(Mein Kabarettbuch — Sächs. Miniaturen, I, II. und III. Band — Das
Paukerbuch — Das verbotene Buch — Die Dame mit den schönen Beinen
— Die Dinte wider das Blut — Hedwig Courths-Mahler — Ewers)

verlaufen sich immer

50% Rabatt



Paul Steegemann * Verlag * Hannover

DIE ERSTEN ZWÖLF BÜCHER

IN SCHÖNEN FARBIGEN HALBLEDERBÄNDEN
MIT TITELBILDERN IN ORIGINAL-GRAPHIK

ANDERSEN	Die Hirtin und der Schornsteinfeger und andere Märchen. Mit einer Original-Radierung von Walter Wellenstein. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	WELLENSTEIN
BOCCACCIO	Die Geschichte vom Sultan Saladin und Messer Torello und andere Erzählungen. Mit einer Original-Radierung von Erich Büttner. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	BÜTTNER
EICHENDORFF	Gedichte. In Auswahl von Klabund. Mit einer Original-Radierung von Heinrich Reifferscheid. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	REIFFERSCHIED
GOETHE	Hymnen. In Auswahl von Klabund. Mit einer Original-Radierung von Heinrich Reifferscheid. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	REIFFERSCHIED
GOETHE	Novelle. — Mit einer Original-Lithographie von Max Liebermann. 150 numerierte Abzüge: Nr. 1—50 vom Künstler handschriftlich signiert. In Ganzpergament gebunden (30.—) 20.— Nr. 51—150 auf den Stein signiert. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	LIEBERMANN
GRIMM	Brüderchen und Schwesterchen und andere Märchen. Mit einer Original-Radierung von Walter Wellenstein. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	WELLENSTEIN
HEBBEL	Gedichte. In Auswahl von Karl Bröger. Mit einem Original-Holzschnitt von Helmuth Körber. 150 numerierte, vom Künstler signierte Handdrucke. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	KÖRBER
HÖLDERLIN	Gedichte. In Auswahl von Bruno Franke. Mit einer Original-Radierung von Heinrich Reifferscheid. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	REIFFERSCHIED
KELLER	Der schlimm-heilige Vitalis. Eine Legende. Mit einer Original-Lithographie von Max Liebermann. 150 numerierte Abzüge: Nr. 1—50 vom Künstler handschriftlich signiert. In Ganzpergament gebunden (30.—) 20.— Nr. 51—150 auf den Stein signiert. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	LIEBERMANN
KLABUND	Der letzte Kaiser. Eine chinesische Geschichte. Mit einer Original-Radierung von Erich Büttner. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	BÜTTNER
KLEIST	Der Findling. Eine Erzählung. Mit einer Original-Lithographie von Max Slevogt. 150 numerierte Abzüge: Nr. 1—50 vom Künstler handschriftlich signiert. In Ganzpergament gebunden (30.—) 20.— Nr. 51—150 auf den Stein signiert. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	SLEVOGT
MÖRIKE	Gedichte. In Auswahl von Klabund. Mit einer Original-Radierung von Heinrich Reifferscheid. 150 numerierte, vom Künstler signierte Abzüge. In Halbleder gebunden (9.—) 5.40	REIFFERSCHIED

Z

Verlangzettelt anbei.

(40%) DIE ZWÖLF BÄNDE ZUSAMMEN FÜR Mk. 59.40 (= 45%)

IM HERBST LIEGEN WEITERE BÄNDE VOR
VERLAG FRITZ HEYDER · BERLIN-ZEHLENDORF

Wichtige Neuerscheinung!

Meine in früheren Jahren herausgegebenen Kalender für Violinisten, Organisten und Chordirigenten haben stets so großen Anklang gefunden, daß ich mich entschlossen habe, unter dem Titel:

Rob. Forbergs Tonkunst-Kalender 1925 einen Abreiß-Kalender für alle Musikfreunde zum Preise von M. 1.80 ord.

der Öffentlichkeit zu übergeben. Auf vorzügliche, den Absatz fördernde Ausstattung wurde besonderer Wert gelegt. Die für einen täglich zu benutzenden Kalender unentbehrlichen Angaben umfassen vortrefflich gewählte Porträts, besonders von **neuzeitlichen Komponisten und ausführenden Künstlern**, darunter noch unbekannte Aufnahmen von **Richard Strauß, Max von Schillings** und **Barbara Kemp, Wilhelm Furtwängler** u. a., mit biographischen Notizen, ferner Musikstätten, Handschriftproben usw., die jedem Kunst- und Musikfreund willkommen sein werden. Alle Blätter bieten Raum für Notizen. In Anbetracht des Gebotenen ist der festgesetzte Preis ein äußerst mäßiger, der weitesten Kreisen die Anschaffung des Kalenders ermöglicht. — Ich bitte Sie, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen, und verweise ganz besonders auf die **günstigen Bedingungen bei Vorausbestellung**.

Verlangzettel (Z) anbei

Rob. Forberg / Leipzig / Talstrasse 19

In dieser Woche kommt zum Versand:

Professor Dr. Julius Schmidt

(Z) Jahrbuch (Z) der organischen Chemie

X. Jg.: Die Forschungsergebnisse u. Fortschritte im Jahre 1923

Über die Fortschritte der organischen Chemie in den Jahren 1914—1922 wird in 2 Bänden, die ebenfalls in Bände erscheinen, berichtet werden, so daß die Reihe wieder vollständig ist

Preis: Broschiert ord. Gm. 15.50, netto Gm. 11.62

Preis: Gebunden Ganzleinen ord. Gm. 18.—, netto Gm. 13.50

Der Preis ist so niedrig gehalten, daß das Jahrbuch insbesondere auch denjenigen Chemikern, denen die Not der vergangenen Jahre das Halten der notwendigen chemischen Originalliteratur, Zeitschriften usw. unmöglich machte, willkommen sein wird.

Das „Jahrbuch der organischen Chemie“ von Prof. Dr. Julius Schmidt hat sich seit Erscheinen des 1. Jahrgangs in Fachkreisen so eingebürgert, daß ein Hinweis auf den neuen Jahrgang allgemein begrüßt werden wird.

Interessenten sind Chemiker, Apotheker, Naturwissenschaftler, chemische Laboratorien, chemische Fabriken, Forschungsinstitute, Bibliotheken.

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H., Stuttgart, Postfach 40

Kosmos-Kalender

Dieser bekannte und gangbare naturwissenschaftliche Kalender erscheint etwa Ende Juli 1924 für das Jahr 1925. Auf seine Ausstattung haben wir wie immer großen Wert gelegt und keine Mühe gescheut, die Abbildungen so abwechslungsreich als möglich zu gestalten. Viele neue Aufnahmen, besonders solche aus dem Ausland. Wir bieten damit jedem Naturfreund einen schönen Jahresbegleiter. Sie können leicht zu den vielen alten Freunden mit diesem neuen, prächtigen Jahrgang neue Käufer gewinnen.

Preis Gm. 1.70, Schw. Fr. 2.15.

Partie 11/10.

Prächtiges farbiges Titelbild:
Hochsommervegetation an der Grenze zwischen
Alpenmatte und Geröllfeld in etwa 2000 Meter
Höhe nach einem Original-Aquarell von Hanns
Bastanier. Reiches, neues und sehr vielseitiges
Abbildungsmaterial.

Ⓜ

Fr an ck' s ch e V er l a g s h a n d l u n g, S t u t t g a r t, P f i z e r s t r a ß e 5

Ein Sommerbuch, das sich partienweise verkaufen läßt

Ⓩ

Soeben wurde ausgegeben

Ⓩ

das 11.—13. Tausend von

Leopold von Wiese / Nava

Eine Erzählung aus Ceylon. Mit Zeichnungen von Gustav Wolf.
In farbigem Pappband M. 2.50

Der bisherige Erfolg des vielbesprochenen Buches wurde von einer verhältnismäßig kleinen Anzahl Firmen bestritten, die es aber teilweise bis zu einem Absatz von 200—300 Exemplaren brachten. Diese Tatsache beweist, daß „Nava“ unbegrenzte Verkaufsmöglichkeiten hat, wenn diejenigen Sortimenten, die das Buch noch nicht kennen, sich an dem Dauererfolg beteiligen.

Machen Sie einen Versuch, Herr Kollege!
Sie werden überrascht sein, wie mühelos sich gerade während der geschäftstillen Sommermonate Partien bei reihenweiser Schaufensterauslage absetzen lassen.

Geben Sie es jedem Ihrer Kunden, der ins Bad oder ins Gebirge reist, mit; er wird Ihnen für dies Ferienerlebnis dankbar sein.

Falls auf beiliegendem Zettel bis zum 15. Juni bestellt, liefere ich jede Anzahl mit 40% Rabatt.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Ⓩ

Soeben erscheint:

Zivilprozessordnung

und Gerichtsverfassungsgesetz nebst Einführungs- und Nebengesetzen in der vom 1. Juni 1924 an geltenden Fassung

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister

1924. Geb. etwa 5 M.

Kürzlich gelangten zur Versendung:

**Strafprozessordnung
und Gerichtsverfassungsgesetz**

in der vom 1. April 1924 an geltenden Fassung.

Textausgabe

mit Einleitung, ausführlichem Sachregister u. Nebengesetzen.

1924. Geb. 3.30 M.

Für diese neuen Ausgaben ist gegenwärtig ein **großes Absatzgebiet** vorhanden, weil alle Juristen die soeben in **neuer Fassung** veröffentlichten Gesetzestexte für den täglichen Gebrauch benötigen.

Ich liefere bar mit 35%, 10 Stück mit 40% Rabatt.

Ich bitte um recht tätige Verwendung. Verlangzetteln anbei.

Berlin W 9, Linkstr. 16.

Preuß. Stempelsteuergesetz

Vom 30. Juni 1909

in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1924.

Textausgabe

mit alphabetischem Sachregister.

1924. Geb. 2.50 M.

Verlag von Franz Bahlen.

Urban & Schwarzenberg, Verlagsbuchhandlung, Berlin—Wien

Soeben beginnt zu erscheinen:

Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie

Unter Mitwirkung erster Fachgenossen

herausgegeben von

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Thoms

Direktor des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin

Dieses neue Werk, das mehr als 120 bedeutende Fachgenossen zu seinen Mitarbeitern zählt, umfasst alles, was innerhalb der ungemein weiten Grenzen der **Pharmazie** als wissenschaftliches Forschungsgebiet, wie auch als Ausgangspunkt praktischer Betätigung fällt. Dem praktisch tätigen Pharmazeuten, dem **Apotheker**, vermittelt es in weitem Masse alle Kenntnisse, die er zu seiner beruflichen Ausbildung braucht, es macht ihn vertraut mit den Ergebnissen der technischen Chemie und der pharmazeutischen Technik einschliesslich der allerletzten Errungenschaften und behandelt die für den Pharmazeuten wichtigen medizinischen Grenzgebiete der Physiologie, Hygiene und Therapie.

Während die im gleichen Verlage in zwei Auflagen erschienene, seit Jahren vergriffene „**Realenzyklopädie der gesamten Pharmazie**“ den umfangreichen Stoff **schlagwortartig** gliederte, wird er in dem neuen Handbuch **systematisch** in grossen, in sich **abgeschlossenen Gruppen und Unterabteilungen** zusammengefasst. Damit wird dem praktischen Bedürfnisse ganz besonders entsprochen, denn es findet sich so alles sach- und sinngemäss Zusammengehörige auch unter einheitlichen Gesichtspunkten und in den einzelnen Bänden des Werkes vereinigt.

Aber auch als **Nachschlagewerk** wird das Handbuch nie versagen, da ihm ein **ausführliches Register zum ganzen Werke** angeschlossen wird, das es ermöglicht, über jede Einzelfrage sofort Aufschluss zu erhalten. In diesem Sinne darf das neue Werk als vollwertiger Ersatz einer Neuauflage der „**Realenzyklopädie der gesamten Pharmazie**“ betrachtet und empfohlen werden. Überall, wo es notwendig ist, wird der Text durch **gute Abbildungen** erläutert und ergänzt. Es enthält:

Band I: A) Allgemeines über das Apothekerwesen. — B) Die Apotheke im Gross- und Kleinbetriebe.

Band II: A) Hypothesen und Theorien auf physikalischem und chemischem Gebiet. — B) Physikalische Methoden und Apparate zur Untersuchung von Naturprodukten bzw. Arzneistoffen. — C) Chemische und biologische Methoden zur Untersuchung von Naturprodukten bzw. Arzneistoffen. — D) Gewinnungsmethoden pflanzlicher Stoffe und Charakterisierung solcher.

Band III: A) Nahrungs- und Genussmittel. — B) Technische Produkte und Verfahren.

Band IV: A) Normale und pathologische Physiologie. — B) Hygiene. — C) Ausgewählte Untersuchungsmethoden. — D) Grundlagen und Richtlinien der Therapie.

Band V: Botanik und Drogenkunde.

Band VI: A) Die chemisch-einheitlichen Arzneistoffe. — B) Die zusammengesetzten Arzneimittel. — C) Ausführliches Sachregister zum ganzen Werke.

Umfang und Erscheinungsweise.

Das „**Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie**“ gliedert sich in 6 Bände von je etwa 40 bis 60 Druckbogen Umfang.

Die Ausgabe erfolgt **in Lieferungen** je nach Massgabe des vorhandenen Stoffes, also nicht durchaus in der Reihenfolge der Bände, doch ist Vorsorge getroffen, dass alsbald vollständige Bände vorliegen.

Monatlich soll eine Lieferung im Umfang von etwa 20 Druckbogen erscheinen. GZ. etwa 12,5 = R_tM 10.—. Je 2 bis 3 Lieferungen ergeben einen Band. Der Umfang der einzelnen Bände wird sich somit zwischen etwa 40 bis 60 Druckbogen bewegen. Dementsprechend wird sich ein Band auf etwa GZ 25 bis 37,5 = R_tM 20.— bis 30.— stellen. Der VI. Band wird voraussichtlich einen grösseren Umfang haben und in zwei Teilen ausgegeben werden. Mit der pünktlichen Ausgabe von Lieferungen in monatlichen Zwischenräumen kann gerechnet werden, so dass das Werk in etwa 2 Jahren vollständig vorliegt.

Einzelne Lieferungen oder Bände sind nicht käuflich.

Lieferung 1 und 2 wurden jetzt versandt.

Lieferung 1 enthält Bogen 1—20 aus Band I (Die Pharmazie als Gewerbe). — GZ. 12,5 = R₁M 10.—.

„ **2** enthält Bogen 1—20 aus Band II (Physikalische, chemische und biologische Methoden zur Untersuchung von Naturprodukten und Arzneistoffen, Gewinnungsmethoden pflanzlicher Stoffe usw.) — GZ. 12,5 = R₁M 10.—.

Gewicht jeder Lieferung 800 gr.

Bezugsbedingungen. Wir liefern den Firmen, denen wir die Vorzugsbedingungen der wissenschaftlichen Verleger zugestanden haben, einzelne Exemplare mit 35% Rabatt, ab 10 Exemplare mit 40%, ab 25 Exemplare mit 45% (ohne Freixemplare), allen anderen Firmen durchweg mit 25% Rabatt.

Werbemittel. Zur Einleitung einer umfassenden Werbetätigkeit, die wir selbst durch Anzeigen und Beilagen in einschlägigen Fachblättern unterstützen, bieten wir an:

1. Eine wirkungsvolle achtseitige Werbedrucksache im Format des Werkes mit beigelegter Bestellkarte (kostenlos).
2. Die 1. Lieferung des Werkes in geringer Anzahl bedingt, unter Zusicherung der Rücknahme in jedem Zustande.

Wir bitten diejenigen Firmen, die sich dem Vertriebe dieses neuen Sammelwerkes tatkräftig zuwenden wollen, ihren Bedarf an Werbemitteln unverzüglich zu verlangen und bei etwaigen Anfragen nach der vergriffenen Realenzyklopädie der gesamten Pharmazie stets das an deren Stelle tretende neue „Handbuch“ zu empfehlen.

Berlin und Wien, im Mai 1924

Hochachtungsvoll

Verlangzettel anbei!



Urban & Schwarzenberg

W. Kohlhammer, Verlag / Stuttgart

**Goergel's
Rechtssprechung 1923**

Halbleinen Gm. etwa 8.—

erscheint in einigen Tagen.

Wir bitten die Fortsetzungslisten genau nachzuprüfen.

Fortsetzung nur auf Verlangen.

Volkserzieher-Verlag / Berlin-Schlachtensee

Ⓜ

In diesen Tagen gelangt zur Auslieferung:

Ⓜ

Die Botschaft des Mahatma Gandhi

herausgegeben von

Zakir Husam und Alfred Ehrentreich

Ausgewählte Übertragungen aus den Schriften und Reden Gandhis
aus den Jahren 1908—1924 mit 2 Bildern des indischen Führers

150 Seiten in Ganzleinen gebunden etwa Mark 3.50

Die Ereignisse, die unter der Führerschaft dieses Mannes in Indien sich vollzogen, dürften der Welt eine neue Lehre bedeuten und nicht mit der Treibhauskultur des europäischen Pazifismus verwechselt werden. Unter Gandhi hat Indien den Traum vom ewigen Weltfrieden, der bisher Utopie zu sein schien, der Vollendung näher gerückt. Zum ersten Mal in der Weltgeschichte ist die Idee des gewaltlosen Kampfes mit allen ihren Folgerungen von einem unterdrückten Volk als Waffe im Kampf um seine kulturelle, politische und wirtschaftliche Freiheit benutzt worden. Dies große Erdulden war ein inneres Erwachen, ein Bewußtwerden geistiger Kräfte, die in einer tiefen nationalen Umwälzung verwurzelt waren. Unter dem Zeichen des Spinnrades begann Gandhi die erstarrte Kultur Indiens durch Erweckung des Dorflebens zu erneuern. Er verlangte vom Volk die Ablehnung der britischen Staatsautorität und -gerichtsbarkeit, ersetzte diese durch Dorfgerichtshöfe, und wie zu Buddhas Zeiten die wandernden Mönche, so sandte er durch junge Führer die Botschaft der Liebe und Selbsthilfe in jede indische Hütte.

Wir bitten das Werk allen Käufern des Kolland'schen Gandhi-Buches vorzulegen. Gandhi spricht hier unmittelbar zum Leser.

Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

Verlangzetteln anbei.

Volkserzieher-Verlag / Berlin-Schlachtensee

Die Neue Welt des Ostens

Im Juni erscheint das Werk

Ⓜ

Sven Hedin Von Peking nach Moskau

Etwa 320 Seiten Text mit 78 Abbildungen und einer Karte

Gebunden in Halbleinen 13.— G.-M. (Schweiz 17 Fr.)

Gebunden in Ganzleinen auf bestem weissen Papier 15.— G.-M. (Schweiz 20 Fr.)

Übriges Ausland: Umrechnung aus Schw. Fr. in andere Valuta nach Tabelle I der Bekanntmachung des B. V.
Inland 1 G.-M. = $\frac{10}{42}$ U. S. A. - \$.

Sven Hedin, der neue Präsident der schwedischen Akademie der Wissenschaften, brachte von seiner soeben vollendeten Weltreise eine Fülle aufsehenerregender Erlebnisse und Erfahrungen mit. Was er in den neuen Ländern zwischen China und der schwedischen Heimat an Abenteuern erlebte, und was er mit dem Scharfblick des zur Wahrheit vordringenden Forschers kennengelernt hat, schildert er mit erstaunlichem Freimuth.

Das Buch ist der Schlüssel zum neuen Osten.

Es lehrt vor allem den Menschen kennen, der sich in der Mongolei, in Sibirien, im europäischen Russland dem Umsturz anzupassen verstand und der auf dem chaotischen Boden des Weltkriegs das Leben des Einzelnen und das Staatsganze nach neuen Grundsätzen aufgebaut hat.

Zu Werbezwecken liefere ich einen vierseitigen bunten Prospekt mit Abbildungen und kostenlos ein wirkungsvolles farbiges Künstlerplakat im Format 35:55 cm.

Ihre Bemühungen unterstütze ich durch eine **rege Werbung in der Presse**.

Bei Eingang Ihrer Bestellungen bis zum Ausgabetag **40%** Nachlass, später **35%**, nur bar. Ich bitte um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Auf Verlangen bin ich gern bereit, bar **mit Rückgaberecht innerhalb dreier Monate** zu liefern.

Ⓜ Durch das neue Buch Sven Hedins wird die Nachfrage nach dem verwandten Werk:

Fridtjof Nansen, Russland und der Friede

sich verstärken. **Dieses Werk ist die unentbehrliche Ergänzung zu „Von Peking nach Moskau“**. Versehen Sie sich recht bald mit neuem Vorrat, um Ihre Kunden prompt bedienen zu können.

Bis zum Ausgabetag des Werkes Sven Hedins liefere ich auch Fridtjof Nansens Buch mit **40%** Nachlass. Ich bitte um umgehende Bestellung.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 28. Mai 1924

F. A. BROCKHAUS

Ein Nachschlagewerk allerersten Ranges!

Am 20. Juni wird ausgegeben:

☐

DR. GIUSEPPE MONTI

☐

Direktor des Internationalen Bureaus der katholischen Organisationen

INTERNATIONALES HANDBUCH DER KATHOLISCHEN ORGANISATIONEN

A n h a n g :

Die katholischen Universitäten

Ladenpreis ö. Kronen 75 000.—, Gm. 4.75, Schw. Fr. 6.50. Rabatt 30%, bei 50 Exempl. 35%,
bei 100 Exempl. 40%. Nur bar! Bestellzettel anbei

Die Zentralstelle katholischer Organisationen in Rom (26), Via Pietro Cavallini 38, hat soeben einen glanzvollen Beweis für ihre Existenzberechtigung geliefert, und zwar durch die Herausgabe des Internationalen Handbuchs der katholischen Organisationen. Verfasser dieses Werkes ist der verdiente Leiter des Zentralbureaus Direktor Dr. Josef Monti, der sich das verarbeitete Riesenmaterial teils durch Reisen, teils durch mühselige Korrespondenz mit allen Weltteilen zu verschaffen wusste. Dass wir es hier — nicht so sehr dem Umfange als der Bedeutung nach — mit einem **Monumentalwerk** zu tun haben, ersieht man daraus, dass von dem Handbuch je eine Ausgabe in italienischer, spanischer, französischer, deutscher und englischer Sprache erscheint. Die deutsche Ausgabe erscheint in wenigen Wochen.

Wer sehen will, **wie die Katholiken der ganzen Welt sich zu organisieren wussten und welche Resultate ihre gemeinsamen Bemühungen zu erzielen vermochten**, der greife nach diesem Handbuche.

Nach dem Inhalt betrachtet, gliedert sich Dr. Montis Werk in fünf Teile. **Der erste Teil** behandelt die grossen Reichsorganisationen, die der katholischen Kultur im allgemeinen dienen, insbesondere Verbände und Vereine für katholische Wissenschaft, für die Verbreitung katholischer Kultur, für die Entwicklung und Verbreitung der katholischen Presse und für Schul- und Erziehungsfragen. **Im zweiten Teile** kommen die Spitzenorganisationen katholischer Aktion und sozialer Kultur zur Sprache, so die Reichskatholikenorganisationen im allgemeinen, dann die Verbände und Vereine, die sich dem Studium und dem Unterrichte in der sozialen Frage widmen, ferner die Frauenorganisationen und Jugendverbände und endlich die katholischen Studentenvereine. **Im dritten Teile** werden die grossen Caritasorganisationen mit ihren Zweigvereinen erörtert. Es seien hier speziell hervorgehoben: Vereine für Auswanderer, für Seeleute, für die verlassene Jugend, Vereine gegen Alkohol und öffentliche Unsittlichkeit sowie die Hilfswerke zum Schutze der Familie. **Der vierte Teil** behandelt die Berufs- und Klassenorganisationen, insbesondere Vereine für Schriftsteller, Journalisten, Ärzte, Lehrer, Professoren, Beamte und Kaufleute, ferner Meistervereine, Gesellenvereine, Arbeitervereine. **Im fünften Teile** werden die wirtschaftlich-sozialen Organisationen besprochen, wie Bauernbünde, Industrieverbände, christliche Gewerkschaften und katholische Krankenkassen. In einem zirka 50 Seiten umfassenden Anhang kommen sodann die katholischen Universitäten zur Sprache. Ein alphabetisches und geographisches Verzeichnis ermöglicht endlich die rascheste Auffindung einer beliebigen Organisation.

Alles in allem genommen, haben wir es hier mit einem epochemachenden Werke zu tun, wie denn die hier zusammengetragenen Adressen, die Stärke, der Zweck und die Tätigkeit der einzelnen Organisationen und Vereine in aller Herren Ländern das Werk zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk machen, wie es grossartiger und umfassender kaum ein zweites, ähnliches geben dürfte.

Das Werk gehört in die Hand eines jeden Priesters, aber auch eines jeden Laien, welcher im katholischen Vereinsleben tätig ist. Als Nachschlagewerk für Politiker, Kulturpolitiker, Redaktionen usw. ist das Buch unentbehrlich.

Auslieferung für Holland: Centraal-Bureau voor de Katholieke Sociale Actie in Nederland, Leiden, Steensehuur 17

„ **für Ungarn:** Sankt Stephansverein, Budapest VIII, Szentkiralyi utca 28

„ **für Tschechoslowakei:** Volksbund deutscher Katholiken, Zentrale, Reichenberg, Tsch.-Slov., Birgsteing. 44

Prospekte gratis!

Buchhandlung der Verlagsanstalt „Herold“, Wien VIII, Strozzigasse Nr. 8

Ⓩ

Soeben erschien:

Ⓩ

Felix Pinner Deutsche Wirtschaftsführer

34 Monographien des rühmlichst bekannten Handelsschriftstellers, dessen Sonnabend-Abend-Aufsätze im Berliner Tageblatt von grösster Wirkung in allen Wirtschaftskreisen sind.

Auf holzfreiem Papier
Kartonierte 5 Mark, in Leinen 6 Mark
35% · 11/10

Verlangzettel anbei!

Verlag der Weltbühne, Charlottenburg, Königs-
weg 33.

Wir verkehren nur direkt!

Alle Bestellungen über Leipzig gehen an die Besteller zurück, kommen jedenfalls mit Verzögerungen in unsre Hände und zur Versendung. Wir bitten deshalb wiederholt, **nur direkt** bei uns zu bestellen.

Am 2. Juni erscheint:

Budstock

Ⓩ

Das Buch der völkischen Hoffnung.

Aus einer Vorbesprechung: „... mit einem Werke herauskommt, das sowohl inhaltlich, wie was die Aufmachung angeht, berechtigtes Aufsehen erregen wird. Der in Berlin-Steglitz lebende und ganz im Sinne unseres Turnvaters wirkende **Urenkel Jahns, Friedrich Quehl**, gibt soeben seinen **„Budstock“**, Beiträge zum deutschen Volkstum heraus. „Budstock“, der alte Runenstab, den die Vorfahren herumtragen ließen zum Zeichen, daß sie sich zum Thing versammeln sollten, um Recht zu sprechen — deutsches Recht —, dieser „Budstock“ soll auch jetzt wieder zum Gericht rufen, um endlich abzurechnen mit dem Parteiwesen, mit dem ganzen Klüngel unserer Zeit. So ist das Buch eine Anklage, aber auch ein Weckruf, ein Führer in eine neue Zeit... Dieses Buch gehört in die Hand des Volkserziehers, des Politikers, des Studenten, des Arbeiters und nicht zuletzt in die unserer deutschen Jugend. — „Die deutsche Urkraft blieb ungeschwächt, trotz manchen Leides, das der Seele des Volkes widerfuhr, die Kraft wurzelt in seinem Volkstum“, schließt der Verfasser seine Einleitung.

Jeder Sortimenter, der mitarbeiten will an der Gesundung Deutschlands, muß stets diese Neuerscheinung empfehlen.

Preis geb. 2.40, Bezugsbedinggn. f. Bestellschein.

Soeben erschien:

Deutschvölkischer Freiheitsmarsch.

Seiner Exzellenz General Ludendorff gewidmet.

Text (Deutschvölkisch immerdar) von M. Straß.
Melodie von Musikmeister Robert Kapitan.

Zündende Musik.

Preis 1.—

Der Marsch der völkischen Freiheitsbewegung.

Nationaldeutsche Verlagsbuchhdlg. Kurt-Fritz Schwarz,
Osnabrück.

Angebotene Bücher.

Paul Haupt in Bern:

Zool. Anzeiger. Jahrg. 1—1920, z. gr. Tl. in Halbd. geb., Rest Hblwd. u. brosch. Gm. 400.—

Rabenhorst, Kryptogamenflora. 2. (neueste) Aufl. 17 Teile. Kpl. Brosch., wie neu. Gm. 200.—

Meyers Konv.-Lex. 6 A. 20 Bde. Hldr. Sehr gut erh. Gm. 180.—
Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatomie. 11. Aufl. Geb. Wie neu Mehrf. zu Gm. 9.—

Jurist. Werke (seltene) aus d. 17. u. 18. Jahrhundert. (Verzeichnis a. Wunsch.)

Marées-Mappen:
Estampes chinoises.
Beckmann.
Rubens.
Manet.

18. siècle. Je Gm. 110.—
Slevogt, Zauberflöte. Gm. 70.—
Allgem. deutsche Biographie. 56 Bde. Wie neu. Orig.-Einbd. Mk. 260.—

R. Jaschke in London W.C. 2, 26 High St.:

Bayros. — Dante, la Divina Commedia, a cura di Carlo Toth. Fantasie di Franz von B. 1921. Halbergamment, in Schachtel. Neu. 90.—

Becker, Else, Trug u. Traum. Mit 10 Radierungen von Amadeus. 1916. Orig.-Pergl.-Rücken. Neu 10.—

Bibliofilia (La). Vol. 1—17 u. Index 1—10. Firenze 1899—1916 Bd. I in Lwd., Rest broschiert. 200.—

Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg. 1908/10. 16 Bde. m. Suppl. Lux.-Ausg., Prachteinband; fast wie neu. 160.—

Forrer, Reallexikon. 1907 Orig.-Halbsaffian. 20.—

Goethes sämtl. Werke in 30 Bdn. Vollst. neugeordn. Ausg. St. u. Tüb. 1850—51. 8°. Roter Hfrz., leicht abgerieb.; einige wenige Rostflecke, sonst sauber u. gut Erhalt. Mit den 2 Kupfern in Bd. 30. 80.—

Leixner, Gesch. d. dtsohn. Literat. 7. Aufl. 1906. Orig.-Hfrz. Sehr gut erhalten 16.—
— do. 5. Aufl. 1899. Orig.-Hfrz. Gut erhalten. 12.—

Schillers sämtl. Werke in 10 Bdn. 8°. St. u. Tüb. 1844. In 5 Halbleder-Bänden, leicht abgerieb.; einige wenige Rostflecke. Bildnis. 16.—

Schulze, Ernst, sämtl. poet. Werke. 3. Aufl. 1855. 5 Bde Br. 10.—
Stacke, dtsohe. Geschichte. 2. Aufl. 1880—81. Orig.-Hfrz. 16.—

Franko Leipzig in einig. Wochen; sonst mit halbem Porto

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Kriegssammlung:

ca. 130 Bücher u. Broschüren; ca. 1450 Nrn. v. Kriegszeitungen; ca. 200 Maueranschläge; ca. 3000 Postkarten mit Karikaturen etc., sowie vieles Andere.

Leipzig, Kurprinzstr. 6.

Bernh. Liebisch.

J. M. Reichardt in Halle a. S.:

Offerierte freibleibend:

Meyers Konv.-Lex. 20 Orig.-Halbleder-Bde. 6. Aufl. Mk. 200.—

Helmolts Weltgeschichte. 9 Bde. Orig.-Halbd. 1. Aufl. Mk. 75.—

Brehms Tierleb. Volksausg. Vollst. 3 Bde. 1890. Orig.-Hldr. M. 35.—

Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde. Orig.-Halbd. 1886. Mk. 18.—

Alles gut erhalten.

Nene Partleartikel.

Dürer (A.), Sämtliche Kupferstiche. 104 Tafeln. In Grösse d. Originale in Lichtdruck wiedergegeb. Mit Vorwort hrsg. von F. F. Leitschuh. 5. Aufl. (Leipzig 1923.) Fol. Prachtvoller Halbfranzbd. (statt M. 100.—)

Goldmark 27.50

Nagler (G.K.), Neues allgemeines Künstlerlexikon. 3. Aufl. 25 Bde. (Leipzig 1924.) Ganzleinen. Guter Neudruck auf holzfreiem Papier.

Goldmark 150.—

Leipzig, Täubchenweg 21.
K. F. Koehlers Antiquarium.

Heinr. Hirsch, Wien XII, Schönbrunnerstrasse 188:

Heinsius' Bücherkatalog v. 1700—1851. — Hinrichs 1851—1890. — Repertorium 1876/80. — Kayser 1891/94. — Hinrichs 1895—1914. — Georgs Schlagwortregister 1883—1912.

Meyers Lexikon, 1. Aufl. 50 Halblederbde. mit Kupferstichen. Gebote direkt erbeten.

Meyers Lexikon. 24 Bde. 6. Aufl. Prachtausg. Halbleder.

ö. K 3 800 000

— do. Bibliotheksausg.

ö. K 3 400 000

— do. Bibliotheksausg. 20 Bde.

ö. K 1 800 000

Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde.

Leinen. ö. K 1 400 000

— do. Halbleder. ö. K 1 600 000

Dahms sämtl. Werke. 16 Hldr. bde.

Illustr. Tadellos. ö. K 1 000 000

Raabes sämtl. Werke. 18 Orig.-Lnbde.

ö. K 700 000

Dickens' Werke. 21 Bde. (Engl. Ausgabe.)

ö. K 400 000

Schlechtendal, Flora Deutschlands.

18 Halblederbde. Jena 1852.

ö. K 500 000

Sonderangebot Nr. 8



Mit
50 u. mehr %
Nachlass

liefern wir die nachstehenden Werke aus dem Georg Müller Verlag, München.

August Sfrindberg

Lebensgeschichte. Neue Ausgabe. Holzfreies Papier. 5 Bde. Gr. 8°.

Band 1: Der Sohn einer Magd. Mit dem nachgelassenen Vorwort. 34.—43. Tsd. 440 Seiten.

Band 2: Die Beichte eines Toren. 38.—51. Tsd. 375 Seiten.

Band 3: Die Entwicklung einer Seele. 24.—37. Tsd. 329 Seiten.

Band 4: Entzweit — Einsam. Mit der nachgelassenen Einleitung. 31.—40. Tsd. 247 Seiten.

Band 5: Inferno / Legend. 24.—35. Tsd. 407 Seiten.

Deutsch von Emil Schering. Buchausstattung von Paul Renner.

In Original-Halbleinband kplf. in Kassette ord. 60.—

netto 30.—

In Original-Halblederb. kplf. in Kassette ord. 80.—

netto 40.—

August Sfrindberg

Die Romane. Neue Ausgabe. Holzfreies Papier. 5 Bde. Gr. 8°.

Band 1: Das Rote Zimmer. 37.—46. Tsd. 375 Seiten.

Band 2: Die Inselbauern. 43.—52. Tsd. 216 Seiten.

Band 3: Am offenen Meer. 28.—37. Tsd. 262 Seiten.

Band 4: Die Gottischen Zimmer. Familienschicksale vom Jahrhundertende. 28.—37. Tsd. 312 Seiten.

Band 5: Schwarze Fahnen. Sittenschilderungen vom Jahrhundertwechsel. 20.—29. Tsd. 291 Seiten.

Deutsch von Emil Schering. Buchausstattung von Paul Renner.

In Original-Halbleinband kplf. in Kassette ord. 60.—

netto 30.—

In Original-Halblederb. kplf. in Kassette ord. 80.—

netto 40.—

Frank Wedekind

Ausgewählte Werke.

Herausgegeben von Fritz Strich.

Neue Ausgabe. Holzfreies Papier. 5 Bände. Gr. 8°.

Band 1: Gedichte / Prosa / Frühlingserwachen.

Band 2: Erdgeist / Die Büchse der Pandora / Der Kammer-sänger.

Band 3: Der Marquis von Keith / König Nicolo / Karl Heffmann.

Band 4: Tod und Teufel / Musik / Die Zensur / Schloss Wetterstein.

Band 5: Franziska / Simson / Herakles. Satzordnung v. Hans Schreiber, Einband v. Paul Renner.

In Original-Halbleinband kplf. in Kassette ord. 60.— no. 30.—

In Orig.-Halblederb. kplf. in Kassette ord. 80.— netto 40.—

Hanns Heinz Ewers Romane und Novellen.

7 Bde. Gr. 8°. Halblein.

Band 1: Der Zauberlehrling oder Die Teufelsjäger. 46.—55. Tsd. 517 Seiten.

Band 2: Alraune. Die Geschichte eines lebenden Wesens. 229.—238. Tsd. 462 Seiten.

Band 3: Vampir. Ein verwilderter Roman in Fetzen und Farben. 51.—77. Tsd. 478 Seiten.

Band 4: Der Geisterseher. Aus d. Papieren des Grafen O. I. Teil: Herausgeg. von Friedrich von Schiller. II. Teil: Hrsg. von H. H. Ewers. 1.—52. Tsd. 530 Seiten.

Band 5: Das Grauen. Seltsame Geschichten. 60.—69. Tsd. 329 Seiten.

Band 6: Die Besessenen. Selts. Geschichten. Mit der Nachbildung e. Zeichnung von Gustav Klimt. 35.—39. Tausd. 311 Seiten.

Band 7: Nachtmahr. Seltsame Geschichten. 21.—35. Tsd. 361 Stn.

In Origin.-Halbleinband kplf. in Kassette ord. 50.— no. 25.—

Peladans Werke

Deutsche Ausgabe, unt. Mitwirkung von Emil Schering als Übersetzer vom Dichter selbst veranstaltet. 7 Bde. Halbleinen. Gr. 8°.

Band 1: Das Allmächtige Gold. Roman. 16.—25. Tsd. 296 Seiten. Mit einem Bildnis Peladans von Elie Brazillier.

Bd. 2: Einweihung des Welbes. Roman. Mit einem Porträt Peladans. 11.—20. Tsd. 397 S.

Band 3: Der Sieg des Gatten. Roman. Mit einem Nachruf auf Peladan und mit einer Radierung von Point. 11.—15. Tsd. 291 Seiten.

Bd. 4: Das Weib des Künstlers. Roman. 1.—10. Tsd. 319 Seit.

Band 5: Weibliche Neugier. Roman. 1.—10. Tsd. 372 Seiten.

Band 6: Das höchste Laster. Mit einer Vorrede von Peladan. Roman. 1.—10. Tsd. 390 Seiten.

Band 7: Der Androgyn. Mit einer Vorrede von Peladan. Roman. 1.—10. Tsd. 299 Seiten.

In Orig.-Halbleinenbd. kplf. in Kassette ord. 50.— netto 25.—

Gustave Flaubert

Gesammelte Werke.

6 Bde. Halblein. Gr. 8°.

Unter Mitwirkung von A. Schurig, G. Goyert, J. v. d. Goltz und A. Barbey herausgegeben von W. Weigand.

Band 1: Bouvard und Pécuchet. Deutsch von G. Goyert. 377 Seiten.

Band 2: Die Versuchung des Heiligen Antonius. Dtsch. von A. Schurig. 206 S.

Band 3: Komödien. (Die geraubten Herzen / Der Landtagskandidat.) Deutsch von A. Schurig. 365 Seiten.

Band 4: Salambo. Deutsch von Sophie Ritschl. 394 Seiten.

Band 5/6: Die Schule der Empfindsamkeit. Deutsch v. Andrew Barbey. 2 Bde. 268, 571 Seiten.

In Original-Halbleinenband kplf. ord. 72.—, netto 36.—

Detektiv-Romane

7 Bände Halbleinen gr. 8°

Band 1: Sven Elvestad, Der vierte Mann. Roman. Berechtigte Übersetzung v. Julia Koppel. 245 S.

Band 2: Sven Elvestad, Der Tod kehrt im Hotel ein. Roman. Übersetzung von J. Koppel. 268 Seiten.

Band 3: Sven Elvestad, D. eiserne Wagen. Roman. 227 Seiten.

Band 4: Sven Elvestad, Der kleine Blaue. Novellen. Übersetzung von Marie Franzos. 245 Seiten.

Bd. 5: Frank Heller, Führe mich in Versuchung.

Roman. Übersetzung v. Marie Franzos. 280 S.

Bd. 6: Frank Heller, Der sibirische Express. Roman. Übersetzung von Marie Franzos. 233 Seiten.

Bd. 7: Frank Heller, Des Kaisers alte Kleider.

Roman. Übersetzung v. Marie Franzos. 336 S.

In Original-Halbleinenband kplt. in Kassette ord. 50.—, no. 25.—

Arkadi Awertschenko, Das Verbrechen der Schauspielerin Maryskin u. and. Grotesken. Übersetzung von W. P. Larsen. 182 Seiten. Original-Pappband netto 0.50

Hanns Braun, Die Novellen des Anselm Amadeus. 152 Seiten. Halbleinen no. 1.—

Plo Baroja, London, die Stadt des Nebels. Übersetzung aus dem Spanischen von Mario Spiro. 306 Seiten. Broschiert netto 0.75

Plo Baroja, Der Majoratsherr von Labraz. Roman. Übersetzung v. A. Haas. 301 Seiten. Broschiert netto 0.75

Plo Baroja, Die Abenteuer des Shantl Andia. Übersetzung von Mario Spiro. 413 Seiten. Broschiert netto 0.75

Cyriel Buysse, Arme Leute. Geschichten aus Flandern. Übertragung a. d. Flämischen v. G. Gärtner. 418 S. Broschiert netto 0.75

Cyriel Buysse, Flämische Dorfgeschichten. Erzählungen. Übertragung von G. Gärtner. 331 S. Broschiert netto 0.75

Cyriel Buysse, Ein Löwe von Flandern. Erzählung. Übertragung von G. Gärtner. 241 Seiten. Broschiert netto 0.75

Benjamin Constant, Adolf. Aus den Papieren eines Unbekannten. Übersetzt u. eingeleitet v. Otto Flake. 152 Seiten. Pappband netto 1.—

Louis Couperus, Der Unglückliche.

Roman. Übertragung v. Else Otten. 290 Seiten. Broschiert netto 0.75

Das Buch der Schiffbrüche.

Herausg. von Joachim Delbrück. Mit 10 Bildbeigaben von W. Thöny. Halbleinen netto 1.50

Ludo M. Hartmann, 100 Jahre Italienischer Geschichte. 1815 bis 1915 (Die Grundlagen des modernen Italien. 218 Seiten. Pappband netto 1.50

Hans Lüdersdorff, Der Tod in der Maschine. Mit 58 Bildertafeln. 128 Seiten. Pappbd. netto 1.—

Erwin Rosen, Cafard. Ein Drama aus der Fremdenlegion in 4 Akten. 132 Seiten. Ganzlein. netto 1.—

Emil Scholl, Der Rosstäuscher. Roman. 659 Seiten. Halbleinen netto 1.50

Nikolaus Schwarzkopf, Mathias Grünewald. Ein Büchlein für Kinder Gottes. Mit e. Bildnis M. Grünewalds. 170 S. Halblein. netto 0.75

Nikolaus Schwarzkopf, Riesele. Geschichte e. kleinen Pferdes. 321 Seiten. Halblein. netto 1.—

Claude Tillier, Aus Onkel Benjamins Welt. Roman. Übersetzung von Ulrich Rauscher. 217 Seiten. Halblein. netto 1.25

Max Uebelhör, Die goldene Republik. Roman. 371 S. Halblein. netto 1.50

Vidocqs Landstreicherleben. Denkwürdigkeiten Vidocqs, des Mannes mit hundert Namen. 373 Seiten. Halbleinen netto 1.50

Hermann Wagner, Die feindlichen Mächte und andere Novellen. 134 Seiten. Halblein. netto 1.—

Otto Zarek, Die Flucht. Novellen. 239 Seiten. Pappband netto 1.—

Die Bestände werden infolge des äusserst preiswert. Angebots schnell ausverkauft sein. Wir empfehlen daher, umgehend u. reichlich zu bestellen! Versand, soweit Vorrat, nur ab Berliner Lager. Die Preise verstehen sich in Goldmark. (1 Goldmark = $\frac{10}{42}$ Dollar U.S.A.)

Wir liefern bei Bezug von Gm. 250.— geg. 30-Tage-Akzept von Gm. 500.— geg. 60-Tage-Akzept von Gm. 1000.— geg. 90-Tage-Akzept zuzüglich 2½% Diskontspesen pro Monat und Unterzeichnung der von der Reichsbank festgelegten Verpflichtungserklärung.

Bei Barzahlung innerhalb 8 Tagen dato Faktura vergüten wir 2% Kassa-Skonto. Wir bitten, direkt zu verlangen.

Karl Voegels Verlag
G. m. b. H.
Abtlg. Grossantiquariat
Berlin O 27/8, Blumenstrasse 75.

Niemeyer'sche Buchh., Bielefeld:
Lavater, physiognom. Fragmente. Erster Versuch. Mit viel Kpfrn. Leipz. u. Winterthur 1775. Or.-Gzleiderbd. d. Zt. in prächtiger Erhaltung. 4°. M 620.—

Confessio oder Bekenntnis . . . zu Augspurg/Apologia der Confession. Wittenberg 1561. Or.-Gzpgtd. m. Blindpressg. Kl. 8°. M 45.—

Genealogia Lutherorum od. Hist. Erzählung von D. M. Lutheri. I. Heutigen Anverwandten. II. Hochzeitstag, und seines adelig. Gemahls Familie, Kindern und Wittwen-Stand. III. Jetzigen Posterität, von Osw. Richter. Berlin 1733. Gzpgtd. M 35.—

Buch d. Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 10 Or.-Hlbfrzbd. 9. Aufl. Wie neu! M 80.—

Stier-Somlo, Handbuch des kommunalen Verfassungs- u. Verwaltungsrechts in Preuss. 3 Or.-Hlbfrzbd. u. 4 Nachträge. Odenbg. 1919. Wie neu! M 20.—

Architektur d. Gegenwart. (Licht.) Lfg. 1—20 in 20 Folio-Mappen. Tadellos! M 120.—

Cremer u. W., der innere Ausbau. Bd. 1 u. 2 in Folio-Mappen. Tadellos! (Ev. auch einzeln.) M 20.—

— do. Bd. 3, 4, 5 (ev. auch einzeln.) M 45.—

Charakteristische Details. Bd. 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12 in Lfg. Brosch. Tadellos! (Ev. auch einzeln!) M 63.—

Moltkes militär. Werke. 15 Or.-Hlbfrzbd. Lex.-8°. Wie neu! M 60.—

Koeppen, die Hohenzollern. 4 Or.-Leinenbde. Tadellos! M 18.—

Litler Kriegszeitung vom 2. VIII. 1915—12. VI. 1916. (5 Nrn. fehlen dazwischen.) M 24.—

Ztschr. d. V. dt. Ing. Bd. 39 (Jg. 1895) bis Bd. 60 (1916). Dazu Tafelbände von 1895—1901. 35 Or.-Hfbzde. in bester Erhaltung! (Ev. auch in kl. Gruppen!) M 156.—

Retcliffes Romane. 30 Hleinbde. Wie neu! M 54.—

Dumas, A., Romane. (Ange Pitou, Joseph Balsamo, La Comtesse de Chagrin, Le Chevalier de Maison Rouge, Le Chevalier d'Harmenthal.) 17 Or.-Leinenbände. Tadel. Paris, Calmann-Lévy. (Auch einzeln.) M 20.—

A. Raunecker's Ant., Klagenfurt:
1 Boccaccio, Dekameron. Bd. I. G. Müller, 1913. Ohfrzbd. Wie neu! Gm. 10.—
1 Casanova, Erinnerungen. Bd. I. G. Müller u. H. v. Weber, 1911. Ohfrzbd. Wie neu! Gm. 10.—

Hoffmann & Ohnstein in Leipzig:
Wir sind beauftragt, zu verkaufen:
Biermann, deutsches Barock und Rokoko. Halbleder. 30.—
Baum, deutsche Bildwerke des 10.—18. Jahrh. Ganzl. 10.—
Blei, Geist d. Rokoko. Hldr. 15.—
Cuiyp, Originalabb. d. vorz. Gemälde. 10.—
Deutsch, galante Frauen. In Mappe, numeriert. 12.—
Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Leinen. 135.—
Goldschmidt, Elfenbeinskulpturen. 2 Bde. Halbleder. 75.—
Goethe u. seine Freunde i. Briefwechsel. 3 Bde. Leder. 36.—
Hancke, Liebermann. Gzldr. 75.—
Hausenstein, Alb. Weissgerber. Hlwd. 6.—
Hoppe-Diez-Dührk., schöne Frauen. 10.—
Jügel, Puppenhaus in Frankfurt. 6.—
Klinger, Jul., 12 Plakate. 3.—
Kollwitz, Käthe, Handzeichngn. In Mappe. 40.—
Kronpr. Wilhelm, Erinnerungen. Leder. Num. 22.—
Meier-Gräfe, Courbet. (Mehrfach.) 10.—
— Degas. Num. 35.—
Metternich, Denkwürdigktn. Halbleder. 15.—
Ostwald, die Berlinerinnen. 7.50
Rosengarten der deutschen Liebeslieder. 6.—
Schmitz, vor hundert Jahren. Mappe u. Textband. (Mehrf.) 20.—
Smollet, Roderich Random. 2 Bde. Halbleder. 8.—
Der Spiegel, Jahrb. d. Provinzial-Verlags. 5.—
Thoma, 100 Gemälde, v. Justi. Halbpergt. 35.—
Vaerst, Kavalierverspektive. Halbleder. 2.50
Wiegand, Vasen. 4.—
Wilhelm III., Ereignisse u. Gestalten. Ganzpergt. 30.—
In englischer Sprache:
Benois, the russian school of paint. 8.—
Oppé, Sandro Botticelli. 8.—
French Field marshall. 1914 (Mehrfach.) 8.—
Hawthorne, Tangle wood tales, ill. v. Dulac. Halbpergt. Num. 25.—
Modern art 1919. Series. 10.—
Mc Curdy, Raphael Santi. 8.—
Tyndale, an artist in Italy. Ganzl. 9.—
In franz. Sprache:
Bastelaer, les estampes de Peter Brueghel. 12.—
Fontan, Eros parisian girls. (Mehrfach.) 3.—
Cilliére, Etudes de femmes. 3.—
Sperling & Kupfer in Lugano:
1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Gut erhalt. In Stuttgart lagernd.

Theodor Althoff, Buchabteilung in Leipzig:
Freytag, ges. Werke. Ser. I. II. Luxus-Ausgabe. (Verlagsanst. Klemm.) Vergriffen.
Fuchs, Weiberherrsch. I/III. Vergr. Arthur Nikisch-Buch, hrsg. von Behrens. 4.40 ord., à no. 2.50. Vergriffen. (Mehrfach.)
Ebner-Eschenbach, sämtl. Werke. 6 Bde. in Kassette. no. 15.— (Mehrfach.)
Kassette der neueren Philosophie. 6 Bde. Ganzleinen: **Kants Kritik; Schopenhauer, Welt; Feuerbach, Wesen; Stirner, der Einzige.** (Bisher 55.— ord.) für 22.— Gm. Mehrfach.
Reinhold Bauer, Schmöln, Thür.: Bohnenstengel, elektr. Automaten. Botsch, Maschinenzichnen. Fürst, i. Bannkreis v. Nauen. 1922. Häntzschel-Clairmont, Praxis des Maschinenbaues. 7. Aufl. m. Atl. Haller, Kulturgesch. d. 19. Jahrh. Henseling, astronom. Handbuch. Karnack-Hachfeld, Elektrotechn. Bd. 2—4. Siegeslauf d. Technik. I. Orig.-Hl.
Meyers Konv.-Lex. 4. A. 19 Orig.-Hl. Ldrb.
Punga, Funken d. Kommutator.
Ramsay, moderne Chemie. 2. A. 1914.
Lischke, Schaltlehre. 3. A. 1921.
Roesen, Lehrbuch d. Physik.
Tuloschinsky, kl. Gasmotor 1920.
Vogel, Metallfadenlampen.
Zimmermann, Elektrizität. 5. A. Sämtliche Bücher geb., wie neu, bitten um Preisgebot.
Lichtkampf-Bh. Hanns Altermann in Kettwig a. d. Ruhr:
Falcke, einheitl. Präparation. f. d. ges. Religionsunt. in 7 Teil. (10 Bde. kplt.) Aufl. 1917. Für zus. 15.—.
Rogge, Evangelium in d. Verfolg. Hl. 3.—.
Rubaiyat d. Omar Kaysam. Num. Lux.-A. d. »Studio«. Ex. Nr. 79. Mit 12 Tafeln in Vielfarbende. Wie neu.
Illustrations pour les oeuvres de Alfred de Musset. Aquarelles par Eugène Lami. Eaux-fortes p. Ad. Lalauze.
Grossant, H. Rimaneck, Hruschau, Tsch. Schles.:
Fuchs, erot. Kunst. I. Neu. 25.—. — do. Frz. 20.—.
Kahn, europ. Fürsten. L. Wie neu. 20.—.
Vorberg, antike Erotik. Neu. 30.—.
Engel, Literaturg. 2 Bde. Hl. Neu. 30.— ord., für 12.— netto.
Weil-Fulda, 1001 Nacht. 4 Bände Halbl. Wie neu. 50.—.
Bilz, Naturh. 2 Bde. 10.—.
Fischer-Dückelmann. 10.—.
Goldmarkpreise. — Mehrfach.

Antiquariat d. General-Anzeigers für Neumünster (Theodor Dittmann) in Neumünster:
Encyclopédie méthodique: Chirurgie. Vollst. Paris 1790/92. — do. Médecine Bd. 1/9 (bis Mer). Paris 1786—1816. — do. Botanique. Text vollständig. Tafeln 1—900 (ohne Supplem.). Paris 1791. — do. Chymie. Bd. 1—4 (bis Méphites). Paris 1791. — do. Mammalogie. 2 part. Paris 1820—22. — do. Jurisprudence. Tome 9 et 10. La Police et les municipalités. Vollständig. Paris 1789.
Catholicon ou dictionnaire universel de la langue française. A bis J. Mehr nicht erschienen. Hamburg 1772 ff.
Buchladen Gruhs, Aussig (Böhm.): Arnold-La Cour, Wechselstrom-techn. 6 O.-Bde. Wie neu. Gm. 60.—
Brehms Tierleben. 13 Bde. Ohfz. Neu, unbenutzt. Gm. 160.—
Brockhaus. 14. rev. Jub.-A. 17 Bde. Ohfz. Tadellos neu. Gm. 180.—
Brockhaus. 2 Bde. Gln. Gm. 15.—
Luegers techn. Lex. 10 Bde. Ohfz. Tadellos neu. Gm. 150.—
Lunge-Berl, chem.-techn. Unters.-Meth. Bd. 1—2. Letzte Aufl. Neu. Gm. 40.—
Meyers Lex. 7. Aufl. 6 Bde. Ohfz. Neu, in Karton. Gm. 60.—
Meyers Lex. 6. Aufl. 21 Bde. Ohfz. Gut erhalten. Gm. 160.—
Meyers Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Ohfz. Luxusausg. Goldschn. Neu, unbenutzt. Gm. 275.—
Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Ohfz. Fried.-Ausg. Tadel. Gm. 120.—
Schiller Bücherstube in Basel:
1 Gutenberg-Bibel. Ungeb. Vollst. neu. Gegen Gebot.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Theodor Krischo in Erlangen:
Zentralbl. f. Chirurgie. 1923.
Warren, Samuel, ges. Werke.
Bruno Hessling in Berlin W. 30:
*Hessling, Directoire-Möbel.
*Martin, Oriental carpets.
*Ullstein, Weltgeschichte. Hlein.
*Fuchs, erot. Kunst.
*Wilpert, Mosaiken.
*Franziskanerorden. Alles darüb.
Paul Gottschalk in Berlin:
*Aristokratie, Arch. u. Chron. f. Geneal. 1887—1907.
*Gottsched, Beyträge z. crit. Hist. der dt. Sprache. 1732—44.
*— das neueste a. d. anmutigen Gelehrsamk. 1751—62.
*— die vernünftigen Tadlerinnen. 1783.

Oskar Müller in Köln:
*Hildebrandt, Malerei u. Plastik d. 18. Jahrh. in Frankreich, Dtschl. u. Engld. (Hdb. d. Kunstwiss.) Alle Liefergn.
*D. Mensch aller Zeiten. Bd. I: Vorzeit.
*Neumanns Ortslexikon.
*Weltall u. Menschheit.
*Eulenburgs Realenzyklopädi. 4. A. M. Erg.-Bdn.
*Clemen, Kunstdenkmäler: Köln Land.
*Grashof, aus meinem Leben.
E. Baumgart, Hirschberg (Schl.):
1 Göttische, Sag. v. Riesengebirge. Gebunden.
Friedrich Pustet in Leipzig:
*Bihlmeyer, Heinrich Seuse. Stgt. 1907 (W. Kohlhammer). Angebote direkt.
Richard Quitzow, Komm.-Ges. in Lübeck:
Anthropos, Bd. XII—XV.
Heiligen Leben u. Leiden. Grosse Ausg. in 2 Bdn.
Kladderadatsch-Album von 1848.
Wallichs, Betriebsleistung i. bes. der Werkstätten.
Erich Schroeder in Halberstadt:
Fuchs, Weiberherrsch. Ztschr. d. Harzv. Jahrg. I. 1868.
Harz i. mal. Ansichten. (Rohbock. Darmstadt, Lange). Atlas coelestis, v. Heis. 1872.
Paul Gottschalk in Berlin:
*Nicolas de Cusa, Opera.
*Preller, griech. Mythol. Bd. 1.
*Hoernes, R., u. Auinger, d. Gastropoden d. Meeresablagern. 1879—91.
Urban & Schwarzenberg, Wien I:
*Koch, Enzyklopädie d. Tierheilkunde. 8 Bde. Geb.
M. Hegner in Mülheim, Ruhr:
1 Huppert, die Aufhebung der grossen Kartause. 1903. Ersch. Unterrath 1904.
Martinus Nijhoff im Haag:
Bernard, de archontibus reipublicae Atheniens. Louvain 1825.
Blanchard, Observat. sur les lois qui autorisent les adoptions à Athènes. 1737.
Kok, de bigamia et de poenis. Gött. 1803.
Matthiae, de judiciis Atheniens. (In Miscell. philologica 1804—1805, Bd. I, 2. T. Altenburg.)
Neu, de asylis. Gött. 1837.
Roth, de actione ignari otii. Lpz. 1807.
Trieber, Quaestiones Laconicae. Pars I: De Nicolai Damasceni Laconicis. Berlin 1867.
Walch, de tutela attica. Gött. 1767.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
Glassbrenner, Berlin, wie es ist u. trinkt. H. 21—23.
Grisebach, Edita u. Inedita.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Jahrb. d. dt. Ldw. Ges. Vor 1907.
 Rigutini-Bulle, ital.-dtschs. Wtb. 1922.
 Tolhausen, span. Wtb. Tl. I. 1918.
 Kunststätten, Berühmte. Kplt. u. e.
 Stätten d. Kultur. Kplt. u. einz.
 Gebhardt, über Kefir etc. (Kefür). 1884.
 Ztschr., Ostasiat. Kplt. u. einz.
 Köhler, Anleitg. z. d. alt. Geogr. Nbg. 1730—37.
 Mallet, Descript. de l'Univers. Paris 1688.
 Karten: Accuratiss. totius Asiae tabula . . . p. Witt. Kol. Kupferstich. Amst. ca. 1650.
 — L'Asie, dressé p. Valck. (Amst. ca. 1700.)
 Dubois de Jancigny, Japon. Paris ca. 1840.
 Beschreibg. d. Landes Kamtschatka, hrsg. v. Jefferys u. Köhlet. Lemgo 1766.
 Holme, Instruction in wood-carving acc. to the Jap. method. Lond. 1910.
 Gruenwedel, buddhist. Studien. Bln. 1897.
 Horae beatiss. Virginis secund. Aldus 1497.
 Politiani, Angeli, Opera omnia. Aldus 1498.
 Reuchlini, J., Phorcensis orat. Aldus 1498.
 Epistolae graecae. Venetiis 1499.
 Perottius, Nic., Cornucopiae. Venetiis, Aldi, 1499.
 Cath. Senensis, Epistulae. Aldo Manutio, 1500.
 Poetae, Christ. Veteres. Venetiis, Aldus, 1501.
 Vergilius, Opera. Venet., Aldus, 1501.
 Horatius. Venetiis, Aldus, 1501.
 Bibl. Normann., hrsg. v. Suchier. Die Lais. Von Marie de France. Hrsg. v. Warnke. 1900.
 Brochstedt, Benoît de St.-Maure u. s. Quellen. Kiel 1923.
 Garcia de Resende, Cancioneiro. Altportug. Liedersammlg. Stgt. 1850—52.
 Chrestien de Troyes, Chevalier au lion p. Holland. 1886.
 Combat des Trente, Poésie du 14. siècle. Breslau 1819.
 Dante Alighieri, Divina Commedia, hrsg. v. Olschki. Heid. 1918
 de la Faye, Institutiones linguae Gallicae. 1613—26.
 Ehlers, les origines de la langue d'oïl. Hanau.
 Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 24. (1909.)
 Zeitschrift, Wiener, f. d. Kunde d. Morgenlandes. Kplt. u. einz.
 Selim I., Diwan . . . , hrsg. von P. Horn. Berl. 1904.
 Oriental. Literaturzeitung. Kplt. u. einz.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
 ferner:
 Collezione paleograf. Vaticana, 1906 u. Folge.
 Lehrs, Schongauer. 1914.
 Ansichten amerikan. Städte.
 Ansichten m. frühen Lokomotiven u. Eisenbahnzügen (amerikan., engl., deutsch).
 Zeitschr. f. Krebsforschung. Kpl. Reihe u. einz.
 Zeitschr. f. experiment. Medizin. Kplt. u. einz.
 Friedländer, Holzschnitte v. Hans Weiditz. 1922.
 Martens, Recueil génér. de traités. Revue historique. Kplt. u. einz.
 d'Orbigny, Voyages dans l'Amér. d'Orbigny, A., Werke.
 Kant-Studien. Kpl. Reihe m. all. Ergänzungsheften.
 Webber's Dizionario Tecnico. 1908.
 Rudbeck, beskriv. färteckning öv. de upplagor. av Sver. landskapslagar. Stockh. 1915.
 Wüstenfeld, Chroniken d. Stadt Mekka. Lg. 1858—61.
 Thausing, Dürer, Gesch. s. Lebens. 1884.
 Waser, Ulrich Hagner. 1901.
 Birch-Pfeiffer, gesamm. Novellen. 1862—65.
 Freytag, Gedichte.
 Jablonsky u. Herbst, Natursystem aller Schmetterlinge. (Bln. 1783—1804.)
 Jacuts geogr. Wrtrb. Lg. 1866/70.
 Herz, Vorles. üb. d. Experimentalphysik.
 De Passagiis in Terram Sanctam, ed. G. M. Thomas. Vened. 1879.
 Riaut, Exuviae sacrae Const'anae. Genf 1877. Kplt.
 Collect. Moslé. 2 vol. Fol. Leipzig 1914.
 Andresen, d. dtsche. peintre-grav. 5 Bde. 1864—78.
 — Handb. f. Kupferstichsammler. Kplt. 1870—85
 Li-Tai-po, chines. Text.
 Halle, Werkstätte d. Künste. Bd. I. 1761. (Zinn.)
 Mém. de l'Acad. des sciences. Kpl. u. einz.
 Sethe, ägypt. Verb. 1899—1922.
 Preissig, farb. Radierg. 1909.
 Strzygowski, Iconographie d. Taufe Christi. 1885.
 — Handz. d. S. Botticelli. 1887.
 — Cimabue und Rom. 1888.
 — Kalenderbild. v. 354. 1888.
 — Barock b. Raphael. 1897.
 — griech. Physiologus. 1899.
 — hellen. Kst. i. Alexandria. 1902.
 — Dom zu Aachen. 1904.
 — Mschatta. Festschr. 1904.
 — alex. Weltchronik. 1905.
 — bild. Kunst d. Gegenw. 1907.
Hermann Tietz in Berlin SW. 19:
 *Servaes, G. Segantini. Sein Leben u. s. Werk. Pr.-A. vom k. k. österr. Min. d. Unterr.

Tobias Dannheimer in Kempten
 i. Bayr. Allgäu:
 Baumann, Gesch. d. Allgäu.
 Bethmann-H., Betr. z. Weltkr. II ap. oder kplt.
 Foerderreuther, Allg. Alpen.
 Helmert, Ausgleichsrechnung.
 Wilson, Memoiren u. Dok. Kplt.
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Kplt. N. Ang. je nach Einb. 200.— bis 300.— haben Zweck.
Haschap-Verlag Oscar Hänel in Leipzig-Pl.:
 Konv.-Lex. 6. Aufl. 1902. Prachtausgabe. Bd. 2 u. 3.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Gregorovius, Gesch. v. Rom. Orig.-Ausg.
 *Meissner, Unters. üb. Shakesp. Sturm. 1872.
 *Petrich, drei Kapitel v. romant. Stil. 1878.
 *Jahrb. d. Verwaltungsr. Kplt. Reihe.
 *Urkundenbuch, Preuss., v. Philippi. 1882.
 *Woelky, Katalog d. Bischöfe von Culm. 1878.
 *Rossi da Montalto, Vocabul. ital. epirot. et epirot.-ital.
 *Cole, Ornamentation i. European silk.
Hans Güther in Erfurt:
 Baumgarten-Poland-Wagner, hell. u. hellenist.-röm. Kultur.
Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Godet, Bibelstudien.
 Loofs, Leitf. d. Dogmengesch. 4. A. Luthers Werke, v. Walch. 10, 15, 16, 18, 22—24.
 Realencykl., v. Herzog. 1. A.
 Roscher, Gesch. d. Nat.-Oek. Guter Preis.
 Schiller, Briefe, v. Jonas. 7 Bde.
 Ztschr. f. Psychologie. 1—12. 54—100.
 Archiv f. Math. u. Phys. I 28—33, 35—44, 47, 50, 51, 70. II 1—14, 16, 17.
 Hedin, Transhimalaja. Bd. I.
 Liechtenstein, grössere Landesvermessgn. 1821.
 Steinhausen, math. Geogr. 1887.
 Ellenberger, Anatomie. II: Rind. Veröff. d. K. Gesundheitsamts. 1/8.
 Forschgn. a. d. Geb. d. Agrikuturphysik.
 Journal f. Landw. 17, 20, 25, 28, 31, 46, 48, 52.
 Leopoldina. 1—4.
 Sitzungsber. d. Ges. Isis. 64, 65, 76, 78.
Paul Parey Abt. Sortiment in Berlin SW. 11:
 Windisch, chem. Laboratorium d. Brauers.
 Sarre, Fabrik. d. Kartoffelstärke.
Carl Koch in Nürnberg:
 *Salzer, Literaturgesch. I—III.
 *Doeberl. Entwicklgesch. Bd. II.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 (Zeitschr.-Abtlg.)
 Marine-Rundschau. Jg. 25 ff. (1914 u. ff.)
 Zentralblatt f. d. ges. Ophthalmologie. Kplt. u. einz.
 Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurologie. Bd. 1—22, 37—46.
 Zeitschr. f. prakt. Geologie. Kplt. u. einz. (a. e. Hefte).
 Zeitschr. f. vergleichende Literaturgeschichte. 1887.
 Jahrbuch d. Astronomie u. Geophysik. Kplt. u. einz.
 Schlosserzeitung, Lübecker. Kplt. u. einz.
 Klinik, Ophthalmolog. Jg. 9 (a. e. Nr.).
 Mitt. über Forschungsarbeiten auf d. Gebiete d. Ingenieurwesens. H. 7 u. 75.
 Zeitschr. f. frz. Sprache u. Literatur. Bd. 45. Guter Preis.
 Zentralbl. f. Gynaekologie. Jg. 1/9.
 Petermanns Mitteilgn. Bd. 46—56.
Oskar Gerschel in Stuttgart:
 Klein, Gesch. d. Dramas.
 Vaihinger, Commentar z. Kants Kritik d. reinen Vernunft. Bd. I, 2. Hälfte. 1881.
 Ritter, geogr.-statistisches Lexik. Blannke, pommersche Skizzen.
 Schaefer, Gesch. d. sächs. Postwesen v. Ursprung . . . 1879.
 Zeitschrift f. Biologie. Bd. 72.
 Sulger, A., Annales monasterii Zwifaltensis. 2 Tle. 1698.
 Gerstenberg, Spätgotik.
 Rose, H., die Baukunst d. Cistercienser.
Buchhandlung am Holstenplatz in Hamburg 36:
 *Kakuzo Okakura, Buch vom Tee. Vorzugsausgabe.
N. Kymmel in Riga:
 Brass, aus d. Reiche d. Pelze.
E. J. Brill in Leiden:
 Penck, Morphol. d. Erdoberfläche.
L. A. Kittler in Leipzig:
 Auerbachs Werke in 12 Bdn.
Ch. Eggimann in Genf:
 de Vallière, Honneur et Fidélité. Brosch. od. geb.
 Knötel, Uniformenkunde.
 Marées-Dr. »Breugel«. Frz. A.
 Gremlé, Flore de la Suisse.
Böhnke in Marienwerder i. Wpr.:
 *Mütze, Rosen u. Sommerbl.
Buchh. H. Zeidner in Kronstadt:
 Morgen, meiner Truppen Heldenkämpfe.
 Francé, d. Leb. d. Pflanze. 8 Bde.
 Kemmerich, Dinge, die man nicht sagt.
 Polko, Faustina Stasse.
 Kemmerich, d. Kausalgesetz der Weltgeschichte.
Ernst Schulze in Stendal:
 *Seydlitz, Handbuch d. Geograph.
 *Dietrich-Parisius, Altmark.

- Deutsche Wanderbuchhandlg. G. m. b. H.**, Leipzig, Königstr. 18: Hielscher, Deutschland. Halbt. Halbd. r.
Langenscheidt, Unterrichtsbriefe. Franz., Englisch u. Spanisch.
Lilly Brauns Werke Pappe.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co.**, Abt. Sortiment O, in Leipzig:
Arent, W., aus tiefster Seele, — Gedichte, — Irrflammen, — Liebfrauenmilch, — Lieder d. Leides, — Phantasie, — poetische Erstlinge, — Viole der Nacht.
Bierbaum, das seidene Buch
Bremer, Handlex. d. Musik.
Brennecke, Grundbau.
Brunn u. Haskel, Rechtsfälle.
Coster, Herr Halwijn. (Prosp. 3.)
Czoctrolski u. W., Lagermetalle.
Donath, Meth. d. Bindungslehre.
Dostojewsky, d. Sanfte. (Prosp. 9.)
Epistel St. Pauli a. d. Römer. (Prosp. 11.)
Ewers, Fabelbuch.
— hochnotpeinl. Geschichten.
— Enterbt.
— Ginsterhexe.
Frankft. Theater-Almanach 1917/1918, 1921/22.
Haberlandt, phys. Pflanzenanat.
Hamburger Theater-Alman. 1920. 1921.
Hasbach, allg. phil. Grundlagen.
Herrmann, C., Kampf u. d. Stil.
Horn, partielle Differentialgleich.
Jaffe, engl. Bankwesen.
Jahrb. d. Arbeiterversicherung 1918. Kplt.
Kolle-Wasserm., Hdb. d. pathog. Mikroorg. Reg.-Bd. apart.
Koeppel, allg. Tierzuchtlehre.
Laband, das Budget.
Landfriedt, E., Theta- u. hyp. Funktionen. (S. Schub. 46.)
Lassalle, Besitzverhältnisse.
Laveleye, Ureigentum.
Levi, wohl geling's.
Liszt, Völkerrecht. 6. A.
Lotmar, Arbeitsvertrag.
Magg, Steuerungen d. Verbrennungskraftmasch.
Marburg, Haftung d. Rheders.
Marck, Kant u. Hegel.
Maupassant, Mondschein. (Bibl. Langen 69.)
Mayer, Otto, Verwaltungsrecht.
Meyer, G., Lehrb. d. dt. Staatsrechts. 7. A.
Meyer, G., griech. Grammatik.
Meyer, F., Form- u. Invar.theorie. 2. Teil. (S. Schub.)
Mühlestein, H., Ferd. Hodler.
Netto, E., Gruppen- u. Substitutionentheorie.
Neumann, Elektrometallurgie.
Olshausen, Kommentar z. Strafgesetzbuch. 10. Aufl.
Pfarr, Turbinen f. Wasserkraftm.
Pfleiderer, Gesch. d. Relig.-philos.
Prenner, gewerbl. Arbeitsvertrag.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co.**, Abt. Sortiment O, in Leipzig:
Suess, Antlitz d. Erde. Kplt.
— Entstehung d. Alpen.
Twarrdowski, Lehre v. Inhalt.
— Idee u. Perzeption.
Wenig, Handwörterb. d. dt. Spr.
Zopf, Kenntn. d. Stoffwechsel-Pr. (Beitr. z. Physiol. u. Morpholog. nied. Organism. 1895, Heft 5.)
Meyers Reiseb.: Schwz. u. Oberit. Seen.
— do. Italien i. 60 Tagen.
Achleitner, a. d. gr. Steiermark.
Adam, prakt. Arbeiten d. Buchb.
Apt, Erltg. z. d. Normalien f. Leit.
Aster, Einfamilienhaus.
Bartels, Lessing u. d. Juden.
Baur, christl. Lehre v. Drei-E.
Birnbaum, geisteskr. Verbrecher.
Bock, Ziegelfabrikation.
Bolanden, Teufel i. d. Schule.
Bölsche, Ernst Haeckel.
Bulcke, Irmelin Rose.
Clemen, Denkmäler d. Rheinpr. Kreis Geldern-Kempen.
Depierre, Appr. d. Baumwollgew.
Dill, Virago.
Ebers, durch Gosen z. Sinai.
Eitner, Untersuchg. ü. d. Explosions-Grenzen.
Escalles, Explosivstoffe. Heft 2.
Ford, mein Leben.
Funke, Gottesweisheit.
- Ewer Antiquariat Joseph Jolowicz** in Berlin W. 15:
*Dehio, Kunstdenkm. I, III—V.
*Gierke, Privatrecht. I.
*Franzos, Halbasien. 6 Bde.
*Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. II. V.
*Springer, Gräf. Lichtenau. 1871.
*Semler, trop. Agrikultur. A. e.
*Antiquariats-Katal. üb. tschesch. Literatur.
*Plakat. Einz. Hefte a. Jg. 1917-21.
- Kurt Rothe** in Aue, Erzg.:
*Huch, grosse Krieg. 3 Bde.
*Die hohe Jagd.
*Dombrowski, dtische Waidmannssprache.
*Raesfeld, deutsche Waidwerk.
*Diezel, Niederjagd. (Parey.)
- Ernst Assmuth** in Altenburg:
Gronau, Rud., Reise durch d. wilden Westen.
Alles über römische Kaiser.
- J. L. Pollaks Buchh.** in Wien XV:
*Schillers Werke. (Bibl. Inst.) Bd. 1. Grüner Vorkriegsleinend.
*Junk, Bauratgeber.
*Panconcelli-Calzia, exp. Phonetik. 1915.
*Der deutsche Obstgärtner, hrsg. v. Sickler.
*Kugler, Kreuzzüge.
*Lenz, Napoleon.
*Sybel, Aufsätze.
*Taine, Entstehg. d. mod. Frankr.
*Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
- Max Luft** in Leipzig:
Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit. XV.
*— do. XXII.
*Ranke, engl. Geschichte.
*Buch- u. Steindruck. 1923. H. 4—6.
*Monogr. z. Weltgesch. Bd. 10.
*Villiger, periphere Innervation.
*Jähns, Heeresverfassung.
*Freitag-Lor., Heerführer im Weltkrieg. I/II.
*Schlieffen, ges. Werke. 2 Bde.
*Rohrbach, Taktik.
*Schlachterfolg.
*Forster, Graf Schlieffen u. der Weltkrieg.
*Kohls Briefmarkenhandbuch. I.
*Nutting u. Dock, Gesch. d. Krankenpflege. I.
*Sachs-Villatte. Grosse Ausg. 4 Bde. Halbleder.
*1 Fuchs, Sittengeschichte. Ergbd. 2. Gzln.
*1 Hettner, Literaturgeschichte d. 18. Jahrh. Mögl. geh.
- E. Lucius** in Leipzig:
Mütze, Rosen u. Sommerblumen.
- Weitbrecht & Marissal**, Hambg. I:
*Mosse, Reichs-Adressbuch 1923/1924. Neu.
- G. E. Lückerdt** in Osnabrück:
Gorion, Sagen d. Juden. III.
Hahn-Hahn, heil. Therese.
Bernières-Louvigny, Verb.-Leb. Schwachow, Mittelschul-Prüfg.
- Erwin Berger Verlag und Kurfürst-Buchhandlung** in Berlin W. 62:
Bouchot, Miniature française.
Brandes, Hauptströmungen d. dt. Literatur. Bd. IV.
Brüsseler Miniaturensammlung d. Gr.herzogs v. Hessen.
Fontane, Wanderungen. Tl. 3. Ausg. 1873.
Fuchs, Weiberherrschaft. 3. Bd. Gut geb.
Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. (Insel-Vlg.) 1. Ausg.
Holz, Phantasia. (Sassenbach.) Heft II. 1. Ausg.
Insel. Jahrg. III. Heft 6—8.
Des Knaben Wunderhorn. Insel-Faksimile.
Kircheisen, Frauen um Napoleon. Gut geb.
Kyber, Manfred, unter Tieren. Ernst Ludw.-Pr.
Lemberger, Bildnismin. i. Dtschl.
Lemberger, Galeriewerke internationaler Meister d. Miniaturmalerei.
Quellenschriften f. Kunstgesch. u. Kunsttechnik d. Mittelalters u. d. Neuzeit. Auch einz.
Rathenau, Schriften. Gut geb.
Scheerbart, revolut. Theaterbibl.
Wickhoff, Abhandlg. u. Vortr. Bd. 1 u. 3. Brosch.
Zech, Schollenbruch. (A. R. Mey.)
- Verl. Ernst Bircher A.-G.**, Leipzig:
Classen, qualitative Analyse dch. Elektrolyse.
Funk, Vitamine.
Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit. Kplt. Ausg.
Stratz, Körperformen d. Japaner.
Weinschenk, Polarisationsmikroskopie.
- Jos. Scholz** in Mainz:
Bayros, Frz. v., fb. Illustrationen z. Bartsch, Moz. Faschingsoper.
Prévost, »Manon Lescaut« m. Illustrationen v. Frz. v. Bayros.
- W. Junk** in Berlin W. 15:
Max. Wied, Reise nach Brasilien. Biolog. Centralbl. Reihe od. Bde. Schwarz, Dickenwachst. u. Holz.
Becker, Festschrift z. 80. Geburtst. Krancher, entom. Jahrb. Jg. 10/12. Ztschr. d. öst. Entomolog. Vereins. Entomolog. Mitt. Reihe oder Bde. Societas entomolog. Jahrg. 22/23. Zeitschr. f. wiss. Insektenbiologie. Reihe od. Bände.
Zoolog. Anzeiger. Vollst. Reihe. Hofmeister, Keimung höh. Kryptogamen.
Naturwiss. Zeitschr. f. Forst- u. Landwirtschaft. Reihe u. Bde. Forstl.-naturw. Ztschr. Rhe. od. B.
- L. A. Kittler** in Leipzig:
Ompeda, Prinzess Sabine.
- A. Spiro** in Danzig:
*Swoboda, Gestalten d. Glaubens.
Kuh'sche Bh. in Hirschberg, Schl.: *Jahrbuch d. Dtschn. Adels. Bd. 1
- Müller & Gräff**, Karlsruhe i. B.:
*Enzyklopädie der techn. Chemie, hrsg. v. Ullmann.
- Ludwig Saeng** in Darmstadt:
*Ratzel, Völkerkunde.
*Sterne, C., Werden u. Vergehen.
*Zola, d. Geld.
*Kürschners Nat.-Literat. XIII: Volkslied.
*Goethe, Soph.-Ausg. II 6. 7. 13 od. II. Abt. ganz.
*Buck, oberdtische Flurnamen.
*Smend, Kirchenbuch f. ev. Gem.
- L. Thelemanns Buchh.**, Weimar:
Goethes Werke. Ausg. letzter Hd. 60 Bde. Mögl. m. Kupf.
Bibel. Viersprachig. Mgl. Plantin. Scheffler, Paris. Insel.
- Messaggerie Italiana** in Bologna:
*Lorenz, Catalogue général de la Librairie française. Vol. 1—28 (1840—1918). Kplt. oder auch einzelne Bde.
*Fische und Fischkrankheiten.
*Autographen u. Portraits v. Musikern aller Länder u. Zeiten.
*Baumgartner, Gesch. d. Weltliter.
- Heinr. Aigner**, Melk a/d. Donau:
Aeltere Bände (auch einz.), spez. aber die Jahrgge. 2, 3, 9, 10, 13 der Mitteilungen der bayerisch numismat. Gesellschaft.

Paul Stern & Co. in Wien I, Trattnerhof:

*Gregorovius, Reisebilder aus Italien. Nur direkt!

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:

*Die Naturwissenschaften 1923.

*Schönichen, Method. d. naturw. Unterr.

*Ztschr. f. Entomol., v. Garmer. 2, 1840.

*Entomolog. Jahrb., v. Krancher 1895, 97.

*Anthropos (Wien) 1914 u. ff.

*Martin, Lehrb. d. Anthropologie.

*Hahn, Haustiere u. Bez. z. Menschen. 1896.

*Richet, Dict. de Physiologie.

*Hertwig, Keimblatt d. Wirbeltiere. 1883.

*Ziegler, Lehrb. d. Entw.-Gesch. 1902.

*— zoolog. Wörterbuch. 1919.

*Duisberg, Wald als Erzieh. 1909.

*Erikson u. Hennig, Getreideroste.

*v. d. Goltz, G. d. Landw. 2 Bde.

*Hess-Beck, Forstschutz.

*Lafar, Handb. d. techn. Mykolog.

*Mayr, Waldbau, — Wald- u. Parkbäume.

*Möller, Dauerwaldwirtsch. 2. A.

*Schneider, Hdb. d. Laubholzkd.

*Wollny, Forsch. üb. Agrikulturphysik.

*Weber, Veget. d. Hochmoore v. Augstumal.

*Haberlandt, physiol. Pflanzenanat. 4. Aufl.

*Solereeder, Anat. d. Dikotyledonen. 1899.

*Tschirch, angew. Pflanzenanat.

*Börnstein, Leitf. d. Wetterkunde 3. Aufl.

*v. Trenck, Gedichte aus d. Gefängnis. 1767.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(W) Alpine Majestäten.

(W) Linde, Führer d. Weltliterat

(W) Herzog, vom Urwald.

(W) Egger-Miescher, Kaukasus.

(W) Merzbacher, Berggr. Bogdo.

(W) Filippi, Forschungsreise Eliasberg.

(W) Schimper, Anl. z. mikroskop. Untersuch. v. Nahrungsmitteln.

(W) Röttger, Nahrungsmittel-Ch.

(W) Kobell, illustr. Couchylienb.

(W) Künstler-Mon.: Worpswede.

(W) Hottenroth, griech. u. latein. Syntax

(W) Joseph u. Felner, Frankfurter Münzen.

(W) Burckhardt, Cicerone.

(W) Hegi, ill. Flora v. Mitteleuropa. I/II.

Hermann Tietz in Gera-R.:

Kulturen d. Erde: Krause, Georg, u. Karl With, Insel Bali. Geb.

Heinrich Hirsch in Wien XII: Meyers Lexik. 6. Aufl. Biblioth.-Ausg. Bd. 15, 20, 24. Halbleder.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover: Schultz, Natur-Urkunden.

Wild-Life. (Engl. ill. Zeitschr.)

Kearton, Tier-Aufn.

Land u. Leute. (Velh.) Dt. Moore.

Reichenow, Vogelbilder.

Hartert, Vögel.

Heuglin, Ornith. Nordostafrikas.

Reichenow, Vögel Afrikas.

Gefied. Welt. Alles.

Blasius, Vogelleb. a. Leuchtturm

Middendorf, do. do.

Buchh. Hans Dommers in Köln:

*Insel Bali. Mögl. I, sonst Bd. I/II od. 1/2 in 1 Bde.

*Sobotta, Histologie.

*Ennen, Gesch. d. Stadt Cöln. I der 5-Bde.-Ausg.

*Gardens of Italy. Kplt. Geb.

N. G. Elwert in Marburg:

*Strecker, qual. Analyse. (Auch mehrfach.)

Rudolf Geering in Basel:

*Bahr, Theorie u. Praxis.

*Blank, dtchs. Zivilprozessrecht.

*Hellwig, dt. Zivilprozessrecht.

*Hübner, Grundz. d. dt. Privatr.

*Keller-Wach, röm. Zivilproz. 6. A.

*Lehmann, dtchs. Wechselrecht.

*Liszt, dtchs. Strafrecht.

*Neumeyer, intern. Verwaltungsr.

*Pillet et Neboyet, Droit int. privé.

*Regelsberger, Pandekten.

*Schmidt, dt. Zivilprozessrecht.

*Staub, Komm. z. Handelsgesetz.

*— Komm. z. d. Wechselordnung.

*Valléry, Droit intern. privé.

*Wieland, Handelsrecht.

*Hefner, Handb. d. Heraldik.

*Heer, Umwelt d. Schweiz. Aufl.?

*Tschudi, Tierleben. Aufl.?

*Heierli, Urgesch. d. Schweiz.

*Faesi, Staatsbeschr. d. Eidg.

*Herrliberger, Top. d. Schweiz.

*Merian, Top. Helvetica.

*Cysat, Beschr. d. Vierwaldstätter-

sees.

*Gessner, naturhist. Arbeiten.

*Nos contemporains (Suisse).

*Stumpf, Schweizer Chronik.

*Faulmann, Gesch. d. Schrift.

*— Buch d. Schrift.

*— Gesch. d. Buchdruckerkunst.

*Falkenstein, dasselbe.

Preuss & Jünger in Breslau I:

*Schwarte, Technik i. Weltkrieg.

*Brehms Tierleben. 10 Bde.

*Virchow, Zellularpathologie.

*Casanova Bd. I/III. (Müller. Vorkriegsausg.)

*Nowak, Sturz d. Mittelmächte.

Stiller'sche Hofbh. in Rostock:

*Germania Romana, Bilderatl., hg. v. Röm.-Germ. Komm.

*Meister, homer. Kunstsprache.

*Zentralbl. f. Gyn. 1916—20.

*Theophanes, Chronographia. 2 B.

*Plotin, übers. v. Müller.

*Stoepel, preuss.-dtshr. Gesetz-

kodex. Bd. 7—11.

Dieterich'sche U.-Bk., Göttingen:

Doflein, Ostasienfahrt.

Henrich, Theor. d. org. Chem. 4.A.

Weingarten, Zeittafeln z. Kirchengeschichte.

Pöhlmann, griech. Geschichte.

*Isis, hrsg. v. Oken. Alle Jgge.

A. Busck in Kopenhagen:

Möller, Lehrb. d. Kirchengesch.

2. Aufl. Bd. 1.

Anselm, Cur deus homo.

Plotin, Enneaden, v. Driesch oder Kiefer.

Drews, Plotin u. antike Weltansch.

Oberhoffer, schmiedbare Eisen.

Preger, Gesch. d. Mystik.

Nölde, syrische Gramm.

Rašin, Wirtschaftspolitik d. Tschechoslowakei.

Jul. Hermanns Bh. in Mannheim:

*Kowarschik, Diathermie.

*Nagelschmidt, Diathermie.

Friedrich Cohen in Bonn:

Antiquarius, Rhein. Abt. II, Bd. 16.

Feist, S., deutsche Sprache.

Fischart in Erstdrucken.

Freitag, Soll u. Haben. Erstaug.

Goethe. Ausgabe letzter Hand.

Band 53—60.

Hofmannswaldau. In Erstdruck.

Hölderlin, Gedichte. Erstaug.

Koehler, kleine Schriften z. Mär-

chenforschung.

Mannhardt, Schriften.

Meyer, C. Ferd., Gedichte. Erst-

ausgabe.

Mörrike, Gedichte. Erstaugabe.

Moscherosch. In Erstdrucken.

Reichel, Gottsched-Wrtb. a) kl.

Ausg.; b) grosse Ausg.

Schlegel, Fr., sämtl. Wke. Wien

1846. Bd. 6. 7.

Tieck, Sternbald.

Vischer, auch Einer. Erstaug.

Windisch, irische Texte m. Wör-

terbuch. Bd. 1.

Epikurea (H. Usener).

Erdmann, J. E., Geschichte der

Philos. 1839.

Groos, K., Spiele d. Menschen.

Lasswitz, Gesch. d. Atomistik.

Nikolaus v. Cusanus, Schriften.

Ruge, Arn., Werke. Alles.

Schellings Werke. 1856—60, Ab-

teilung II, 2.

Burckhardt, Constantin d. Grosse.

Lampe, les signatures et monogr.

des prêtres.

Larssen, bei uns auf dem Lande.

Tirol, Alles über.

Ost u. West, Dez. 1909.

Virchows Archiv. Bd. 225—234.

Zwischen den Zeiten. Heft 1.

Rückert-Buchh. in Schweinfurt:

*Schulze, Luthers kl. Katechism.

I. Hauptst.

*Richthofen, Tagebuchblätter aus

China. 2 Bde. I. Ausgabe.

*Henle, So mag i's.

Angebote direkt.

Scheitma & Holkema's Boekh. in Amsterdam:

Natorp, über Orientierg. d. Ethik.

W. P. van Stockum & Sohn, Haag:

Ztschr. f. Neurologie. Bd. 77 Heft

3 u. 4.

Josef Tašek in Prag:

Wagner, O., Skizzen. Bd. III.

Der Architekt. Jg. XXV, XXVI.

Olbrich, Architektur.

Peter Behrens. (Wasmuth.)

Innendekoration 1911, 12, 17, 18,

1922, 23.

Deutsche Kunst u. Dekor. 1916/17,

1917/18.

Weichardt, Pompei avant sa destr

Gusman, Pompei la ville.

Hulot u. F., Selinonte.

Studio.

Weichers Kunstbücher.

A. Schönfeld in Wien IX:

*Der Berg 1923 Heft 2.

*Turgeniew, Werke. Bd. I. Hbln.

*Bücher, Arbeit u. Rhythmus.

Carl Adlers Buchh. in Dresden:

1 Suchier-Birch-Hirschfeld, Gesch.

d. franz. Literatur.

L. Wilkens in Mainz:

*Simmel, Moralwissenschaft.

*Künstlermonogr. 30, 34, 71, 76,

85, 94.

*Deutsche Rangliste 1914.

*Conr. v. Hötendorf. Bd. 1.

*König, Klubbisten v. Mainz.

*Michaelis, das gefährliche Alter.

*Weiler, Physikbuch. Kplt.

A. Francke A.-G. in Bern:

*Rohrbeck, Taktik.

*Hoerber, Physiologie. (Springer.)

*Mitt. d. Vereinig. d. Elektrizitäts-

werke 1923. I. Quart.

*Nöldecke, kurzgef. syr. Grammat.

7. Aufl. 1898.

*Geyer-Rittelmeyer, Leben a. Gott.

*Dübi, Berner Alpen. Bd. II.

*Göschel. 398.

*Oppel, Wirtschaftskunde. 2 Bde.

A. Rieke Nachf. in Rheino i. W.:

Erg.-Bd. XXI, XXII, XXIII, XXIV

von Meyers Konvers.-Lexikon.

Wiss. Antiquariat Creutzer, Köln:

Alt-Holland. (Archit. u. Kunstgew.

d. Ausl.)

Ariost, ill. v. Doré.

Formenschatz 1898, 1902, 1908.

Fuchs, erot. Kunst.

Nory, Matthes, deutsch-mexik. Be-

zugsquellennachweis.

Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse.

(Vorkriegsausg.)

Weltadressbuch. (Montanusvert.)

G. Ernesti'sche Buchh., Chemnitz:

*Tausend u. eine Nacht. Illustr.

nicht verbotene Ausgaben für

Erwachsene.

Friedrich Grosse in Olmütz:

Jordan, Handb. d. Vermessungs-

kunde.

— do. d. Tachymetrie.

— Reger, tachymetr. Tafeln.

- R. Lamm in Leipzig, Bülowstr. 6: Luxemburg, Rosa, Koalitionspolit oder Klassenkampf. Mehrfach! Budge, das Malthussche Bevölkerungsgesetz.
- Friedrich Pustet in Köln a. Rh.: *Salzer, Gesch. d. dtshn. Literat. *Engel, Gesch. d. engl. Literatur. *Engel, Gesch. d. französ. Literat. Preisangebote direkt erbeten.
- Christian Stoll in Plauen i. V.: *Naumann, Vögel, bes. Bd. VI, IX u. XI. *Racinet, das pol. Ornament. Bd. I u. II. *Lenz, Berliner Porzellan. *Biermann, Barock u. Rokoko. *Wiener Teppichwerk (I. u. II. Werk). *Lessing, Gewebesammlung. *Berling, Meissner Porzellan. *Fischbach, Gewebeornam. *Kumsch, Stoffmuster, bes. S. IV u. alle anderen ähnl. Werke.
- Dr. Jaegersche Buchh., Ludwigs-hafen, Rh.: Ehrlich, Enzyklopädie d. mikrosk. Technik. Eudel, Hdb. f. Untersuchungsrichter.
- Theodor Fisher Verlag, Freiburg i. Br., Kirchstrasse 31 u. 33: Kaufen laufend: Bienen-Antiquaria. Erbitten Angebote.
- Konstanzer Bücherstube in Konstanz i. B.: Bergstadt. Jahrg. 11, Heft 1—3.
- Richard Kaufmann in Stuttgart: *Johannsen, Baumwollspinnerei. Kplt. u. einz. Bde. (Stets!) *Schumann, Ges.-Beschreibg. d. Kakteen. Kplt. *Württ. Urkundenbuch. Bd. 4 u. f. (einz.). *Jahreshefte d. Ver. f. vat. Naturkunde 1901. *Plassmann, Himmelskde. Gr. A. *Joly, techn. Auskunfts. Einen Bd. d. Jg. 1910—14. *Johs. Scherr. Alles. *Cockerell, Bucheinband. *Herm. Kurz. Alles v. i. u. üb. ihn in Wort u. Bild. *Fr. List. do. do. *Kleine Stahlst.-Ansicht. a. Württ.
- Robert Kiepert, Charlottenburg 2: Stern, allg. Liter.gesch. (Weber.) Forschungsarbeiten. 138. 147. 186. Bleich, Theorie u. Ber. eis. Brück. Rayleigh, Theory of sound. 1896. — Theorie d. Schalles. 1879. Clebsch, Théor. d'élastic. sol. 1882. Götschen. 248. Handb. d. Bautechn. XII. Koppe, Photogrammetrie. 1889. Beitr. z. Gesch. d. Techn. Bd. 7/11. Naturwissenschaften. Jahrb. d. Radioaktivit. 1916 u. 17. Hees, Baumechanik. 3 Krukow, Selbstansch. (Telegr.-u. Fernspr.-T. X.)
- Conrad Kloss in Hamburg 36: Juristenbrevier.
- B. Koetzold & Co. in Witten: Kraus, F. X., Dante.
- N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Haek, Demokrit d. Jüngere. I/II 1893. Hegenbarth, Handb. d. Hotelbetr. Schmidt, Kellners Weh u. Wohl. Reigen 1924, Nr. 1. 2. Hopfelt, Organisation ein. Fabrikbetriebs. Riemann u. Weber, die partiellen Differentialgleichungen. I. Teuchert, Musikinstrum.-Kunde in Wort u. Bild. I. Wilbrandt, Fridolins heiml. Ehe. Föypl, Drang u. Zwang. Neueste Aufl. Lorentz, Lehrbuch d. techn. Physik. IV. Dtschr. Camera-Almanach. Bd. 1—5. 8. 10. Hesiodus, Tagewerke. Ed. von J. G. Haas. 1789. Maercker-Delbrück, Handbuch der Spiritusfabrikation. (P. Parey.) Letzte Aufl. (nicht ältere Aufl. als 1908). Brauer, Süßwasserfauna Dtschlds. Kplt. (G. Fischer, Jena.) Hesiodus, Opera et dies, rec. F. A. Spohn. (1819.) Lenard, Quantitatives über Kathodenstrahlen. Miethel, Spitzbergen.
- Paul Haupt in Bern: Langenscheidts Unt.-Br.: Franz. Dostojewskis Werke. (Piper.) Sahli, klin. Unters.-Meth. 6. A. Dürck, path. Histol. 3 Bde. Kocher, chir. Operat.-Lehre. — Frakturen. — Rückenmarksverl. Wunder der Natur. Mense, Tropenkrankh. V. Corpus iuris civ., ed. Mommsen. 3. Bd. Dieckerhoff, Kr. d. Rindes.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen: *Literaturgesch. Forschgn. H. 45. *Jahrb. d. evang. Landeskirche Bayerns. 18. Jg. 1919/20. *Buck, oberdeutsches Flurnamenb. *Glatz, Gesch. d. Klost. Alpirsbach. *Gerok, Jugenderinnerungen.
- Gsellius in Berlin W. 8: Morich, der engl. Stil. Hauffstengel, Förderg. v. Massengütern. Bd. II. Reichs-Adressb. Mögl. Bd. I. 1923. Pilchner, Ritt durch Pamir. Cummins, Lampenputzer. Schmidt, Charakteristiken. Protzen, 30 Jahre auf d. Wasser. Nachtigal, Sahara u. Sudan. Semper, Palau-Inseln. Florenz, Grüsse aus d. Osten.
- Ed. Lanzenberger in Hamburg: Meyers Ortslexikon. Neuere Ausg.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Abbild. naturhist. Gegenst. 1795—1802. (A) Abhandl. d. Naturgesch., hrsg. v. Leske. 1781—82. (A) Abhandl. d. Naturf. Gesellsch. Bd. 1. (A) Acta liter. Univers. Hafniens. 1 vol. 1778. N. S. 1—39, 1849/87. (A) Adansonia. Vol. 1, Nr. 5, 8. (A) L'Agricoltura italiana 1878—1884, 1885—95. (A) L'Agricoltura merid. 1878 ff. (A) Allgäuer Monatsschr. f. Milchwirtsch. Jg. 1, 4. (A) Almanach du bon jardinier 1813—18. (A) Anales de cienc. agricultura 4 vol. Habana. (A) Annalen d. Botanik 1797/1800 (A) Annalen d. Obstkde. 1821/27. (A) Annales du Jardin botan. de Buitenzorg. Vol. 11, 20. (A) Annales of Roy. Botan. garden 1890. (A) Annales de horticulture en Belgique 1867—75. (A) Annal. de la Soc. d'horticult. de France. Vol. 42—45. (A) Annal. de flore et de pomone 1832—42. (A) Annal. de l'horticult. 1675/95. (A) Annal. des jardiniers 1831 ff. (A) Zoolog. Anzeig. Bd. 47 Nr. 6, Bd. 49 Nr. 1, 6—10. (A) Chem. Apparatur. Bd. 3, 6, 9. (A) Archives de la flore de France 1842/54. (A) Arch. de la flore, p. Magnin, 1900 u. ff. (A) Belgique horticole 1889/94. (A) Bericht üb. Verh. d. Pomologen. 1—12, 17 u. ff. (A) Ber. üb. Verh. d. Weinbau-Kongr. 1—3, 5—6, 10 u. ff. (A) Ber. üb. Verh. d. Weinbau-Vereins. 1—9, 11 u. ff. (A) Ber. üb. Gartenbau etc. 1870—1873. (A) Ber. üb. Pharmaz. Ges. Bd. 29 Nr. 9. (A) Beschäftig. d. Berl. Ges. naturf. Freunde 1775—79. (A) Biblioteca di campag. oss. Raccolta 1804—07. (A) Botan. Biblioth. d. 19. Jahrh. 1802—08. (A) Entomol. Blätter 1905—07. (A) Blumenzeitung. Bd. 27/34, 36. (A) Bollet. ampelografico. Fasc. 1—5, 9—11, 13, 14, 16—18, 22. (A) Bologna Accad. dell'Inst. di Boulogna 1781/82. (A) Botanic-society of the Brit. Isles Thirsk natur. 1858/61. (A) Botanisk Tidskr. Vol. 10 pt. 2—5, vol. 12/13, 19. (A) Bullet. de l'Assoc. franç. pomolog. Bd. 1—21. (A) Bull. du cercle génér. d'horticulture 1842—54.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (A) Bull. de la Soc. des scienc. et agric. 1855—1884. (A) Bull. de la Soc. de botan. des Deux-Sèvres. Bd. 1 u. ff. (A) Casopis Českých Zahradku 1883—1892. (A) Collegium. Nr. 504—550, 555. (A) Congrès scientif. de France 1838—78. (A) Congresso dello cattedre ambul. di agricultur. 1922. (A) Dansk havetidende 1849—87. (A) Denkschrift. d. bayer. Botan. Gesellsch. 1922. (A) Erfurter Führer f. Obst- und Gartenbau 1922. (A) Essigindustrie. Bd. 1—12, 13, 20, 21. (A) Jahrb. d. Verwaltungsr. I—VIII. (A) Land u. Leute. Bd. 23. (A) Wandern u. Reisen. Jahrg. 1. (A) Ztschr. f. Volksw., Sozialpol. u. Verwalt. Bd. 26. (A) Sammlg. d. Kodexe der R. S. F. S. R. 2. A. Bd. I ff. (Russ.) (A) Jahresber. f. angew. Bot. Bd. 8—16. (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 113—120, 122—125, 127—129. (A) Zentralbl. f. d. ges. Chir. Bd. 6—26. (A) Ergebn. d. Chir. Bd. 11—16. (A) Berichte üb. d. ges. Physiol. Bd. 2, 3, 9. (A) Bullet. del Ist. di diritto rom. Kplt. (A) Gazette des mal. infantil. Kplt. (A) La clinica pediatrica 1920/22. (A) Kolonialgesetzgeb., Die dt. 1—13. (A) Entscheidgn., Eisenbahnrechtl. 1—35. (A) Warneyers Jahrb. d. Entsch. C. Jahrg. I. II. (A) Ztschr. f. gewerbl. Rechtsschutz. I—IV.
- B. Login & Son in New York, 29 East 21st St.: Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 3—17, 70—88. Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. 1, Band 1—12, 55. Original. Referate 36, 37, 43, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 51—60, Abtlg. 1, Bd. 1/50. Jahresbericht d. Pharmacie 1894, 1895, 1896, 1897, 1904, 1906—1909, 1914 u. folg. Zeitschr. f. analyt. Chemie 1913 General-Regist. Bd. 50/6. Biochem. Zeitschrift. Bd. 7—11, 137—47, 66—83, 93—100, 104/11.
- Josef Zander in Düren: *1. Grisar, Luther. Bd. 1—3. *Hoffmann, Sagen des Ruhrtales. *Fuchs, Weiberherrschaft. Fuchs, Sittengesch. mit Erg.-Bd. Velhagen & Klasing's Monatsheft 1924 Heft 1 u. 7.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Doyle, späte Rache.
Klöpffer, engl. Real-Lexikon.
Schipper, engl. Metrik.
Ursinus, Balladen u. Lieder alt-engl. u. altschott. Dichtart.
Knortz, schottische Balladen.
Barbour, Legendensammlung.
Panzer, Beowulf.
Bibliotheca Normannica.
Palaestra. Bd. 29.
Erlanger Beiträge z. engl. Philol.
Wiener Beitr. z. engl. Philologie.
Caedmon, hrsg. v. Bouterwek.
Bouterwek, 4 Evang. in alt-nord-humbr. Spr.
Baumann, Londinismen.
Holder, alt-kelt. Sprachschatz.
Duncker, Rheinlands Schlösser u. Burgen.
Bacharach, Alles darüber.
Füssli, Zürich u. d. Städte am Rh.
Kohl, der Rhein.
Kollbach, rhein. Wanderbuch.
Braun, L., d. Liebesbr. d. Marqu
Cornelius, Münsterischer Aufruhr.
Dassdorf, numism. Erl. d. sächs. Geschichte.
Eulenburg, aus 50 Jahren.
Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.
Mecklenburg. Alles.
Groos, Spiele d. Menschen.
Hanserezesse. Vollst. Sammlg.
Hansisches Urkundenbuch. Desgl.
Häusser, Gesch. d. Pfalz.
Heimreich, nordfries. Chronik.
Lavoissier. Alles Chemische.
Lehmann, Aberglaube u. Zaub.
— Freiherr v. Stein. 3 Bde.
Madai, Thalercabinet. Kplt.
Meister, Geheimschrift d. päpstl. Kurie.
Fierabras. Hrsg. v. Bekker.
Hue de Roteland, Ipomedon.
Marie de France. Warnke.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(R) Walther v. Châtillon, Alexander-dreis.
(R) Kurz, Cora.
(R) — im Zeichen d. Steinbocks.
(R) — Frutti di mare.
(R) — Genesung.
(R) — Lebensfluten.
(R) — unsere Charlotte.
(R) — neue Gedichte.
(R) — Kinder d. Lilith.
(R) — Phantasien.
(R) Cornelius, Nervenmassage.
(R) Schwan, Gram. d. Alfranz.
(R) Hettner, frz. Lit.-Gesch.
(R) Mann, Parfümerie.
(R) Herzinger, Merzerisation.
(R) Litt, Geschichte u. Leben.
(L) Schubert, Papierverarb. I.
(L) Herodotus, erkl. v. Stein. I. Heft 1. Bd. V. 1883/93.

Hansa-Bücherstube, Bremerhaven:
*Neues Busch-Album, bis 13.—
*Busch, Hausschatz, bis 11.—
*5 Huck, Evangelien-Synopse.
*Meyers Reiseb.: Weltreise. 2 Bde.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Oppolzer, Bahnbestimmung d. Kometen. 2. A.
Overbeck, antike Schriftquellen d. bild. Künste.
Paul, Grundr. d. german. Philol.
Perels, Seerecht. Ergbd.
Perfall, Gift u. Gegengift.
— Wellermanns Ehenot.
— Wendezeit.
Peschka, darstell. Geometrie.
Peter, Scriptorum hist. Augustae.
Philogelos, Hieroclis facetiae, ed. Eberh.
Piccolomini, Disc. ad univ. logicam. 1606.
Pichler, sämtl. Werke. 1814.
Pischel-Geldner, vedische Studien. II, 2.
Plautus, Trinummus, ed. Waltzing.
Pockel, philol. Schriftstellerlex.
Prieger, Grundl. d. Aesthetik d. Baumgarten.
Rantzau, das Haus R.
Raphael, Otto Ludwig.
Raupach, dram. Werke ernster Gattung.
Rehm, Buch d. Marionetten.
Reichenbach, Kinder Klingströms.
Reitzenstein, Epigramm.
Reuter, Abweis. d. unger. Angr.
Ring, Haus Hillel. III.
Romantikerbr., v. Gundelfinger.
Roesel, Bezieh. Scotts zu Goethe.
Salkind, A. Schnitzler.
Samarow, Sühne u. Seg. I. III-IV. — Goldapotheke. I.
Sauerland, Immunität v. Metz.
Schäffer, Gesch. d. span. Nationaldramas.
Scheffel, Ekkehard, ill. v. Liebisch.
Schlemm, Wörterb. z. Vorgesch.
Schmalhausen, Devonpflanzen.
Schmitz, Weltanschauung d. Halbgebildeten.
Schücking, Novellen. 1846.
— ausgew. Romane. 1864.
Schultes, Coburg. Landesgesch.
Schultz, Leben d. Minnesinger.
Scriptores rer. natur., ed. Keller.
Sedulii opera. 1879.
Siebeck, Gesch. d. Psychologie.
Steig, Bettinas Briefw. m. Goethe.
Stephani, älteste dtsche. Wohnbau.

Heinrich Jaffe in München:
*Jung-Stilling, Werke.
*Mannlich, Rokoko. Grosse Ausg.
*Malorti, 95jährige.
*Fabre, Insektenleben.
*Eliphas Levy.
*Voragine, Legenda aurea.
*Thomas a Kempis. (Müller.)
*Franziskus, Legenden.

Richard Hellmann, Freiburg, Br.:
*Erman, Literatur d. Aegypten.
*— Aegyptisch. Alles.
*Schäfer, ägypt. Kunst. 1923.
*Dahn, Könige d. Germanen. 7—12 u. Register, ev. kplt.
*Buchdruckerkunst, — Bibliographie. Alles!

A. Wallisch's Bh., Annaberg, E.:
*Langensch. Unterr.-Br.: Ital.
Nur dir. beziff. Angebote erbeten.
Paul Gottschalk in Berlin:
*Forsch. zur dt. Gesch. Bd. 4, 22—26.
*Der Islam. Bd 2—4.
*Göttingen: Gel. Anz. 1846, 1847, 1853, 1864—79, 1883—86, 1892—1902.
*Jahrb. f. wiss. Kritik 1827—46.
*Oriental. Sem., Berlin: Lehrbücher. Bd. 2—12, 15—18, 20, 22, 24 ff
*Polit.-Anthrop. Revue. Bd. 9, 11.
*Urkunden, Ägypt., a. d. Kgl. Museen, Berlin: Griech. Urk. Bd. 1—4.
*Vox. (Monatsschr., Med.-päd., f. d. ges. Sprachhik.) Bd. 1/23, 28.
*Ztschr. f. Geschichtswiss. Bd. 4, 6, 7.
*— f. Numismatik. Bd. 10—32.
*Petermanns Mitteil. Erg.-H. 77, 92, 100.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Himmel u. Erde. Jg. 23 u. ff.
Jahrb. d. Astronomie. Bd. 21 u. ff.
Geolog. Rundschau. Jg. 7 u. f.
Naturw. Wochenschrift 1892, 1893, 1894, 1914 u. f.
Geolog. Zeitschrift. Bd. 14, 20 u. f.
Dtsche. med. Wochenschr. Jg. 1921.
Carlyle, franz. Revolution.
Jäger, Konkursordnung. 5. A.
Macchiavelli, Werke. 10 Bde.
Ztschr. f. Politik. Bd. 4.
Baumann, Elemente d. Philos.
Hartmann, transcend. Realismus. — Erkenntniskritik. 1889.
— sittl. Bewusstsein. 1888.
Wundt, Sprachgebrauch u. Sprachpsych.
Harnack, Dogmengesch. 4. A. 3 B. — altchristl. Literatur. Kplt. u. e
Baumgartner, Weltliteratur. Bd. 3.
Dickens, Copperfield. 1849—50.
Dostojewski, Wke. (Piper.) Hldr E. T. A. Hoffmann. 1. Ausgaben.
Meursius, Gespräche. 1903.
Morlini, Novellen. 1907.
Niemann, Helmuth d. Patrouillenreiter.

L. Richter. 1. Ausgaben.
Schiller, die Horen.
Seifr. Helbling, hg. v. Seemüller
Shakespeares Werke, von Dingelstedt. Bd. V
Stifter, Witiko. 1. Ausg.
Thumb, die griech. Sprache. 1901.
Varnhagen u. Rahel, Briefwechsel.
Veröff. d. graph. Ges.: Segher, Radiern.
Vondrák, slav. Gram. Bd. II.
Weller, falsche Druckorte. 1864.
Wildenbruch, Hexenhied. 1911.
Windisch, irische Texte. Bd. I.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
Bilderatlas, Gr., d. Weltkrieges. (Bruckmann.)
Dickens, Works. Crone Edit. Bd. 8.

»Schwalbe« Grosso-Buchh. in Berlin SW. 68:
Brockhaus. Bd. 13. (1898.)
Ernst Schöler NL, Naumburg, S.:
Tim Klein, der Vorkampf. 1848.

R. Promberger in Olmütz:
*1 Brehms Tierleben. 4. Auflage. Säugetiere Bd. III. Geb. Antiquarisch.
*1 Toussaint-Langenscheidt, Unt.-Briefe: Portugiesisch, — Rumänisch, — Englisch, — Italien., — Spanisch, — Russisch. Letzte Aufl. Antiquarisch.
Angebote direkt.

Hahn & Seifarth in Leipzig 32:
Bogeng, Streifz. e. Bücherfr.
Blümmel, erot. Volkslieder.
Fleischer, Synästhesie u. Metapher in Verlaines Dicht.
Green, Engl. people. Deutsch.
Gymnastik, Turnen, Eislauf. Aeltere Werke.
Hann, Klimatol. v. Niederöst.
Stifter, Studien. Pest 1870.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
*Dyes, August, Verhütung von Augentrübung u. Blindheit.
*— Krankh. d. Atmungsorgane.
*— Rheumatismus, Entsteh., Wes.
*— Trichinose u. Therapie.
*— zwei Hauptmittel zur Verlängerung d. menschl. Lebens: Aderlass u. Chlorwasser.

Medéns Bokhandels A.-B. in Göteborg (Schweden):
*Blessing, allgem. u. spezielle Bakteriolog. d. Mundes u. d. Zähne.
Otto Plath in Stargard i/Pomm.:
*Retcliffe, hist. Romane: Biarritz. W. Borngräber, Berlin. Brosch. od. geb. Angebote direkt erbet.
Schlieffen, ges. Schriften. 2 Bde.
Polko, E., musik. Märchen. 2 Bde. Bd. 1 oder 1/2.

Herdersche Buchhdlg. in Berlin:
*Cursus theolog., ed. Collegium Salmanticense. Paris 1871—85.
*Janner, röm. Brevier. 4 Bde.
*Stimmen der Zeit. Bd. 86 Heft 2, Bd. 101 Heft 6.

L. & A. Brecher in Brünn:
Herzl, Th. Briefe. II, III.
Suttner, Memoiren.
Keyserling, dritte Stiege.
Brünn, Boskowitz. Alles.

Braun'sche Bh., Karlsruhe, Kaiserstr.:
Koch, sächsische Gartenkunst.

H. Moll in Zürich:
Gildemeister u. H., äth. Öle. Bd. 3.
Tollens, Kohlenhydrate.
Biochem. Handlexikon. Bd. 8.
Meyer, H., Analyse u. Konstitut.-Ermittlgn.
Landoit u. Börnstein, physikal.-chem. Tabellen. 4. Aufl. 1912. (1920.)
Houben-Weyl, Methoden. Bd. 1.
Schaefer, theoret. Physik.

Siegismund & Volkening, Leipzig: Hilfe. Jg. 1924, Nr. 1, 2, 6.
Deissmann, Paulus.
*Klassiker, Inland. u. ausl. Bibl. Inst. Braune Lwdbde. m. d. in 6 Felder geteilten reichvergold. Rücken. Eilangebote erbeten.
Zahn, Komm. z. N. Test. Bd. 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12. Geb. u. brosch.
Niebergall, prakt. Theologie.
Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Gerstenberg, Minona. 1785.
Hauptmann, G., Elga, — Michael Kramer, — versunkene Glocke. 1. Ausg.
Rohde, E., d. griech. Roman.
Simplicissimus. Ganz vollst. Rhe. Ebert, Gesch. d. christl.-latein. Lit. Talmud. Hübsche vollst. Ausg.
Vehse, Gesch. d. Höfe. 1851—60. 6 Sect. in 48 Tln.
Lacombe, Christine v. Schweden. 1762.
Goncourt, Marie Antoinette. 1868.
Hanotaux, Mme. de Maintenon.
Casanova, Erinnerungen. (Conrad.) 15 Bde. Hpgt.
— Mémoires. Hübsche frz. Ausg.
Bruckbräu, Memoiren e. Sängerin. — Rosas Gardinenseufer. 1832.
Lelly, Cavalier-Perspektive. 1836.
Nerciat, Monrose.
Marot, Epigramme, v. Beutler.
Sterne, Reden an Esel.
Kosegarten, Legenden. 1804.
Anekdoten-Lexikon. 1843—45.
Althing (Fischer), Dosenstücke. 1807.
— Mädchenstreich. 1808.
Kobergers Weltchron., v. Schedel. 1493.
Haupt u. Schmalzer, wend. Volksl. Pfeiffer-Ruland, Pestilentia in nummis. 1882.
Moll, Handb. d. Sexualwissensch. Jahrb. I. sex. Zwischenstufen. 10—23.
Richters, arkt. Tardigraden.
J. G. Schmitz'sche Buch- u. Kunsthandlung in Köln:
Spemanns golden. Buch d. Kunst. Geb. Neu od. antiqu.
Seuffer & Willi in München: (Begert), Nachrichten v. d. amer. Halbinsel Californien. 1772.
Beaconsfield (Disraeli), Alles v. i. u. über ihn, auch Porträts. Alles über Californien.
Kleiner, d. florierende Würzburg. Ansichten v. Kaiserslautern.
Gutenberg-Buehh. in Berlin W.50: Die Gartenschönheit. Jg. 1—4 kpl. Geb. od. in Heften.
Maeterlinck, d. blaue Vogel. Nicht-illustr. 1. Ausg.
Neue Rundschau 1924. Jan.-März.
Brüder Tisza in Budapest:
Jacobei Viva gentis Slavicae delineatio, Lentschowie 1642.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (V) Siede, syntakt. Eigentümlichkeit 1885.
(V) Thüringen i. Wort u. Bild. Bd. I
(V) Tobler, 2 Bänd. z. Topograph. Jerusal.
(V) Trentleri Disput. de Jure civ. 1649.
(V) Troschel, Holzkonservierung.
(V) Tschirch, Pharmakognosie.
(V) Ude, Materie u. Leben.
(V) Übers. d. Wand. u. Niederl. i. Dtschld. 1854.
(V) Ueberw.-H., Philosoph. Bd. I.
(V) Uhlenbeck, kurzgef. etymol. Wtb. d. altind. Spr.
(V) Ullmann, organ.-chem. Prakt.
(V) Unger, Syst. d. österr. Privatrechts. III/V.
(V) Ungnad, babyl.-assy. Gramm.
(V) Usener, Götternamen, — kl. Schriften.
(V) Vambéry, prim. Kult. d. türk.-tatar. Völk.
(V) — ägat. Sprachstudien.
(V) Vargos, de statu Aegypti.

Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:
*Beiträge z. Klinik der Tuberkulose. Bd. VIII.
*Goetze, dopp. Buchführung im Sägemühlbetrieb.
*Künstlermon.: Worswede.
*Vogler, Grundlehren der Kulturtechnik. Bd. I, 2, 3. Aufl.
*Grundr. d. german. Philol., v. Paul u. Braune.
Verkehren nur direkt!

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
*Weber, Demokrit. Papiere eines lachenden Philosophen. Mögl. Originalausg. 1. Aufl.

H. A. Kramers & Sohn A.-G. in Rotterdam:
Amundsen, Nord-West-Pass. Geb.

GEHEBENSBÜCHE

Für unsere wissenschaftliche und unsere Kartenabteilung suchen wir zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen und zum 1. Juli einen älteren Gehilfen mit guten Kenntnissen und gewandten Umgangsformen.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsfordergr. und Lichtbild erbitten

L. Friederichsen & Co.,
Hamburg I, Bergstr. 23.

Junger Gehilfe,

bewandert in Ladenverkehr und Kontenführung, zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift und Lichtbild erbeten an

Paul Dalchow Nachf.,
Buch- und Kunsthandlung,
Lüdenscheid i. W.

Wegen eines Todesfalles suche ich zu möglichst sofortigem Eintritt einen

Verlagsgehilfen.

Erfahrung im Mahnwesen, Verkehr mit BKG usw. erforderlich.

C. Bertelsmann,
Gütersloh.

Expedient,

zuverlässiger und schneller Arbeiter mit guter Handschrift, der schon in großen Betrieben tätig war, sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnissen und Bild.

Hermann Vahr,
Berlin W 9, Linkstr. 43.

Kunstverlag!

Hersteller mit mehrjähriger Praxis, erste Kraft, Erfahrungen in allen Reproduktionsarten, gründlicher Kenner der modernen Graphik (Universitäts-Bildung), sucht geeigneten Wirkungskreis für

Herstellung.

Angebote an
R. Theodor,
Berlin-Lankwitz,
Waldmannstr. 11.

Jüngerer tüchtiger Buchhändler (in)

mit Kenntnissen in der Papierbranche, angenehmen Umgangsformen für sofort gesucht.

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. an
Frankes Buchhandlung,
Habelschwerdt.

In Universitätsstadt Süddeutschlands sucht evangelische Buchhandlung für den Ladenverkehr (hauptsächlich für den Verkauf und die Werbung neuer Kunden) tüchtigen, erfahrenen Gehilfen oder geeignete Gehilfen (nicht unter 25 Jahren) mit längerer Sortimentspraxis. :: Weitgehende Literaturkenntn., tadelloser Umgang mit anspruchsvollem Publikum und Geschäftsinteresse Bedingung, da es sich event. um eine Lebensstellung handelt. Eintritt baldmöglichst, spätestens 1. August. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten unter C. E. # 1538 an d. Gesch. d. B. B.

Für die selbständ. Geschäftsleitung eines alten angesehenen wissenschaftlichen Verlages in einer Universitätsstadt Mitteldenschlands

wird möglichst zum 1. Juli oder auch für später ein tüchtiger, namentlich im wissenschaftlichen Verlage (Philologie u. Pädagogik, Schulbücher usw.)

erfahrener Verlagsbuchhändler

gesucht,

der, ausgestattet mit guter allgemeiner Bildung, tüchtiger buchhändlerischer Schulung und großer verlegerischer Erfahrung, den altangesehenen Verlag weiter günstig entwickeln könnte. Die Stellung erfordert starke Initiative, gewandtes Auftreten und die Fähigkeit, den Verkehr mit den Behörden und Autoren zu pflegen. Die Position ist absolut selbständig und als Lebensstellung gedacht; ein entsprechendes Einkommen, bestehend aus festem Gehalt und Lantieme, wird gewährt. Voraussetzlich kann auch eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Ausführliche Bewerbungen, die auf Wunsch streng vertraulich behandelt werden, sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften, möglichst auch eines Bildes, sowie unter Angabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche zu richten unter # 1588 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli (event. früher) gesucht

junger Gehilfe

mit guter Schulbildung und mehrjähriger Tätigkeit oder Lehrzeit im

wissenschaftlichen Antiquariat

oder
Sortiment.

Schriftliche Angebote mit ausführlichem Lebenslauf u. Zeugnisabschriften erbeten an

Verlag Chemie,
G. m. b. H., Leipzig, Poststr. 2.

Zatkräftiger Geschäftsführer für ein jüngeres buchhändlerisches Unternehmen in der Schweiz gesucht!

Bewerber müssen Schweizer Bürger sein, Ein- und Verkauf größeren Stils selbständig durchführen können und in der Lage sein, eine erfolgreiche Neisetätigkeit auszuüben. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 1576 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlags- gehilfe

mit guter Firmenkenntnis und Stilgewandtheit für schriftliche **Werbetätigkeit** von **Berliner Verlag** zu baldigem Antritt gesucht.

Bewerber müssen Übung in selbständiger Abfassung von Werberbriefen besitzen.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem lückenlosen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter **B. N. V. 6097** an **Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin NW 6.**

Lückenhafte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Stellengefuche.

Für meinen seit Januar 1924 bei mir ausgelernten Bögling (18 Jahre) suche für bald oder später Stellung im Sortiment oder Verlag. Betr. Gehilfe hatte Gelegenheit, sich in meiner vielseitigen Buch-, Papier- und Bürobedarfshandlung gründlich auszubilden, ist ehrlich und fleißig. Zu weiterer Auskultivierung bereit.

E. Ludwig, Reiffe.

Jangjähr. Sortimenterin,

mit allen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, angenehmen Wirkungskreis. Selbige möchte auch gern die Leitung einer Filiale übernehmen.

Angebote unter # 1579 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Red. Buchhldr., 30 Jahre 1. im Sort. tätig, Stenogr., sucht f. sofort oder später Stellung im Sort. oder Verlag bei bescheid. Ansprüchen.

Gef. Angebote unter # 1578 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Jung. Gehilfe,

zst. in großem Sortiment, sucht Stellung zum 1. od. 15. Juli in gutgeleitetem Sortiment, event. auch Verlag Süddeutschlands (Stuttgart bevorzugt). Gef. Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 1582.

Junger Sortimenter

mit guten modernen Literaturkenntnissen, gewandter Verkäufer, erfahren im Verlags- und Versandbuchhandel, **sucht Stellung** im Sortiment oder Verlag. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Angebote unter # 1581 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Akademiker, früher stud. mögl. bald Lehrstelle. Angebote unt. S. 88 an **H. Volgenau**, Buchhandlung, Stendal.

Frühere
Leiterin

der Literaturabteilung und
Bibliothek

eines gr. industriellen Werkes, jetzt in ungekündigter Stellung in gr. Verlag tätig, sucht sich zum 1. VII. od. später zu verändern. Umfassende technische und Sprachenkenntnisse (franz., engl., span.) sowie kunstgewerbliches Wissen. Lehrerinneneramen. — Angebote unter # 1557 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Ich suche für eine junge Dame, die bei mir gelernt hat und nach der Lehrzeit weitere 12 Jahre an verantwortlicher Stelle bei mir tätig war, einen Posten in einem Sortiment einer kleinen oder mittleren Stadt Westdeutschlands. Betr. ist in allen Zweigen des Buchhandels und in Buchführung durchaus selbständig. Eintritt 1. Juli, nötigenfalls auch Mitte Juni.

Ph. H. Meckel, Buch- u. Kunsthandlung, Diez a. d. Lahn.

Tücht. Sortimenter

mit guten Literaturkenntnissen und Erfahrung in Papier- u. Schreibwaren,

sucht bis spätestens 1. Oktober

neuen Wirkungskreis.

Reflektiert wird nur auf

Bertrauensstellung

als Filialleiter, Geschäftsführer oder sonstige Hauptstille des Chefs.

Prima-Referenz zur Verfügung.

Süddeutschland — Schweiz oder Tirol bevorzugt.

Gef. Angebote unter „Tüchtig“ Nr. 1559 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Herr mit akadem. Bildung,

der eine Reihe von Jahren in erstklassigen buchgewerblichen Betrieben verschiedener Art tätig gewesen ist, sucht zum baldigen Antritt eine Stellung, in der er seine vielseitigen, auch kaufmännischen Kenntnisse verwerten könnte. Ich bin bereit, Interessenten jede gewünschte Auskunft über Vorbildung, Zuverlässigkeit und Arbeitskraft zu erteilen.

Gef. Angebote erbitte ich unter **C. W. Nr. 34** an **F. Volkmann, Leipzig.**

Vermischte Anzeigen.

Reisender

gesucht gegen hohe Provision zum Verkauf einiger Restposten billiger nationaler Tendenz- u. Unterhaltungsliteratur. Angebote unter # 1527 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften, Formulare

schnell / sauber / billig / frachtfrei
Wochenprod. 30 Bogen / 24 Masch.

Pabst, Königsbrück i. Sa.

Blab- Vertretungen

gesucht

zum energischen Vertrieb für ein bereits eingeführtes populärwissenschaftliches Lehrwerk, das in allen Bevölkerungskreisen raschen Absatz findet. Ausichtsreiche Existenzmöglichkeiten sind mit dieser Tätigkeit verbunden.

Angebote unter # 1584 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Verlagsreste kauft bar **S. Bartels**, Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Vertreter!

Bekannter Jugendschriftenverlag sucht repräsentablen

Reisenden

mit energischem, taktvollem Auftreten. Nachweis über erfolgreiche Reisetätigkeit erwünscht. Bedeutende Verdienstmöglichkeit, da Verlag überall eingeführt und hoch rabattiert.

Angebote unter # 1585 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisende

zur **Witnahme** eines in 5. Auflage (16.—25. Tausf.) vorliegenden **Volkstüml. Nachschlagebuchs in Krankheitsfällen**

gesucht. Angebote unter # 1563 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Alsafica!

Vergriffene elsass-lothringische Literatur kaufen ständig

Bernard & Graefe,

Berlin N 4.

— Angebote erbeten! —

Wegen Aufgabe einer Großbuchhandlung nur beste Literatur wie Romane, illustrierte Werke, Kunstgeschichte und Klassiker

zu besonders günstigen Preisen abzugeben.

Verzeichnis auf Wunsch zur Verfügung.

Anfragen unter F. H. Z. 174 an **Rudolf Woffe**, Frankfurt a. Main.

Bureau- und Lagerräume

ca. 100—120 qm

im **Buchhändlerviertel**

zu mieten gesucht.

Angebote unter # 1583 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchbinderei-Vertreter

arbeitsfreudig, selbständiger Arbeiter, für die Herstellungs-Abteilung in entwicklungsfähige Stellung gesucht.

E. A. Enders, Grossbuchbinderei, Leipzig.

Ämtliche Kurse.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 119

Berliner Devisen-Kurse

Table with columns for dates (19. Mai to 24. Mai) and exchange rates for various countries like Argentina, Belgium, Brazil, etc.

= In Billionen Mark =

Oststaaten-Devisen

Berliner Freiverkehr

Table with columns for countries (Estland, Griechenland, Lettland, etc.) and exchange rates.

= In Billionen Mark =

Table with columns for Reichsrichtzahl, Reichsgroßhandelsindex, and other economic indicators.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 7675. - Bayerischer Buchhändler-Verein. (G. B.) S. 7675. - Schädigung des Buch- und Kunstverlags durch die Erweiterungsbestrebungen der Reichsdruckerei in Berlin. S. 7675. - Vereinigung der sächsischen Jugendschriften-Ausschüsse. S. 7677. - Lehrbuch für Buchdrucker. Druck. S. 7678. - Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 7679. - Kleine Mitteilungen. S. 7680. - Personalnachrichten. S. 7683. - Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7684. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7686. - Anzeigen-Teil: S. 7687-7732.

- List of publishers and authors including Adler in Dr., Ragner, Ma in Brln, Althoff in Le., Amliche Kurse, Ant. d. Gen.-Anz. I., Neumannier, Ahmuth, Bachem, Bahr, O., in Brln, Baer & Co., Barfels in Weich, Bauer in Schmolln, Baumgart, Bechtold & Comp., Behre, Berger in Brln, Bernard & Gr., Bertelsmann, Beyer, D., in Le., Bircher A.-G., Blod, Böhnke, Bonzen & M., Braun'sche Bb. in Karls-ruhe, Brecher, P. & A., Brockhaus, R. A., Bb. a. Goldenplatz, Bb. d. B.-A. Gerold, Buchladen Grubbs, Busch, Christianfen, Cohen in Bonn, Crufe's Bb., Dalchow Rbf., Dannheimer, v. Decker's Berl., Dt. Wanderbuch, Diederichs Berl. in Jena, Dieterich'sche U.-B. in Gätt., Dommes, Dunder, A., Eggmann, Einhorn-Berl., Elwert, End-Berl., Enders, Ernesti'sche Bb., Ewer Ant., Fischer, Fod G. m. b. H., Forberg, Franke A.-G. in Bern, Franke'sche Bb. in Hblschw., Friederichsen & Co., Friedländer & S., Frommann i. Jena, Geering, Geogr. Berl.-Anst. in Brff. a. M., Gerschel, Goldmann, Gottschalk, P., Gräfe & U., Grethlein & Co., Grosse in Dlm., Gsellius, Gumperts-Buchh., Gutenberg-Buchh. in Brln, Günther, G., Gabel, J., Gahn & S., Gansa-Bücherst. in Bremen, Garschowitz, Garsch-Berl., Haupt i. Bern, Hedenhauer, Hegner, Heine in Gottb., Hellmann in Freib., Helwing'sche Brlbb., Herbig in Le., Herder'sche Bb. in Brln, Hermann in Mannh., Heß in Brff. a. M., Heßling in Brln, Heyder, Hiersemann, Hirsch in Wien, Hirschfeld, J. P., Hoffmann & Dönnst., Jaffe, Jaeger in Ludw., Jaschke, Junst, Kabisch, Kantsy, Kaufmann in Dr., Kaufmann in Stu., Klepert, Ritter in Le., Klob, Koch in Rm., Kochers Ant. in Le., Köhler & B. A.-G. & Co., Koblhammer, Konstanz. Bücherstube, Koyhold & Co., Kramer's & S., Kriehle, Krug, Kub'sche Bb., Kummel, Lamm in Le., Lamm in Starg., Langenberger, Lehmann's Berl. in M., Lichtkampf-Buchh., Lieblich, Login & S., Lorenz, A., in Le., Lucius, E., Lüderdt, Ludwig in Reife, Luft, Manz-Berlag, Matth.-Grünwald-Berl., Medel, Medens Buchh., Messaga, Ital., Meuer, E., in Brln, Moll, Moll in Brff. a. M., Müller in Brff. a. M., Müller in Köln, Müller & Gräf, Nationaldt. Brlbb. in Dsn., Niemeyer in Diefel., Riffhoff, Oldenburg, E., in Le., Pabst in Königsbr., Paret, Payne, Plath, Pollak's Bb., Pöffenbacher, Preuß & J., Promberger, Pustet in Köln, Pustet in Le., Quidhorn-Berl., Quigow, Rauch i. Dess., Rauneder's Ant., Reichardt, Reichel, Riefe Rbf., Nikola Berl., Rimonet, Rothe in Aue, Rüdert-Buchh., Saeng, Scheltema & S., Schiller Bücherst., Schmidt'sche Bb., Schöler Rbf. in Raumb., Scholz in Mainz, Schönsfeld, Schroeder in Hbt., Schulze in Stend., Schwabe, Scuffer & B., Siegmund & B., Siemens, Sperling & R., Springer in Brln, Staackmann Berl., Steegemann, Steinly, E., in M., Zander, Zeldner

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Friedrich Rastf. (Hbt. Ramm & Seemann). Esmilich in Leipzig. - Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

